

Jahresbericht 2022



**der Großen Kreisstadt
Neuburg an der Donau**

VORWORT

Liebe Neuburgerinnen und Neuburger,

der Jahresbericht der Stadtverwaltung zeigt einmal mehr die beeindruckende Vielfalt der städtischen Aufgaben, das Wirken des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie die Tätigkeit der Verwaltung von der Anmeldung des Wohnsitzes über die Erteilung einer Baugenehmigung bis zur Ausstellung eines Reisepasses. Der vorliegende Bericht bringt vor allem eines – die notwendige Transparenz unserer täglichen Arbeit.

Die Stadtverwaltung ist Dienstleister und handelt im Auftrag unserer Bürger. Wir waren auch im abgelaufenen Jahr ein modernes Serviceunternehmen, dessen hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich täglich bemühen, der Bürgerschaft bestmöglichen Service im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung zu bieten.



Ich bin wirklich sehr froh, dass das Jahr 2022 in Sachen Corona die lang erhoffte Entspannung gebracht hat. Nach zwei schier unbeschreiblichen Jahren der Einschränkungen und Schwierigkeiten, konnten wir in fast allen Bereichen deutliche Erleichterungen und Verbesserungen erleben. Dass wir quasi im Ausklang der Pandemie mit den schweren wirtschaftlichen Folgen des Angriffskrieges Russlands auf die souveräne Ukraine konfrontiert werden, war wiederum nicht vorher zu sehen. Gleichwohl musste sich die Stadtverwaltung auch damit auseinandersetzen und Lösungen herbeiführen. Auch diese Krisenherausforderungen haben wir bewältigt.

Dem Stadtrat, meinen Kollegen der Verwaltung sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich tagtäglich zum Wohle Neuburgs einsetzen, danke ich sehr herzlich und fordere sie gleichzeitig auf, in ihren Bemühungen nicht nachzulassen. Seien Sie alle – wie ich – „Neuburg-Begeisterte“, tragen Sie den guten Ruf Neuburgs als Einkaufs-, Kultur- und Sportstadt weiter. Schließlich gilt mein herzlicher Dank auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Ausarbeitung dieses Berichts beteiligt waren und dadurch geholfen haben, die Arbeit der Stadtverwaltung interessant und verständlich darzustellen.


Dr. Bernhard Gmehling
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

		Seite
001	Oberbürgermeister	
	Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1
002	Geschäftsleitung	5
	Stabsstelle Umwelt und Agenda 21	9
100	Hauptamt	17
101	Personalwesen	20
102	Informations- und Kommunikationstechnik	22
103	Stadtarchiv und Zentralregistratur	25
104	Zentrale Dienste	29
140	Rechnungsprüfungsamt	33
200	Stadtkämmerei	36
201	Finanzverwaltung, Stiftungen, Steuern	40
203	Liegenschaften, Sport	43
204	Zentrale Vergabestelle, Stadtkasse	49
285	Bestattungswesen, städtische Friedhöfe	53
300	Ordnungs-, Standes- und Einwohnermeldeamt	
301	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	55
301	Feuerwehrwesen	59
301	Wohnungswesen	61
302	Kindergarten- und Schulangelegenheiten	62
302	Renten und Soziale Angelegenheiten	66
303	Personenstandsrecht, Meldewesen, Wahlen	67
400	Amt für Kultur und Tourismus	
401	Kultur	69
402	Tourismus	75
410	Stadtbücherei	79
600	Stadtbauamt	
601	Bauverwaltung und untere Denkmalschutzbehörde	84
602	Planung und Grünordnung	88
603	Bauleitplanung	95
604	Stadtsanierung und Städtebauförderung	99
605	Hochbau	104
700	Tiefbauamt	
701	Stadtentwässerung und Hochwasserschutz	107
702	Ingenieurbauwerke, Straßenbau	111
703	Beitragswesen, Gebühren und Wasserrecht	116
770	Städtische Betriebe	117
810	Stadtwerke	118
	Städtepartnerschaften	125
	Personalrat	129

Der Oberbürgermeister Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Einleitung

Das Jahr 2022 kann aus der Perspektive des Jahresbeginns 2023 als das Jahr der ausklingenden Coronapandemie beschrieben werden. Die Infektionszahlen gingen deutlich zurück und eine befürchtete neue Welle im Herbst blieb aus. Entsprechend lockerten sich auch die Vorkehrungen im Arbeits- und Aufgabenbereich der Stadtverwaltung. Der im Februar von Russland begonnene Angriffskrieg auf die Ukraine führte jedoch national zu einer massiven Energie- und Wirtschaftskrise. Die erheblichen Auswirkungen der verordneten Sparzwänge und Inflation trafen natürlich auch die Stadt Neuburg und so galt es wiederum ein punktuelles Krisenmanagement aufzustellen und zu betreiben. Generell galt es, bei der Umsetzung der staatlichen Vorgaben auf kommunaler Ebene mitzuwirken und natürlich in erster Linie die Kommunikation zu den Bürgerinnen und Bürgern zu gewährleisten.

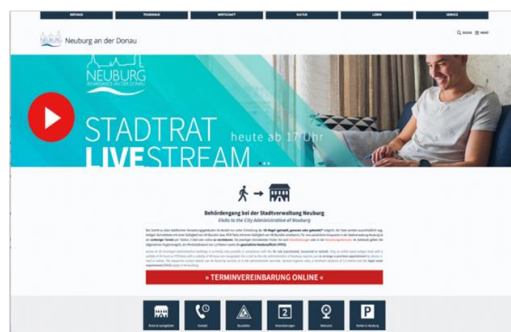
www.neuburg-donau.de

Die stadteigene Homepage ging 1997 an den Start und hat sich in den exakt 25 Jahren seit der Einführung als echtes Infoportal für Neuburg an der Donau etabliert. Der Relaunch im Jahr 2019 beweist sich als wichtiger Schritt und so wird die umfassende Seite Jahr für Jahr im Sinne der Anwenderfreundlichkeit verbessert. Ein Vierteljahrhundert nach der Einführung ist neuburg-donau.de eine hoch-effiziente Bürger-Informationsplattform.

Hier die Auswertung der Besuche und Seitenzugriffe: Seitenzugriffe der städtischen Hauptseiten:

	Seitenbesuche		Seitenansichten	
	2021	2022	2021	2022
www.neuburg-donau.de	460.000	480.000	939.000	960.000
www.neuburg-donau.info	43.000	80.000	143.000	235.200
www.neuburg-ist-kultur.de	31.500	50.000	100.000	150.000

Besonderes Merkmal der Stadtseite sind die auffällig positionierten Pressemitteilungen sowie weitere Elemente, die der Erfahrung nach am häufigsten gesucht werden. Damit wurde den Bedürfnissen und Wünschen der täglich über 1.300 User Rechnung getragen. Selbstverständlich entspricht die Homepage auch den Responsive-Standards, also der Möglichkeit von allen Endgeräten wie PC, Laptop, Tablet oder Smartphone optimal dargestellt zu werden.



Aufgezeigt wird das große Leistungsspektrum der Stadtverwaltung in den sechs Rubriken „Rathaus“, „Tourismus“, „Wirtschaft“, „Kultur“, „Leben“ und „Service“. Im letzteren geht es um die praktischen Belange aller Bürgerinnen und Bürger. So werden im Bürger-Service-Portal die Online-Behörden-Angebote unterbreitet, die nach derzeitiger Rechtslage möglich sind. Die Nutzung führt zu vereinfachten Behördengängen und verkürzten Wartezeiten. Darüber hinaus stehen unter anderem ein virtuelles Fundbüro, ein digitaler Mängelmelder, ein Downloadbereich für gängige Formulare und natürlich auch der Kita-Planer zur Verfügung. Mit der Einbindung des Online-Reservierungssystems in den starkfrequentierten Bereichen Einwohnermeldeamt, Standesamt und dem Ordnungsamt erweitert die Stadtverwaltung ihr digitales Angebot Stück für Stück.

Veranstaltungskalender NeuburgPuls

Bestens angenommene Neuerung des Jahres 2022 war die Entwicklung des neuen digitalen Veranstaltungskalenders „NeuburgPuls“. In Kooperation mit dem Stadtmarketing, der Tourist-Info und der Firma data-factory wurde das bedienerfreundliche Tool konzipiert und realisiert. Wer herausfinden möchte, was in Neuburg und im gesamten Landkreis geboten ist, kann unter www.neuburgpuls.de nach dem Namen einer Veranstaltung, dem Veranstaltungsort oder einem Zeitraum suchen. Auch Kategorien lassen sich festlegen, wie zum Beispiel Ausstellungen, Kinderprogramm oder Vorträge. Das neue Tool setzt die moderne Strategie der Onlineangebote stringent fort.

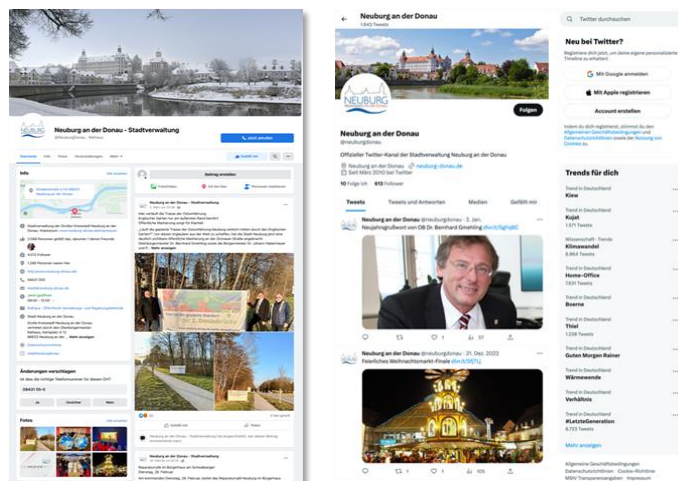
Printmedien

Von Visitenkarten und Briefpapier über Flyer, Plakate und Anzeigen bis hin zu aufwendig gestalteten Broschüren wurden auch in den vergangenen zwölf Monaten Drucksachen aller Art erstellt.



Dies zeigt nur einen kleinen Ausschnitt der zahlreichen Drucksachen, die vom ersten Entwurf bis zur druckfertigen Vorlage erarbeitet wurden oder bei denen die Pressestelle mitgewirkt hat.

Digitalmedien



Bereits im fünfzehnten Jahr veröffentlicht die Stadt Neuburg alle Pressemitteilungen auch auf den Internetportalen Facebook und Twitter sowie jetzt auch auf Instagram.

Pressearbeit

162 Pressemitteilungen wurden im Jahr 2022 verfasst und an lokale sowie regionale Medien versandt. Zusätzlich wurden sämtliche lokalen Printmedien täglich ausgewertet. Die regionalen Rundfunkanbieter erhielten zu passenden Stadtthemen sendefähiges Audiomaterial. Die Zuarbeit beinhaltete die Aufnahme sowie die Bearbeitung der Töne. Zu bedeutenden Veranstaltungen und Veränderungen im Stadtbild entstanden Fotoserien, die das bestehende Bilderarchiv bereichern.

Unterstützung Oberbürgermeister und Bürgermeister

68 Reden und 11 Grußworte wurden 2022 für die Stadtspitze formuliert.

Protokolldienst

Es fanden 7 Amtsleiterbesprechungen mit 32 Einzelthemen und 25 Bürgersprechstunden statt, in deren Rahmen 62 Einzelthemen protokolliert wurden. Auch 2022 wurden die Bürgersprechstunden telefonisch oder per Videostream angeboten.

Baustellenmarketing

Die Stabsstelle hat sich im Jahr 2022 erstmals einem völlig neuen, intensiven und umfassenden Aufgabenfeld zugewandt. Dabei ging es um die Entwicklung, Konzeption und Umsetzung eines professionellen Baustellenmarketings begleitend zur baulichen Aufwertung eines sensiblen innerstädtischen Straßenzuges.

Der Ist-Zustand der zentralen innerstädtischen Einkaufsstraßen stammt aus den späten 1980ern und galt in vielerlei Hinsicht und unter Berücksichtigung aktueller Parameter als stark verbesserungswürdig. Im Bewusstsein dieser wichtigen Aufgabe hat das Stadtratsgremium am 22. März 2022 einen Projektbeschluss zur Sanierung der Schmidstraße 2022 und der Färberstraße 2023 gefasst. Die Baumaßnahmen begannen am 13. Juni und endeten nahezu fristgerecht in der zweiten Novemberwoche 2022. Es wurden sämtliche Wasserleitung und Hausanschlüsse erneuert, Glasfaser verlegt und letztlich die gesamte Oberfläche komplett überplant und erneuert.

Gleichzeitig wurden die Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Kooperation mit dem Stadtmarketing Neuburg mit der Begleitung durch ein allumfassendes Baustellenmarketing beauftragt.

Hintergrund: Größere Baumaßnahmen gerade in zentralen Einzelhandelslagen stellen alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen. Die Geschäftsleute vor Ort müssen bei mehrmonatigen Sperrungen ganzer Straßenzüge Umsatzeinbußen befürchten, wenn nicht durch eine hochengagierte Betreuung in Form von Baustellenmarketing professionell entgegengewirkt wird. Kernziele sind eine durchgehend gute Erreichbarkeit der Ladenlokale sowie eine Erhöhung der Passantenfrequenz während der Bauphase.

Wesentliche Bausteine des Baustellenmarketings waren Öffentlichkeitsarbeit, Werbemaßnahmen und Aktionen vor Ort. Dazu wurde als Grundlage eine eigene „Wort-Bild-Marke“ erarbeitet. Unter der Dachmarke „Neue Wege für Neuburg – Projekt/ Zukunft Innenstadt“ war das Thema über das gesamte Jahr in allen Medien und damit in der Bevölkerung präsent.

Beispielhaft seien der Flyer als grundsätzliches Handout, Zeitungsanzeigen, Radiospots, Social-Media-Filme, Großflächenbanner, diverse Werbeartikel aber auch Aktionen wie Kinderbetreuung oder Künstlerauftritte erwähnt.

Ergebnis:

Durch das hochengagierte Baustellenmarketing unter Beteiligung aller Akteure konnten Frequenzrückgang und Umsatzverluste abgemildert werden. Die Schmidstraße wurde als zentrale Einkaufsstraße im Bewusstsein der Kunden verankert und erfreut sich seit Fertigstellung im neuen Erscheinungsbild guten Zuspruchs.

**NEUE WEGE
FÜR NEUBURG
PROJEKT/ ZUKUNFT INNENSTADT**



Veranstaltungsmanagement

Im Jahr 2022 wurden durch die Stabsstelle coronabedingt wiederum nur ein Teil der üblichen Events organisiert. Auf Neujahrsempfang und Hofgartenfest wurde verzichtet, das Volksfest fand erneut nur als abgespeckte Variation „Sommerpark“ statt.

Als Besonderheit ist anzusehen, dass trotz Pandemie die Durchführung der regionalen Ausbildungsmesse „A-Zu-Bi!“ nie ausgesetzt werden musste. Im Gegensatz zu den beiden Vorjahren musste bei der Messe am 8. Oktober 2022 keinerlei Vorgaben mehr beachtet bzw. Einschränkungen hingenommen werden. Die 16. Auflage der Erfolgskooperation von Stadt und Stadtmarketing lockte zwischen 9 Uhr und 14 Uhr wieder Tausende Besucher in die Parkhalle und untermauert damit die Bedeutung der „A-Zu-Bi!“.



Seinen Ursprung hat der Neuburger Weihnachtsmarkt am Schrankenplatz im Jahr 1983. In den ersten Jahren von der einstigen Neuburger Werbegemeinschaft verantwortet, veranstalten Stadt und Stadtmarketing seit 2008 den beliebten Innenstadt-Markt. Nach der coronabedingten zweijährigen Zwangspause konnte der älteste Neuburger Weihnachtsmarkt 2022 wieder regulär und ohne Einschränkungen veranstaltet werden.

Auch die 2009 eingeführte EisArena war wieder integriert und konnte mit über 7.000 Besuchern erneut als echter Erfolg verbucht werden. Die komplette Planung des Eislaufbetriebs samt Finanzierung, Auf- und Abbau, Schlittschuhverleih, Markthallenbetrieb, Ausstattung und Programmgestaltung übernahm die Stabsstelle gemeinsam mit dem Stadtmarketingverein.

Ein besonderes Augenmerk wurde 2022 auch auf ein abwechslungsreiches und ansprechendes Bühnenprogramm gelegt. So fanden an 30 Markttagen über 50 Programmpunkte statt.



Die technische Betreuung des Bühnenprogramms sowie die Audio- und Lichttechnik wurden komplett von der Stabsstelle abgewickelt. Lediglich zum Auf- und Abbau wurden Hilfskräfte der Technikfirma WBLT hinzugebucht.

Unter dem 2008 eingeführten Namen „Neuburger Weihnacht“ fanden der Weihnachtsmarkt am Schrankenplatz sowie der Christkindlmarkt am Karlsplatz statt. Bei letzterem stand die Stabsstelle dem ausrichtenden Ordnungsamt mit Rat und Tat zur Seite. Eine Kooperation mit der Schlossweihnacht des Verkehrsvereins und den sog. Wichtelhüttenbetreibern am Bootshaus kam nicht zustande.

Geschäftsleitung Bericht des geschäftsleitenden Beamten

Breitbandversorgung

Im Januar konnte mit der Deutschen Telekom eine Absichtserklärung zum Glasfaserausbau abgeschlossen werden. Die Telekom begann noch im Frühjahr mit dem eigenwirtschaftlichen Ausbau für insgesamt 6.250 Haushalte im Kernbereich der Stadt.



Vertragsunterzeichnung im Rathaus: Neben Oberbürgermeister Bernhard Gmehling die Vertreter der Telekom Stefan Hanke (links) und Wolfgang Bittl. Foto: B. Mahler

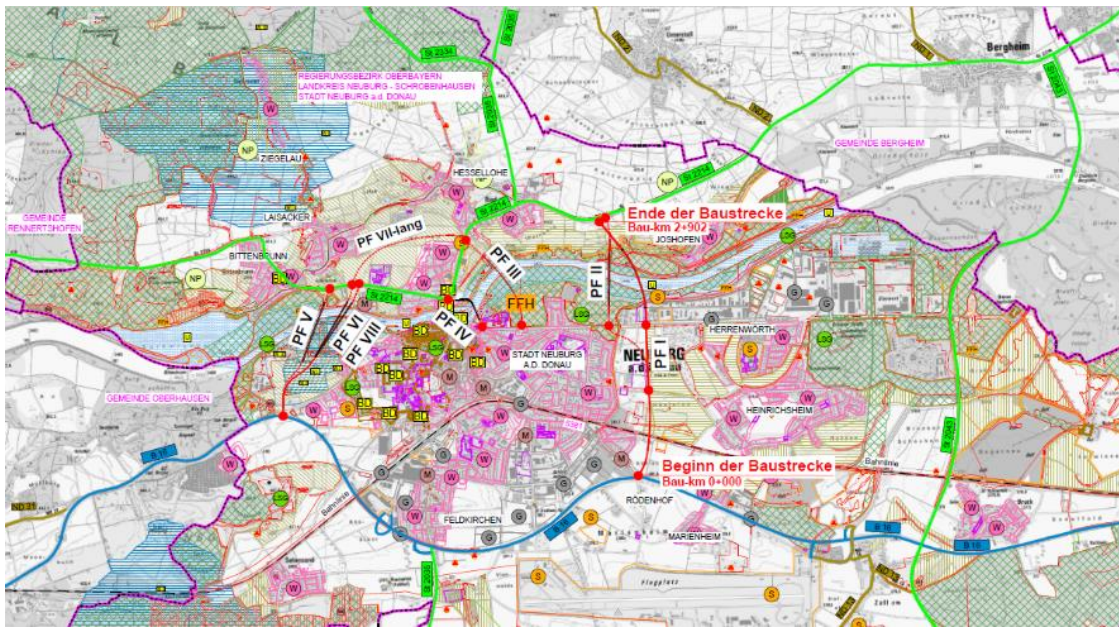
Für das restliche Stadtgebiet mit rund 8.200 Haushalten hat im Oktober der Anbieter Unsere Grüne Glasfaser (UGG) einen eigenwirtschaftlichen Ausbau angekündigt. Damit bestehen beste Aussichten, dass nahezu alle Bürgerinnen und Bürger bis Ende 2025 mit Glasfaser bis ins Haus (FTTB/FTTH) versorgt sein werden.

Campus Neuburg der Technischen Hochschule Ingolstadt

Der Campus Neuburg der THI wurde 2022 kontinuierlich ausgebaut. Seit dem Wintersemester 2022/23 werden über 150 Studierende in drei Bachelorstudiengängen von sieben Professoren am Campus in Neuburg unterrichtet. Die Fakultät Nachhaltige Infrastruktur wurde gegründet unter der Leitung der Dekanin Prof. Dr. Jana Bochert. Nach dem Umbau der Gebäude 6 und 2 wurde auch mit dem Modulbau begonnen, der den geplanten Aufwuchs auf über 500 Studierende bis ins Jahr 2025 ermöglichen soll. Nach dem Abriss der alten Unterkunftsgebäude der früheren GU hat das Staatliche Bauamt Ingolstadt die Planungen für die neuen Gebäude in einem europaweiten VgV-Verfahren ausgeschrieben. Damit sollen 2030 für die dann insgesamt 1.200 Studierenden optimale Studienbedingungen geschaffen werden.

St 2035 – Ortsumfahrung Neuburg mit 2. Donaubrücke

Sehr breiten Raum nahmen im Jahr 2022 die Planungen zur Ortsumfahrung der St 2035 mit 2. Donaubrücke ein. Insgesamt über 60 Planungsschritte, Besprechungen und Abstimmungstermine mit Planern, Fachbehörden und Gutachtern waren zu verzeichnen. Im November konnte der Erläuterungsbericht fertig gestellt werden und die Entwurfs- und Genehmigungsplanung wurde im Stadtrat am 22.11.2022 vorgestellt. Der Stadtrat hat die Planung für die Ortsumfahrung mit Bahn- und Donaubrücke (Planfall I) mit deutlicher Mehrheit gebilligt und die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens beschlossen.



Noch im Dezember konnte der entsprechende Antrag bei der Regierung von Oberbayern in München gestellt werden.



Foto: B. Mahler

Wirtschaftsförderung

Das erhoffte Aufatmen nach zwei Jahren Corona mit allen Einschränkungen und Problemen für die heimische Wirtschaft blieb Anfang 2022 durch die weltpolitischen Veränderungen und die dadurch plötzlich entstehende Energiekrise aus.

Energiemangellage, grundsätzliche Überlegungen der Firmen zur künftigen Energiegewinnung, Kostensteigerungen am Energiemarkt und im Rohstoffeinkauf und allgemeine Unsicherheiten waren die Themen, die die Stabsstelle Wirtschaftsförderung 2022 beschäftigten. Im strategischer Grunderwerb war man mit Unsicherheiten durch die steigende Inflation und der Kreditzinsen und den trotz allem auf hohem Niveau stagnierenden Grundstückspreisen konfrontiert.

Wohnbaugebiete

Günstiger Wohnraum ist aktuell sowohl für die Neuburger Bürgerinnen und Bürger als auch für die 2022 enorm gestiegene Zahl an Menschen mit Fluchthintergrund wichtiger denn je.

Die Stadt Neuburg erteilte im neuen Baugebiet Heckenweg dem Bewerber BayernHeim den Zuschlag, auf 1,2 ha mit einer geschätzten Projektsumme von ca. 50 Mio. Euro 120 Wohnungen mit sozial verträglichen Mietpreisen zu erstellen.

Hier leistete die Stabsstelle Wirtschaftsförderung und strategischer Grunderwerb die Grundlage durch den frühzeitigen Grunderwerb, das Umlenungsverfahren und die Vorbereitung und Durchführung des Interessensbekundungsverfahrens und der darauffolgenden Konzeptvergabe für das attraktivste Bebauungskonzept.



Quelle: BayernHeim 071421

Ein weiteres Wohnbaugebiet entsteht aktuell an der Heinrichsheimstraße West II. Im nördlichen Teil wurde 2022 das Umlegungsverfahren abgeschlossen und 10.730 m² Baulandfläche mit insgesamt 20 Parzellen ausgewiesen. 2023 werden hier voraussichtlich 6 städtische Parzellen (2.833 m²) nach den üblichen Sozialkriterien auf den Markt gebracht. Auch im südlichen Teil der Heinrichsheimstraße sowie in Neuburg West III soll es 2023 mit der Bebauungsplanaufstellung weitergehen. Auch hier sollen weitere dringend benötigte Wohnbauflächen entstehen.

Um auch weiterhin günstigen Wohnraum verfügbar zu machen, wurden die seit 1992 bestehenden Regelungen bei der Wohnbaulandneuausweisung grundlegend überarbeitet. Neben der bisher bereits praktizierten 30 %igen Flächenabtretung an die Stadt zu günstigen Preisen werden in Zukunft auch private Flächen mit einem angemessenen Bauzwang belegt. So sollen zukünftig unerwünschte Baulücken vermieden werden.

Des Weiteren wurden

- grundsätzliche Bewertungen und Beratungen bei Fällen der 30 % Nettobaulandabtretung geleistet.
- Anträge vom Stadtrat zum Neuburger bzw. Ulmer Modell geprüft, ausgewertet und beurteilt.
- eine SoBoN Richtlinie für Neuburg an der Donau vorbereitet.
- Baulandausweisungen und interne Anfragen fachlich bewertet und begleitet.
- Grundstücke für einen möglichen KiTa Standort, für den Standort von Photovoltaikanlagen und Suchkreise von E-Ladestationen vorgeschlagen, bewertet und Verhandlungen geführt.

- das SG 203 beim möglichen Grunderwerb für Geh- und Radwege z. B. in Sehensand und Heinrichsheim unterstützt.
- die Bauverpflichtung und Aufzahlungsklauseln überwacht und Alternativen bei Nichterfüllung ausgearbeitet.
- Kaufanträge von städtischer Flächen geprüft.
- alle grunderwerbsrelevanten Sachverhalte beim Planfeststellungsverfahren „Zweite Donaubrücke“ geprüft und begleitet.
- der Erwerb des Gebäudes Amalienstraße A 33 für den Josy-Meidinger-Nachlass beurkundet.
- Eintragungen von Dienstbarkeiten, Leitungsrechte, Geh- und Fahrtrechte erarbeitet.
- Vermessungen geprüft und Beurkundungen ausgearbeitet und durchgeführt.

Gewerbegebiete

Standortsicherung bzw. Expansion bestehender Gewerbebetriebe, aber auch Neuansiedlungen sind wichtig und notwendig für den Standort Neuburg und werden aktiv unterstützt und begleitet.

Auf einer guten Zusammenarbeit mit dem Neuburger Stadtmarketing und den Wirtschaftsförderern des Landratsamtes und der Stadt Schrobenhausen basiert der Erfolg einer zielorientierten Wirtschaftsförderung.

Im Jahr 2022 lagen zahlreiche Ansiedlungsanfragen vor, z. B. im Bereich Batterie Recycling, ein Club/Diskotheke, Flächen für diverse Freizeitaktivitäten, Betreuungseinrichtungen und Logistikunternehmen. Mittelständische Gewerbebetriebe aus den Branchen Handwerk und Dienstleistung wurden bei Erweiterungsbedarf oder Neuausrichtung beraten.

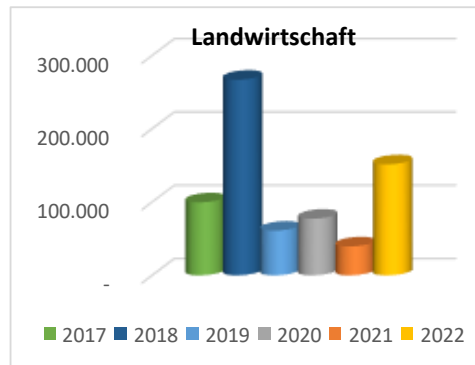
Auch die Bewertung und Bekanntmachung von Staatprogrammen oder Förderungen für die heimische Wirtschaft sowie Inserate (z. B. InvestorsGuide EMM) gehören zu den Aufgaben der Wirtschaftsförderung.

Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans wird durch die Mitwirkung im Arbeitskreis, die Prüfung und Ausarbeitung von Vorschlägen und die Bewertung von Gewerbeflächen unterstützt.

Landwirtschaftsflächen

2022 konnten nach aufwendigen Verhandlungen mit einer Erbgemeinschaft über 25 ha Landwirtschaftsflächen erworben werden. Diese Zukunftsinvestition soll für Ökoausgleichsflächen bzw. Tauschflächen verwendet und ausgewählte Flächen mittelfristig zu weiteren Gewerbegebiets- bzw. Wohnbauflächen entwickelt werden.

Die Preisentwicklung der landwirtschaftlichen Flächen ist weiterhin auf hohem Niveau, in den Verhandlungen konnte jedoch eine gewisse Zurückhaltung beobachtet werden. Mittelfristig wird mit stagnierenden Preisen gerechnet.



Wirtschaftsfrühstück

Das Wirtschaftsfrühstück gibt branchenübergreifend den Unternehmern, Händlern, Handwerkern und Dienstleistern Neuburgs die Möglichkeit, sich untereinander und mit der Stadt Neuburg auszutauschen und zu informieren.

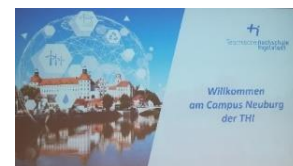
Die aktuelle Energiekrise spielte im Frühjahr 2022 eine große Rolle für die heimische Wirtschaft. Die Stadtwerke informierten umfassend über die möglichen Szenarien einer Gasknappheit und die Unternehmer tauschten sich über die bereits getroffenen Maßnahmen und über zukunftsweisende



Änderungen ihrer Energiepolitik aus. Zu Gast waren wir in der Acker Alm der Maschinenringe, die auch ihre eigenen, interessanten Projekte vorstellten.



Im Herbst 2022 waren wir zu Gast am Campus der THI Neuburg und informierten uns über die aktuellen Studiengänge. Den Firmen wurden konkrete Kooperationsmöglichkeiten aufgezeigt und Ansprechpartner für gemeinsame Projekte benannt.



Rechtsamt / Geschäftsleitung

Insgesamt sechs Sitzungen des Ältestenrates waren vor- und nachzubereiten.

Das Rechtsamt hat auch 2022 die wöchentlichen Baugesuchbesprechungen und Ortseinsichten mit der Bauverwaltung und mit Planern und Bauwerbern, die Rechtsberatung der Stadtwerke, den Erfahrungsaustausch mit juristischen Kollegen der Großen Kreisstädte Bayerns sowie mit den Verwaltungsjuristen im Regierungsbezirk Oberbayern und der Region wahrgenommen. Zahlreiche vertragliche Regelungen wurden für die Fachämter entworfen, überarbeitet oder geprüft. Zum Alltagsgeschäft des Rechtsamtes zählte auch die Vertretung der Stadt in mehreren Verhandlungsterminen vor Landgericht und Verwaltungsgericht sowie die Vorbereitung dieser Termine. Zu den Höhepunkten zählte die juristische Begleitung der Übernahme des Nachlasses Dr. Gernert mit den Werken Josy Meidingers vom Freistaat Bayern und der Einrichtung des Josy-Meidinger-Hauses.



Kulturamäherin Marie-Luise Köhler zeigt im gefüllten Lager einen originalen Scherenschnitt von Josy Meidinger, Foto: Walter Kain

Ein Kunstschatz kehrt zurück

Die Stadt Neuburg sichert 2500 Scherenschnitte von Josy Meidinger und kündigt Ausstellungen an. Das Biohistoricum in der Altstadt wird zum Meidinger-Haus.

Stabsstelle Umwelt und Agenda 21

Zentrale Aufgaben der Stabsstelle Umwelt und Agenda 21 sind die Förderung von Energieeinsparung, regenerativer und umweltschonender Technologien, die Bürgerberatung, die Umsetzung der Lokalen Agenda 21 in Neuburg sowie die Öffentlichkeitsarbeit für die Bereiche Umwelt und Agenda 21.

1. Energieeinsparung und Förderung regenerativer Energien

1 a) Technische Energieberatung – Bürgerberatung bei Neubau und Sanierung

Die Stabsstelle Umwelt und Agenda 21 bietet für Neuburger Bürger eine individuelle technische Fachberatung für Neubau und Sanierung an.

Beratungsschwerpunkte sind die energiesparende Bauweise beim Neubau, die Dämmung von Dach- und Außenwand im Bestand, ökologische Dämmstoffe, Fensteraustausch, Wärmebrücken, Lüftung, Schimmelvermeidung, der Einsatz Erneuerbarer Energien wie z.B. Photovoltaik, Solarkollektortechnik, Pellets-, Stückholzheizungen und Wärmepumpen. Weitere Beratungsthemen sind die Elektromobilität und energiesparende Haushaltsgeräte. Darüber hinaus berät die Stabsstelle Umwelt und Agenda 21 über landes- und bundesweite Fördermöglichkeiten beim Neubau, bei der Sanierung und der Nutzung Erneuerbarer Energien.

Da der Endenergieverbrauch in Deutschland zu ca. einem Viertel auf private Haushalte zurückgeht, ist die Bürgerberatung ein wichtiger Beitrag zur Energieeinsparung und Förderung Erneuerbarer Energien im Stadtgebiet Neuburg. Diese wird seit vielen Jahren mit großer Resonanz angenommen. Der stetig große Zulauf bei der Bürgerberatung geht auch auf das breit gefächerte Förderprogramm zurück, denn durch das Förderprogramm werden viele Bürgerinnen und Bürger auf das Beratungsangebot der Stabsstelle Umwelt erst aufmerksam.

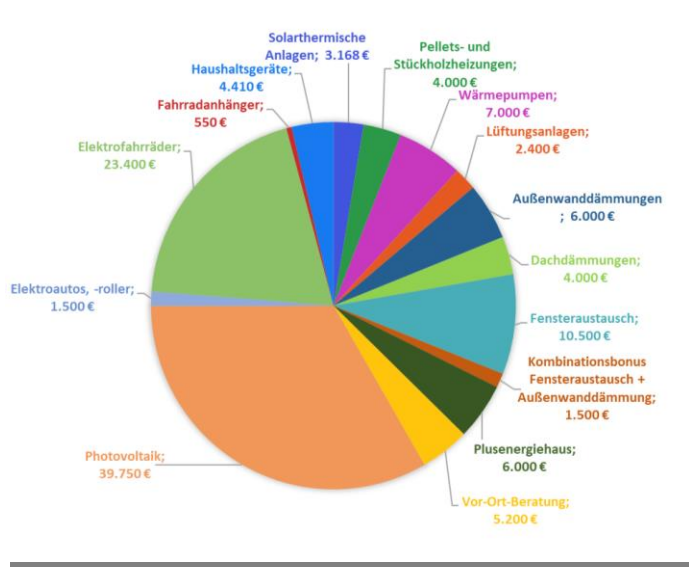
1 b) Umsetzung des Förderprogramms Klima- und Ressourcenschutz

Mit dem Förderprogramm Klima- und Ressourcenschutz werden Maßnahmen zur Energieeinsparung, zum Ressourcenschutz und zum Einsatz Erneuerbarer Energien in privaten Haushalten gefördert. Ziel ist, die Bürger über die gesetzlichen Vorschriften hinaus zu motivieren, Energie zu sparen, natürliche Ressourcen zu schonen und Erneuerbare Energien zu nutzen. Das umfangreiche Förderprogramm motiviert Bürgerinnen und Bürger, sich in der Stabsstelle Umwelt beraten zu lassen. Durch das gut angenommene Beratungsangebot wird sowohl beim Neubau als auch bei der Sanierung sehr oft die energiesparendere und ökologischere Variante gewählt, es werden gering investive Maßnahmen umgesetzt und energieeffiziente Haushaltsgeräte gekauft. Somit motiviert das facettenreiche Förderprogramm Neuburger Bürgerinnen und Bürger, sich mit Energieeinsparung, Ökologie und Wirtschaftlichkeit auseinanderzusetzen und ist nicht nur ein Gewinn für den Klimaschutz, sondern auch für die heimische Wirtschaft.

Förderungen im Überblick

	Förder- betrag	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	bis 2014
Regenwasser- rückgewinnung	bis 450 €	0	0	0	0	0	0	1	0	39
Solarthermische Anlagen	300/ € 800 €	1 4	3	8	3	3	3	4	11	812
Pellets- und Stückholz- heizungen	1000 €	4	5	3	0	1	2	3	0	118
Wärmepumpen	500/ € 1.000 €	8 3	6	3	3	5	2	2	3	43
Lüftungsanlagen	800 €	3	4	0	1	2	3	2	2	19
Nahwärmenetze	300 €	0	0	0	0	0	0	0	0	13
Außenwanddämmungen	1.500 €	4	1	0	1	1	3	0	2	99
Dachdämmungen	1000 €	4	3	4	2	3	4	2	4	168
Fensteraustausch	700 €	15	12	23	7	11	13	12	14	98
Kombinationsbonus Fensteraustausch + Außenwanddämmung	500 €	3	1	0	1	1	1	0	1	8
Passivhaus	3.000 €	0	0	0	0	-	-	-	-	-
Plusenergiehaus	3000 €	2	0	0	0	1	-	-	-	-
Vor-Ort-Beratung	200 €	26	22	8	0	-	-	-	-	-
Photovoltaik	500-850 €	50	35	23	9	5	-	-	-	-
Anteilseigner am Bürger- solarkraftwerk	300 €	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Kombinationsbonus Elektroauto + PV	500 €	0	1	1	0	0	0	0	0	1
Elektroroller	250 €	6	0	16	1	1	3	0	2	1
Elektrofahrräder	100 €	179	183	200	150	100	-	-	-	-
Fahrradanhänger	50 €	11	12	3	-	-	-	-	-	-
Erdgasautos	250 €	0	0	0	3	3	1	2	0	4
Haushaltsgeräte	70 €	63	58	120	22	19				

Ausbezahlte Fördersummen je Maßnahme:



Mit 50 Förderanträgen und den damit verbundenen 39.750 € ausbezahlten Fördermitteln bilden die Photovoltaikanlagen den größten Anteil der Förderungen im Jahr 2022. Photovoltaikanlagen werden nur in Verbindung mit einem Batteriespeicher gefördert, um Spitzen der Einspeisung zu kappen und die Eigenstromnutzung zu steigern.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 179 Elektro-Fahrräder gefördert, darunter 11 Lastenräder und ein mechanisches Lastenrad. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Zahl der geförderten Elektro-Fahrräder zwar zurück, jedoch wurden mehr Lastenräder gefördert.

Wie im Kreisdiagramm zu erkennen ist, weist der Bereich Fensteraustausch mit 15 Anträgen die drittgrößte Fördersumme auf. Gerade beim Fensteraustausch kann im Bestand jährlich ein deutlicher Anteil an Heizenergie gespart werden.

Die Summe der energiesparenden Haushaltsgeräte schlägt mit 4.410 € zwar nicht stark zu Buche, doch ist der geringe Förderbetrag von 70 € genug Motivation, das derzeit auf dem Markt handelsübliche effizienteste Haushaltsgerät zu kaufen. Langfristig zahlt sich die etwas höhere Investition für das Haushaltsgerät sowohl wirtschaftlich als auch für den Klimaschutz aus.

Im Rahmen des Förderprogramms Klima- und Ressourcenschutz wurden insgesamt 119.778,10 € ausbezahlt. Ausreichende Haushaltsmittel waren im Rahmen des Deckungskreises vorhanden.

1 c) Positivliste – Förderung von Energieeinsparung und Ökologie im Neubau

Die Positivliste findet beim Verkauf städtischer Grundstücke Anwendung. Bauherren erhalten eine Kaufpreisrückerstattung von 16 bis 20 €/m², wenn eine entsprechende Punktezahl für die in der Positivliste aufgeführten Maßnahmen erreicht wird. Die in der Positivliste genannten Maßnahmen gehen weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus, so dass Neubauten, die nach den Kriterien der Positivliste errichtet wurden, besonders energiesparend sind. Zudem werden der Einsatz Erneuerbarer Energien und ökologische Kriterien bewertet.



Die Stabsstelle Umwelt und Agenda 21 ist für die Erstellung, den Inhalt und die Umsetzung der Positivliste verantwortlich. Bauherren nehmen in der Regel vor Baubeginn eine Erstberatung durch die Stabsstelle Umwelt in Anspruch und werden während der Bauphase begleitend beraten.

Im Jahr 2022 wurden sechs Bauvorhaben mit einem Gesamtvolumen von 64.980 € nach der Positivliste gefördert.

1 d) Erarbeitung der Richtlinien für das Förderprogramm Klima- und Ressourcenschutz und die Positivliste

Sowohl die Richtlinien für das Förderprogramm Klima- und Ressourcenschutz als auch die Positivliste ist in regelmäßigen Abständen den aktuellen gesetzlichen Vorschriften, dem technischen Fortschritt sowie dem zur Verfügung stehenden Budget anzupassen. Mit Beschluss vom 10.11.2021 im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss werden zum 01.01.2022 die Richtlinien wie folgt angepasst:

- Einführung einer Fünf-Jahres-Frist nach Beurkundung
- Verbot der Kumulierung mit dem Förderprogramm Klima- und Ressourcenschutz für Punkte 1.1 bis 1.12.2

1 e) Teilnahme am „Wattbewerb“

Auf Anregung von Fridays for Future und Parents for Future hat die Stadt Neuburg am Photovoltaik-Wettbewerb, genannt „Wattbewerb“, auch im Jahr 2022 teilgenommen. Hinter der Idee steckt ein deutschlandweiter Städtewettbewerb, um den Ausbau von Photovoltaikanlagen zu beschleunigen. Für die teilnehmenden Städte wird die gesamte installierte Nennleistung der Photovoltaik im Stadtgebiet sowie die Anzahl der Photovoltaikanlagen auf Basis der offiziellen Daten des Marktstammdatenregisters laufend durch die Plattform ermittelt und dargestellt. Gewinnerin ist die Stadt, die im Wettbewerbszeitraum als Erste ihre installierte Leistung an Photovoltaik verdoppelt hat. Die Stabsstelle Umwelt und Agenda 21 ist erster Ansprechpartner beim Wattbewerb. Aufgabe der Stabsstelle Umwelt und Agenda 21 ist es, Interessierte mit fachlichem Rat zu unterstützen.

Neuburg stand zu Jahresende mit einem Zubau von 299 Wattpeak pro Einwohner und absolut 1.118 Wattpeak pro Einwohner auf Platz 10 von insgesamt 171 teilnehmenden Städten.

2. Öffentlichkeitsarbeit

2 a) Bonusheft für Klima- und Umwelt



Das Neuburger Bonusheft ist ein Ratgeber für nachhaltiges Verhalten im Alltag. Viele Entscheidungen im täglichen Leben haben Einfluss auf unser Klima und unsere Umwelt, denn oft ist damit ein Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid verbunden oder es entsteht Müll.

Im Neuburger Bonusheft für Klima und Umwelt wurden viele Tipps und Anregungen zusammengetragen, die zeigen, was Bürgerinnen und Bürger im Alltag konkret tun können, um sowohl Klima wie auch Umwelt zu schonen. Zusätzlich bietet das Bonusheft viele Gutscheine und Vergünstigungen Neuburger Betriebe für nachhaltige Produkte an.

Im Januar 2022 hat die Stabsstelle Umwelt eine Evaluation des Bonusheftes unter den beteiligten Firmen durchgeführt. Ergebnis der Evaluation war, dass in den Geschäften, in denen das Bonusheft den Kunden aktiv angeboten wurde, dieses auch gut angenommen wurde. Nicht zufrieden waren die Unternehmen, die das Bonusheft selbst nicht beworben haben. In diesen Geschäften wurden vergleichsweise wenig Gutscheine eingelöst. Am Bonusheft haben sich insgesamt 43 Betriebe aus Neuburg beteiligt.

2 b) Förderbroschüre Klima und Ressourcenschutz

Die Förderbroschüre Klima und Ressourcenschutz wurde überarbeitet und aktualisiert und im Januar an alle Handwerksbetriebe in Neuburg und Umgebung geschickt.

3. Aktionen, Veranstaltungen, Vorträge

3 a) Aktion „Saubere Landschaft“



Ziel der Müllsammelaktion „Saubere Landschaft“ ist die Förderung des Umweltbewusstseins – wer Müll aufsammelt, wirft ihn nicht in die Natur. Vor allem bei Kindern und Jugendlichen soll somit das Bewusstsein für Umwelt und Natur gestärkt werden.

Deshalb organisiert die Stadt Neuburg nun schon seit 20 Jahren die Aktion Saubere Landschaft. Unterstützt wird die Müllsammelaktion von den Landkreisbetrieben Neuburg-Schrobenhausen, die den Müll kostenlos annehmen und entsorgen.

Im Jahr 2022 haben sich an der Aktion „Saubere Landschaft“ 14 Vereine mit insgesamt 217 Sammlern, acht Schulen mit insgesamt 622 Sammlern und die Hochschule Neuburg mit rund 300 Schüler/innen und Studenten beteiligt.

Abschlussaktion war das Donaucleanup am 10. September mit 30 Teilnehmer/innen. Insgesamt sammelten 1170 Ehrenamtliche im Rahmen der Aktion „Saubere Landschaft“ Müll in Neuburg.

Zum ersten Mal konnten sich im Jahr 2022 auch private Gruppen an der Aktion zu beteiligen. Aufgrund einer Anregung der Agenda- Arbeitsgruppe Zero Waste wurden erstmals alle Sammler aufgerufen auch Zigarettenkippen zu sammeln.

Gewinner des Fotowettbewerbs waren die 7. Klasse der Mittelschule Neuburg (siehe Foto), der Gartenbauverein Zell und die Wasserwacht-Jugend Neuburg.

3 b) Stadtradeln



Von 26.06. bis 17.07.2022 organisierte die Stabsstelle Umwelt nun schon zum neunten Mal in Folge die Klimabündnis-Aktion „Stadtradeln“.

Im dreiwöchigen Aktionszeitraum beteiligten sich 1.046 Radler/innen (im Vorjahr waren es 576 Radler) in 52 Teams (davon vierzehn Stadträte) an der Aktion, legten insgesamt 149.766 km (Vorjahr: 106.003 km) mit dem Fahrrad zurück und vermieden dabei 23.064 kg CO₂. Dies entspricht der 3,75-fachen Länge des Äquators.

Gewinnerteams waren die Gemeinde St. Ulrich mit einer gesamten Fahrleistung von 16.511 km im Wettbewerbszeitraum, das Multipower-Team mit durchschnittlich 492 km pro Radler und Thomas Weigl mit 1.520 gefahrenen Kilometern. Den Fotowettbewerb hat die Klasse 11b der FOS gewonnen (siehe Foto).

Auf dem Radl-Radar konnten die Neuburger Bürger/innen ihre Verbesserungsvorschläge für Radwege in Neuburg melden.

Mit der Aktion „Stadtradeln“ wird ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Es soll das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für umweltfreundliche Verkehrsmittel und gleichzeitig die Freude am Fahrradfahren gestärkt werden. Nachhaltiges Ziel ist die Förderung des Fahrradverkehrs in Neuburg, um vor allem innerorts Verkehrsprobleme zu entzerren, die Luftverschmutzung zu verringern und durch die regelmäßige Bewegung einen Beitrag zur Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger zu leisten.

3 c) Neuburger Umwelttage – Nachhaltigkeit aktiv leben

Von 16. bis 24.07.2022 lud die Stabsstelle Umwelt und Agenda 21 zu den Neuburger Umwelttagen ein.

Auftaktveranstaltung der Aktionswoche war am Sonntag, 17.07.2022 die Energiesparmesse Clever Bauen des Vereins Energie effizient einsetzen e.V. Insgesamt 20 Aussteller informierten über energiesparende Maßnahmen bei Sanierung und Neubau, über erneuerbare Energien und E-Mobilität. Vortragsreihen zu den Themen Nachhaltigkeit und Energieeinsatz fanden gleichzeitig in der Markthalle statt.



Im Rahmen der Aktionswoche präsentierten Geschäfte nachhaltige Produkte, die Hochschule Ingolstadt bot am Campus Neuburg Workshops an, der Kunstverein Neuburg präsentierte das Thema Nachhaltigkeit und Energieerzeugung mit Kunstwerken am Donaukai, „Fridays for future“ organisierte eine Kleidertauschparty, die FOS/BOS lud Schulen zum „Tag der Agenda“ ein, der Unverpacktladen „Auffüllbar“ bot Workshops an, bei denen man Kosmetik und Haushaltsmittel selbst herstellen konnte, die „Zero-Waste“-Gruppe der Lokalen Agenda 21 organisierte Zigarettenkippen-Sammelaktionen, „Das Otto“ organisierte eine „After-Work-Lounge“ zum Thema Klimaschutz und der Bund Naturschutz bot Fahrradexkursionen durch den Auwald an. Zudem wurde in der Aktionswoche jeden Abend ein Vortrag zum Themengebiet Klimaschutz und Nachhaltigkeit angeboten.

Die Neuburger Umwelttage waren in der Summe ein großer Erfolg, denn eine große Anzahl an Besuchern nahmen die vielen verschiedenen Angebote wahr.

3 d) Mehrwegsystem für Take-Away Essen

Am 21.02.2022 lud die Stabsstelle Umwelt alle Gastwirte, Bäckereien und Metzgereien aus Neuburg zur Informationsveranstaltung zum Thema Mehrwegsysteme ein. Vorgestellt wurden individuelle Mehrweggefäße für Getränke und Speisen sowie das von vielen Wirten favorisierte Pfandsystem Recup/Rebowl. Die Stabsstelle Umwelt hat von der Firma Recup für die Wirte der Neuburger Aktion einen Rabatt von drei Monaten ausgehandelt, wenn sie einen Zwölf-Monats-Vertrag abschließen. Mit dem von der Stadt Neuburg angebotenen Zuschuss sind somit im ersten Jahr sechs von zwölf Monaten für den teilnehmenden Betrieb kostenfrei.

Insgesamt acht Wirte haben sich letztendlich für das Pfandsystem Recup/Rebowl entschieden. Zum 01.04.2022 konnte die Stadt somit mit der Einführung des Mehrwegsystems Recup/Rebowl in Neuburg beginnen. Am 24.03.2022 fand eine Pressekonferenz zur Einführung des Mehrwegsystems in Neuburg statt. Um die Aktion erfolgreich zu starten, haben sich die Wirte individuelle Rabattsysteme für ihre Kunden ausgedacht, damit diese bevorzugt das Mehrwegsystem nutzen.

3 e) Vorträge der Stabsstelle Umwelt

Am 22.09.2022 lud die Stabsstelle Umwelt zum Vortragsabend „Verlust und Schutz der Artenvielfalt in Bayern“ ein. Es referierten Dr. Norbert Schäffer, Vorsitzender Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. und Stephan Kreppold, Senior-Biobauer und Vorstandmitglied der Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft. Dr. Schäffer informierte über Ergebnisse und konkrete Maßnahmen, die aus dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“ umgesetzt wurden. Stephan Kreppold berichtete aus der landwirtschaftlichen Praxis. Der Vortragsabend war mit mehr als 100 Gästen sehr gut besucht.

4. Umweltbildung für Schulen

Ausstellung „Klimaladen“

Der Klimaladen ist eine interaktive Wanderausstellung, die sich dem nachhaltigen Konsum widmet und der Frage nachgeht, welchen Einfluss die täglichen Kaufentscheidungen jedes Einzelnen auf den Klimawandel haben. Die Ausstellung wurde als Leader-Projekt in Kooperation mit den Städten Ingolstadt, Pfaffenhofen, Schrobenhausen und der Stabsstelle Umwelt konzipiert und realisiert.



Im Klimaladen kauft man zuerst mittels einer Einkaufsliste fiktiv ein. Dabei kann man in den verschiedenen Abteilungen Lebensmittel, Mode und Schreibwaren aus einer großen Produktpalette wählen: verpackte oder frische Waren, bio oder konventionell, regional oder aus Übersee, saisonal oder nicht saisonal, fair gehandelt oder konventionell usw. In der Auswertungsabteilung wird dieser Einkauf dann auf seine Klimafreundlichkeit bewertet. Dabei erläutern Referenten die klimarelevanten und ökologischen aber auch die sozialen Folgen beim Kauf eines Produktes. Auch aktuelle Themen wie Verpackungsmüll, Smartphones, Fast Fashion etc. werden besprochen.

Der Klimaladen wird nur mit Führung angeboten, eine Führung dauert im Schnitt 90 Minuten. Zielgruppe der Ausstellung sind Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 13. Klasse.

Der Klimaladen wurde je zwei Wochen mit Führungen im Januar an der Wirtschaftsschule Neuburg (siehe Foto) und von im Mai an der FOS/BOS angeboten.

Bei der interaktiven Wanderausstellung werden den Schüler/innen folgende Fragen gestellt: „Was hat mein Konsum mit dem Klima zu tun? Wie kann ich mit meinem Einkaufsverhalten einen Beitrag leisten?“ Der Klimaladen soll für die Brisanz der Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit sensibilisieren und aufzeigen, wie viel Einfluss man durch sein eigenes, verantwortungsbewusstes Handeln nehmen kann.



5. Lokale Agenda 21 Neuburg

5 a) Organisation der Lokalen Agenda 21

Die Federführung der Organisation der Lokalen Agenda 21 liegt bei der Stabsstelle Umwelt und Agenda 21. Dazu gehört die Koordination der ehrenamtlich Mitwirkenden der Lokalen Agenda 21, die Motivation der Bürger/innen, die Vorbereitung der Sitzungen, die Bearbeitung von Anträgen sowie die Initiierung und Begleitung von Projekten.

Die Organisation der Lokalen Agenda 21 wurde von Frau Euringer-Klose im Jahr 2022 mit insgesamt 220 Honorarstunden unterstützt, wobei zusätzlich ca. 85 Stunden ehrenamtlich geleistet wurden.

5 b) Reparaturcafé Neuburg

Idee des Reparaturcafés ist es, Abfall zu vermeiden und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Bürger sollen im Reparaturcafé motiviert werden, Kleinigkeiten selbst zu reparieren, bevor der entsprechende Gegenstand weggeworfen wird. Zudem werden die Bürger beraten, was sie beim Kauf neuer Geräte bezüglich Energieeffizienz, Langlebigkeit und Reparierbarkeit beachten sollten.



Repariert werden Elektrogeräte aller Art, Gegenstände aus Holz, Spielsachen und Emailiertes.

Computerspezialisten lösen Software-Probleme bei Handys und Laptops.

In der Fahrradabteilung werden Sicherheitschecks durchgeführt, Reifen repariert sowie Bremsen und Gangschaltungen eingestellt.

Schneiderinnen zeigen den Besuchern, wie man Hosen kürzt, Kleidung repariert und ändert.

Die Stabsstelle Umwelt ist für die Organisation des Reparaturcafés verantwortlich, akquiriert und betreut die Ehrenamtlichen, lädt ein zu den Veranstaltungen und berät die Bürger.

Das Neuburger Reparaturcafé fand aufgrund der Corona-Situation im Jahr 2022 nur zweimal statt.

5 c) Arbeitskreise der Lokalen Agenda 21

AK Stadtentwicklung, Verkehr, Energie

Der AK Stadtentwicklung hat in insgesamt sechs Sitzungen getagt. Themenschwerpunkte des Arbeitskreises waren die Verbesserung der Situation für Radfahrer und Grünflächen in der Innenstadt.

AK Fuß- und Fahrradfreundliches Neuburg

Der Arbeitskreis Fuß- und Fahrradfreundliches Neuburg ist aus dem AK Stadtentwicklung hervorgegangen und wird von StR Bernhard Pfahler geleitet. Der Arbeitskreis beschäftigt sich in erster Linie mit dem Radverkehrsgutachten, priorisiert Maßnahmen nach Dringlichkeit, Kosten und Nutzen für Radfahrer und Fußgänger und stellt Anträge an den Verkehrsausschuss.

AK Konsum und Ernährung

Der AK Konsum und Ernährung hat aufgrund der Corona-Situation nur einmal getagt. Thema war der Erhalt der Artenvielfalt.

Zero Waste Neuburg

Die Arbeitsgruppe Zero Waste ist als Unterarbeitsgruppe aus dem Arbeitskreis Konsum und Ernährung hervorgegangen. Im Jahr 2022 hat sich die Arbeitsgruppe Zero Waste mit der Säuberung der Innenstadt von Zigarettenkippen beschäftigt, zwei Sammelaktionen durchgeführt und durch Aufklärungskampagnen für eine saubere Innenstadt geworben. Die Arbeitsgruppe hat zwei Flohmärkte organisiert. Ziel der Flohmärkte war neben Spaß und sozialer Austausch der Ressourcenschutz.

AK Betrieblicher Umweltschutz

Der Arbeitskreis Betrieblicher Umweltschutz hat am 22.9.2022 bei der Firma Metawell getagt. Thema des Erfahrungsaustausches war das Nachhaltigkeitsmanagement in Betrieben. Zu Gast war Prof. Hoppe der Hochschule Ingolstadt.

6. Erfahrungsaustausch und Netzerkennung

6 a) Regionale Kooperation der Klimaschutzmanager

Seit mehreren Jahren treffen sich regelmäßig die Klimaschutzbeauftragten der Städte Neuburg, Schrobenhausen, Pfaffenhofen und Ingolstadt und des Landratsamtes Pfaffenhofen zum Erfahrungsaustausch. Ziel der regelmäßigen Netzwerktreffen ist der Informationsaustausch über aktuelle Projekte im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, der Austausch von Know-How und Terminen sowie die gemeinsame Umsetzung von Projekten.

Der Arbeitskreis hat im Jahr 2022 sechsmal getagt. Zentrale Themen waren der Erfahrungsaustausch zu aktuellen Projekten in den Bereichen Klima- und Umweltschutz, die Organisation des Klimaladens, das Stadtradeln, das Nachhaltigkeitsmanagement, die Klimaanpassung und die Öffentlichkeitsarbeit für den Klima- und Ressourcenschutz. Die Kooperation der Stabsstelle Umwelt mit den Klimaschutzmanagern der Region bedeutet viele inhaltliche Gewinne, gekoppelt mit Zeit- und Kosteneinsparung.

6 b) Kompetenzzentrum Plusenergiegebäude e.V.

Die Stabsstelle Umwelt ist im Beirat des Kompetenzzentrums Plusenergiegebäude vertreten. Ziel des Vereins ist es, die Errichtung von Plusenergiegebäuden durch Aufklärung und Werbemaßnahmen in der Region zu fördern sowie der Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft, Energieberatern und Handwerksbetrieben zum Thema Plusenergie. Durch die Förderung von Plusenergie bei Neubau und Sanierung soll ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz in der Region geleistet werden. Neben der Stadt Neuburg sind die Stadt Schrobenhausen und der Landkreis Pfaffenhofen im Beirat des Vereins vertreten. Der Beirat unterstützt den Verein bei Aktionen. Die Stabsstelle Umwelt profitiert vom Verein durch das Know-How der Mitglieder, das sie wiederum an die Bürgerinnen und Bürger bei Fragen zum Neubau und Sanierung weiter gibt. Zudem bietet der Verein für die Stadt kostenlose Vorträge an. Im Jahr 2022 hat der Arbeitskreis insgesamt zweimal getagt.

6 c) Mitglied im Verein Energie-effizient-einsetzen (e-e-e) e.V.

Die Stadt Neuburg ist mit 250 € Jahresbeitrag aktives Mitglied des Vereins Energie-effizient-einsetzen e.V. Die Stabsstelle Umwelt nimmt an den monatlichen Sitzungen teil und vertritt die Interessen der Stadt Neuburg.

Im Rahmen der Neuburger Umwelttage hat der Verein federführend den Beratertag am 17.7.2022 ausgerichtet.

6 d) Bürgerenergiegenossenschaft ND-SOB-AIC-EI

Die Stadt Neuburg ist mit 100 € Jahresbeitrag Mitglied der Bürgerenergiegenossenschaft Neuburg-Schrobenhausen-Aichach-Eichstätt e.G. und mit der Stabsstelle Umwelt Mitglied des Beirats. Es haben insgesamt drei Versammlungen im Jahr 2022 stattgefunden.

6 e) Mitglied im Klima –Bündnis

Die Stadt Neuburg ist mit 220 € Jahresbeitrag Mitglied im Verein Klima-Bündnis e.V., ein europäisches Netzwerk von Städten und Gemeinden. Ziel der am Klimabündnis beteiligten Kommunen ist die Reduktion der CO₂-Emission um 10 % alle 5 Jahre. Derzeit sind europaweit mehr als 1.700 Kommunen am Klima-Bündnis beteiligt.

Ein konkretes Projekt des Vereins Klimabündnis e.V. ist die Aktion Stadtradeln, bei dem auch die Stadt Neuburg seit mehreren Jahren teilnimmt (Punkt 2 b). Das Klimabündnis stellt Werbematerialien und die Internetplattform für die Aktion zur Verfügung. Durch die Teilnahme am Klimabündnis war die Teilnahme am Stadtradeln für die Stadt Neuburg im Jahr 2022 kostenlos. Darüber hinaus nutzt die Stabsstelle Umwelt die Mitgliedschaft im Klima-Bündnis werbewirksam.

6 f) Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Gremien der Hochschule Ingolstadt

Die Stabsstelle Umwelt hat im Jahr 2022 den Kontakt zur Hochschule Ingolstadt intensiviert. Die Hochschule hat sich sowohl an der Aktion Sauberen Landschaft als auch an den Neuburger Umwelttagen beteiligt. In insgesamt vier Besprechungen wurden Möglichkeiten der Kooperation ausgelotet. Gemeinsames Ziel ist die Förderung der Nachhaltigkeit und der Energiewende der Region 10.

6 g) Erfahrungsaustausch der Energie- und Klimaschutzbeauftragten der Regierung von Oberbayern

Im Jahr 2022 fand zweimal ein Erfahrungsaustausch der Energie- und Klimaschutzbeauftragten Oberbayern statt, mit dem Ziel der Vernetzung und des Erfahrungsaustausches.

Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Repräsentation und Ehrungen

Für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Empfängen, für die Bewirtung von Gästen der Stadt, für die Ehrungen von Alters- und Ehejubilaren, für Gast- und Geburtstagsgeschenke usw., wurden im Jahr 2022 insgesamt rund 67.000.000 € (Vorjahr: rund 50.000 €) ausgegeben.

Nach den zwei Pandemie Jahren folgte eine leichte Entspannung, erste Veranstaltungen und Empfänge fanden wieder wie gewohnt statt. Das Hauptamt der Stadt Neuburg an der Donau ist normalerweise mit der Organisation und Konzeption von zahlreichen Veranstaltungen und Empfängen betraut oder wird unterstützend zu Rate gezogen.

Stattdessen fielen weiterhin zusätzlich zahlreiche interne organisatorische Aufgaben, Planungen, Beschaffungen zum Pandemieschutz und Aufgaben im Zusammenhang mit Covid 19 an. Darüber hinaus war wegen des Invasionskrieges in der Ukraine das Hauptamt in diverse Besprechungen und Planungen in Sachen Energiemanagement und Blackout involviert.

Am 13. Mai fand im Stadttheater anlässlich des 20jährigen OB-Jubiläums von Dr. Bernhard Gmeuling ein Festakt statt.

Schauspieler Georg Thaller unterhielt die Gäste und Weggefährten mit einem Sketch. Kerstin Schulz und Jens Lohse sorgten für die musikalische Umrahmung des Abends und Bürgermeister Dr. Habermeyer hielt im Stadttheater eine Laudatio auf den Ehrengast. Anschließend konnten sich die Gäste Theaterfoyer und im stimmungsvollen Innenhof austauschen und den Abend ausklingen lassen.



Am 5. Juli fand dann ein ganz besonderer Termin statt. Den Herren Fritz Goschenhofer, Heinz Enghuber und Michael Kettner wurde die Bürgermedaille verliehen. Im festlichen Ambiente des Kongregations-saales Begrüßte Oberbürgermeister Dr. Gmeuling die Ehrengäste mit Familien und Weggefährten zum Festakt. Auf Heinz Enghuber hielt der langjährige Stadtrat, Kulturreferent und VHS-Vorsitzende Walter Friemel, auf Fritz Goschenhofer der Präsident des Bayerischen Landessportverbandes Jörg Ammon und auf Michael Kettner der ehemalige Landtagsabgeordnete Achim Werner die Laudatio. Stellvertretend für Michael Kettner, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht persönlich anwesend sein konnte, nahm seine Ehefrau Urkunde und Medaille entgegen. Ein Quartett der Stadtkapelle sorgte für eine passende musikalische Umrahmung des Festaktes. Anschließend wurden die Gäste noch zu einem Empfang in den Marstall eingeladen.





Der Ehrenbürger der Stadt Neuburg an der Donau, Herrn Anton Sprengel feierte am Donnerstag, den 4. August seinen 90. Geburtstag. Die Stadt Neuburg an der Donau organisierte für ihn einen Mittagsimbiss im Arco-Schlösschen. Bei strahlendem Sonnenschein feierten die rund 80 Weggefährten und Familienangehörige den Jubilar.

Erstmals seit 2019 konnte in diesem Jahr wieder die Weihnachtsfeier für die städtischen Mitarbeiter stattfinden. Am Donnerstag, den 15.12. nahmen mit 170 Teilnehmern, mehr Mitarbeiter den je an der Weihnachtsfeier im fürstlichen Marstall teil.

Darüber hinaus war das Hauptamt mit der Organisation zahlreicher kleinerer Empfänge und Veranstaltungen betraut:

- Überraschungsparty anlässlich des 60. Geburtstages von Bürgermeister Dr. Johann Habermeyer am 04.10.22 im Rathausfletz
- Vorstellung der Neugestalteten Hutzeldörre am 27.10.22
- Verkehrsfreigabe der Schmidstraße am 15.11.2022
- Besuche zahlreicher Schulklassen und
- Pressetermine und Besuche wie z.B. Besuch von Christian Bernreiter, Staatsministers für Wohnen, Bau und Verkehr am 23.05.2022



Seniorenbeirat und Jugendparlament

Über die Wintermonate pausierte der Seniorenbeirat aufgrund der weiterhin herrschenden Pandemie und den deshalb erlassenen Vorgaben seine Tätigkeiten nochmals. Im März konnte der Seniorenbeirat wieder eine gemeinsame Sitzung im Rathaus abhalten und ab April nahm das Gremium seine vielfältigen Tätigkeiten wie das Kartenspielen, Wandern, Radtouren, Fahrten usw. wieder auf. Zusätzlich findet seit diesem Jahr in regelmäßigen Abständen ein Yoga-Kurs für Senioren statt.

Der Seniorenbeirat organisierte und begleitete in diesem Jahr neben den regulären Veranstaltungen außerdem ein Golfturnier auf dem Ziegler Golfplatz und war auch wieder mit einem Stand auf der Messe „Gesund und Aktiv“ vertreten.

Leider verstarb am 26. März diesen Jahres nach langer schwerer Krankheit, Herr Fritz Seebauer. Er gehörte als Gründungs- und Vorstandsmitglied dem im Januar 2003 neu gegründeten Seniorenbeirat an und begleitete bis Januar 2012 als Vorsitzender mit viel Engagement, Kreativität und Freude die damit verbundenen Aufgaben. Als Ehrenvorsitzender stand er auch nach seinem Ausscheiden dem Seniorenbeirat als Freund und Berater immer zur Seite. An der Beisetzung am 8. April nahmen zahlreiche Weggefährten und Seniorenbeiratsmitglieder teil.



Zu Beginn des Jahres, am 14.03.2022 fand eine erste Kennenlern-Sitzung und am 30.03. dann die konstituierende Sitzung des neugewählten Jugendparlaments statt. Die einzelnen Tätigkeitsbereiche wurden aufgeteilt und erste Aktionen konnten in Angriff genommen werden.

Dieses Jahr unterstützte das Jugendparlament den Kreisjugendring wieder bei der Durchführung der Schulabschlussparty „Riverbeats“. Das Feedback zur Feier auf der Brandlwiese durch die teilnehmenden Jugendlichen war positiv. Wie und wo zukünftig gefeiert werden kann wird Anfang 2023 entschieden.



Jugendparlament und Seniorenbeirat waren wieder gemeinsam zum Fest der Guten Taten auf dem Schrankenplatz aktiv und verkauften Suppe für einen guten Zweck. Außerdem führen beide Gremien dieses Mal gemeinsam die Kürbisschnitzaktion auf dem Schrankenplatz durch.

Zum Jahresende fand darüber hinaus wieder einmal eine Jugendversammlung im Jugendzentrum statt. Die Veranstaltung am 25.11. fand großen Anklang. Es nahmen neben zahlreichen Jugendlichen, auch diverse Vertreter der örtlichen Jugendorganisationen und Politik teil. Ein regelmäßiger Austausch zwischen JuZe und JuPa ist geplant um mehr Jugendliche zu erreichen und deren Themen anzugehen.



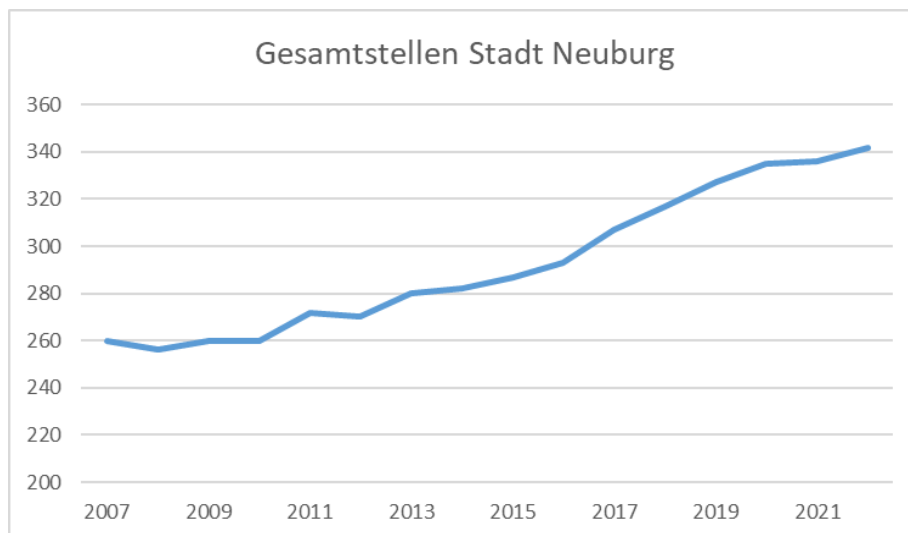
Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Neuburg an der Donau betrug zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt 340 Personen.

Der Stellenplan der Stadt Neuburg an der Donau umfasste im Haushaltsjahr 2022 Stellen für

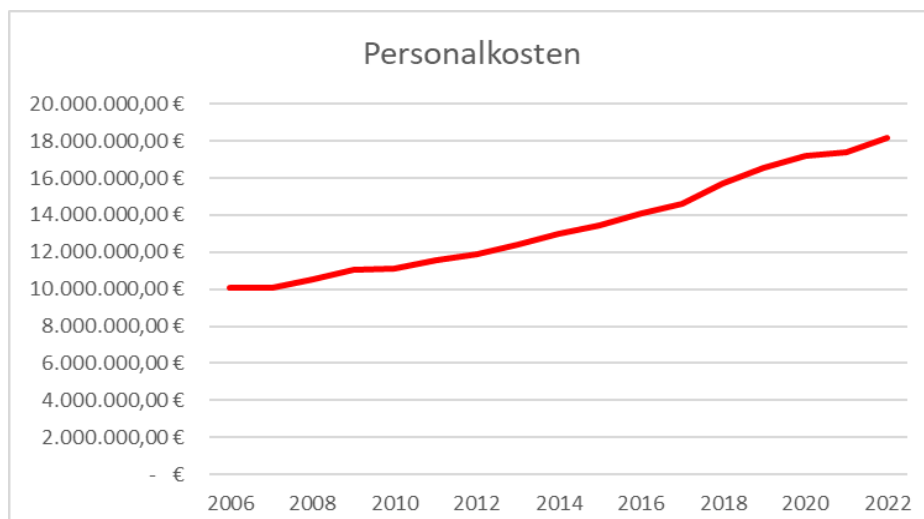
30	Beamte/innen	(davon 2 Teilzeit)
312	Beschäftigte	(davon 118 Teilzeit und 6 Saisonkräfte)
<u>342</u>	<u>Stellen</u>	

in den verschiedenen Ämtern, Sachgebieten und Betrieben.

Die Anzahl der Beamtinnen und Beamten hat sich um eine Person verringert, die Anzahl der Beschäftigten ist um sieben Personen gestiegen. Somit hat sich die Gesamtzahl der Planstellen im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt sechs Stellen erhöht; die Teilzeitquote blieb im Wesentlichen gleich.



An Personalkosten wurden im städtischen Haushalt insgesamt rund 18,2 Mio. € verbucht. Dies ist eine Steigerung von 0,8 Mio. € (ca. 5 %) im Vergleich zum Jahr 2021. Neben der Gehaltsabrechnung für die städtischen Bediensteten übernimmt das SG Personalwesen auch die Lohnabrechnung für den Historischen Verein, die Hl.-Geist-Bürgerspital-Stiftung, die Eyb-Stiftung sowie zahlreiche geringfügig/kurzfristig Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige.



Auch 2022 war das SG Personalwesen verwaltungsorganisatorisch gefordert. Neben der zweimaligen Umstrukturierung der Bauverwaltung wurden zwei Organisationsgutachten fachlich begleitet. Auch galt es dauerhafte Strukturen für mobile Arbeitsformen zu entwickeln, was einen größeren Abstimmungsbedarf mit den beteiligten Gremien und der Personalvertretung erforderte. Im Übrigen wurden 14 Stellenbewertungen in die Bewertungskommission eingebracht.

Neben diesen „Sonderaufgaben“ wurden von der Personalverwaltung im Jahr 2022 erneut eine Vielzahl an Bewerbungen (rund 600) gesichtet, zahlreiche Vorstellungsgespräche geführt und insgesamt 41 neue Mitarbeitende eingestellt. Auch die Krisensituationen der vergangenen Jahre vermochte nicht zu einer Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Arbeitgeber führen, so dass insbesondere in den Bereichen Technik und Ingenieurwesen, Sozial- und Erziehungsdienst, aber auch dem Verwaltungsdienst erhebliche Kraftanstrengungen von Nöten sind, um Stellen schnell und vor allem adäquat nachbesetzen zu können.

Die Ausbildungsplatzsituation in der Stadtverwaltung stellt sich zurzeit wie folgt dar:

Im letzten Ausbildungsjahr befinden sich derzeit ein Verwaltungssekretärwärter, ein Fachinformatiker für Systemintegration im SG 102, eine Fachkraft für Abwasserbeseitigung im städtischen Klärwerk sowie eine Auszubildende im Modell „OptiPrax“ in einem unserer städtischen Kindergärten. Alle Nachwuchskräfte werden ihren Abschluss in der zweiten Jahreshälfte 2023 absolvieren. Eine Anschlussverwendung steht ebenfalls bereits fest. Im zweiten Ausbildungsjahr befinden sich zwei Verwaltungsinspektoranwärterinnen sowie ein Auszubildender im Bereich praxisintegrierte Erzieherausbildung. Ihre Ausbildung begonnen haben zudem eine Auszubildende in einem unserer städtischen Kindergärten sowie eine angehende Verwaltungsfachangestellte. Die eigene Ausbildung in den kommenden Jahren kontinuierlich ausgebaut werden, um dem Fachkräftemangel entgegenwirken zu können. Vor diesem Hintergrund wurden im Jahr 2022 auch alle Vorarbeiten für den neuen Ausbildungsgang Gärtner/in im Garten- und Landschaftsbau getätigt.

Im Bereich der Weiterqualifikationen (Beschäftigtenlehrgänge) haben eine Beschäftigte den Beschäftigtenlehrgang I sowie zwei den Beschäftigtenlehrgang II begonnen.

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden im Laufe des Jahres 2022 fünf Mitarbeitende der Kernverwaltung, eine Kinderpflegerin und eine Erzieherin sowie drei handwerklich Beschäftigte. Auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind vier Mitarbeitende der Kernverwaltung, drei Erzieherinnen bzw. Kinderpflegerinnen und zwei Praktikantinnen der städtischen Kindergärten sowie drei Beschäftigte der Städtischen Betriebe. Arbeitgeberseitig mussten drei Beschäftigungsverhältnisse gekündigt werden.

Ihr 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst durften im vergangenen Jahr drei Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung sowie vier Beschäftigte der Städtischen Betriebe, des Friedhofs und des Klärwerks begehen. Für 40-jährige Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst wurde eine Mitarbeiterin der Kernverwaltung geehrt. Allen ausgeschiedenen Mitarbeitenden sowie den Jubilarinnen und Jubilaren gilt nochmals ein herzlicher Dank für ihre langjährige Treue und Einsatzbereitschaft.

102 – Informations- und Kommunikationstechnik

Gebäudemanagement



Die zentrale Anwendung der Fa. Kolibri software & systems GmbH wurde um das Programmmodul Gebäude- und Facilitymanagement erweitert. Im Bereich des Sachgebietes Liegenschaften werden bereits die Programmmodule Grundstücksverträge und Miet- und Pachtverträge verwaltet, in denen bereits Stammdaten zum Flurstück und den Gebäuden aufgebaut wurden. Somit sind im Gebäudemanagement diese Daten bereits hinterlegt. Für die städtischen Gebäude werden technische, kaufmännische sowie infrastrukturelle Informationen zukünftig hinterlegt. Auch Wartungsverträge, Wartungs- und Instandhaltungsintervalle inkl. den dazugehörigen Maßnahmen und Tätigkeiten, Wiedervorlagen und TÜV-Termine für technische und sicherheitsrelevante Objekte werden mit einer übersichtlichen graphischen Terminüberwachung in dieser Umgebung verwaltet. Weitere Schwerpunkte sind die Schäden, Störungen und Auftragsvergaben, die es gilt zu dokumentieren und abzuwickeln. Störmeldungen können, wie auch Maßnahmen und Wartungstermine, über die eigens entwickelte „Kolibri WebApp“ über ein beliebiges mobile Device online und offline erfasst und abgearbeitet werden.

Das Energiemanagement liefert und verwaltet Kennzahlen zu Energieverbräuchen.

Die Datengrundlagen für das im Herbst 2022 begonnene Projekt Gebäude- und Facilitymanagement werden in den Folgejahren stetig fortgeführt.

Behördenpostfach beBPO



Ab 1. Januar 2022 ist die Nutzung eines sicheren Übermittlungsweges für die Zustellung elektronischer Dokumente an Justizbehörden für Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts verpflichtend.

Den Behörden wurde dafür die elektronische Komponente des Behördenpostfachs beBPO kostenlos zur Verfügung gestellt. Da für Behörden i. d. R. nur ein Postfach zur Verfügung gestellt wird, in der Verwaltung jedoch mehrere Dienststellen in den elektronischen Rechtsverkehr eingebunden werden müssen, wurde ein Gateway installiert, das den Mailverkehr mit den Justizbehörden automatisiert und entschlüsselt. Die empfangenen, entschlüsselten Mails und Dokumente werden den jeweiligen internen Mailpostfächern der zuständigen Bediensteten automatisiert weitergeleitet. Es steht außerdem ein Outlook-Plugin zur Verfügung, das den sicheren Versand der Mails und Dokumente unterstützt. Das eingesetzte Gateway ist ein Produkt der Fa. Procilon.

Einführung der eRechnung



Die herkömmliche Rechnungserstellung, der Versand und die Bearbeitung führen zu hohen Kosten und Aufwand bei allen Beteiligten. Um diese Kosten sowohl in ökologischer wie auch ökonomischer Hinsicht zu reduzieren, verpflichtet die Richtlinie der Europäischen Union (2014/55/EU) ab Herbst 2018 auf Bundes- bzw. ab Frühjahr 2020 auf Landes- und kommunaler Ebene alle öffentlichen Auftraggeber in Deutschland, elektronische Rechnungen anzunehmen und zu verarbeiten.

Eine E-Rechnung ist viel mehr als eine eingescannte Papierrechnung oder PDF-Rechnung. Es geht um strukturierte Daten, die automatisiert übertragen werden und in die IT-Verfahren der Verwaltung einfließen. Dies spart nicht nur das Porto für die Rechnung, sondern vor allem Zeit und Ressourcen bei der Erfassung, Weiterverarbeitung und Auszahlung.

Das SG 102 IKT hat zusammen mit der Kämmerei eine Testumgebung im Bereich des Finanzwesens aufgebaut, in der die Abwicklung elektronischer Rechnungen getestet werden kann. Eine kleine Arbeitsgruppe begleitet die Einführung. Die Konzeption und Einrichtung von Rechnungsworkflows und die Einführung der elektronischen Unterschrift sind dabei die Kernthemen, die zunächst umzusetzen sind. Für 2023 sind Schulungen für die Mitarbeiter*innen vorgesehen, bevor der Echteinsatz freigeschaltet wird.

Einführung der eAkte und eines Dokumentenmanagementsystems

DMS

Die Einführung der elektronischen Akte (eAkte) und eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) sind zentrale Komponenten auf dem Weg zur digitalen Verwaltung. Die Umsetzung des Gesamtprojekts „eAkte/DMS“, das sich über mehrere Jahre erstrecken wird, wird zu einer umfassenden Veränderung innerhalb der Verwaltung führen.

Zur Umsetzung des Projektes „eAkte/DMS“ wurde ein Projektteam gebildet, das die Auswahl der Software und die Einführung in den ausgewählten Pilotbereichen aktiv unterstützen soll.

Das Projektteam hat sich in mehreren Projektteamsitzungen und Softwarepräsentationen über den Umfang, die Funktionen und die Integrationsmöglichkeiten informiert. Das gesteckte Ziel, ein Anforderungsprofil für die städtische Verwaltung zu erstellen, wurde erreicht. Das Anforderungsprofil ist die Grundlage für die Ausschreibung der Software, die im Jahr 2023 starten soll.

Onlinedienste im Bayernportal



Im Bayernportal wurden weitere Onlinedienste für Serviceleistungen der Stadt Neuburg an der Donau bereitgestellt. Derzeit werden insgesamt 75 Onlineservices angeboten. Über den Store des Bayernportals können die Kommunen vom Freistaat Bayern zentral bereitgestellte Onlinedienste abonnieren. Neben den beauftragten städtischen Onlinediensten werden bis Jahresende 2023 weitere zentral bereitgestellte Online-Pakete folgen.

Das Ziel der Nutzung der Onlineservices muss sein, die vom Bürger erfassten Antragsdaten in den Fachverfahren, ohne manuelle Nacherfassung, zu verarbeiten. Hier besteht momentan noch die Schwierigkeit, dies umzusetzen, da fehlende Schnittstellen oder kostenintensive Software die Einführung erschweren. Außerdem fehlen teilweise den zentral bereitgestellten Onlinediensten strukturierte Datenquellen zur Übernahme der Daten in Fachverfahren.

Telefonie



Ein Aufgabenschwerpunkt im Jahr 2022 war die Umstellung der Telefonie auf VoIP auch Internettelefonie genannt. Dabei wird nicht mehr über einen analogen Telefonanschluss, sondern über einen Breitband-Internetanschluss telefoniert. Die Umstellung wurde durch die Kündigung bestehender Verträge durch den Provider notwendig.

Die zentrale städtische Telefonanlage konnte kostengünstig durch den bestehenden Wartungsvertrag mittels Technologieupgrades auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Dadurch waren die technischen Voraussetzungen gegeben, im ersten Schritt die Telefonie der direkt vernetzten Standorte auf den Standard VoIP zu bringen, ohne die Endgeräte tauschen zu müssen. Der Tausch der Endgeräte kann nach und nach zeitlich gestaffelt erfolgen.

Der weitaus aufwendigere Teil der Umstellung betraf die Umstellung von 28 Standorten (Gebäude) der städtischen Verwaltung, die durch die Kündigung des Providers betroffen waren. Für diese Standorte mussten neue Verträge vereinbart werden und die Hardware, wie z. B. Router und Telefone beschafft, konfiguriert und vor Ort in Betrieb genommen werden. Mehrere VPN-Standortverbindungen waren betroffen und mussten neu konfiguriert werden. Die Umstellung erstreckte sich über mehrere Monate und wurde zeitlich durch die Bereitstellung der Anschlüsse terminiert.

Durch eine Tarifoptimierung konnte eine Kosteneinsparung bei den Telefongebühren erzielt werden.

Server und Netzwerk



Die Netzwerkinfrastruktur wurde in einigen Verwaltungseinrichtungen erneuert. Moderne Netzwerkkomponenten, CAT7-Netzwerk- und Glasfaserleitungen kommen zum Einsatz. Sukzessive werden auch andere Gebäudeteile des Verwaltungsgebäudes Harmonie und der angeschlossenen Standorte erneuert. So wurde im Härthaus die komplette Netzwerkinfrastruktur erneuert und im Foyer der Parkhalle, in Vorbereitung für die Bereitstellung des BayernWLANs, eine Netzwerkinfrastruktur aufgebaut.

Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2022 war die Aktualisierung des Microsoft Serverbetriebssystems auf den Microsoft Windows-Servern. Bedingt durch diese Umstellung musste der Mailserver (MS Exchange) und der zentrale Datenbankserver (MS SQLServer) neu installiert und eine Datenportierung vorgenommen werden.

Die Lizenzen für diese Systemsoftwareupdates wurden im Rahmen einer Ausschreibung bei zertifizierten Gebrauchtsoftwareanbietern kostengünstig beschafft.

Ausbau des Glasfasernetzes / Glasfaser-Internetanschlüsse FTTH



Aufbauend auf den im Jahr 2021 erfolgten Glasfaserausbaus wurden direkte Standortverbindungen geschaffen und zwar für die Standorte

- Städtische Betriebe und Klärwerk
- Schwalbangerschule
- Mittelschule
- Grundschule Englischer Garten

Dadurch ist es möglich geworden, dass diese Standorte zentrale Dienste der städtischen IT nutzen können, z. B. Dienste der Datensicherung.

Des Weiteren wurden die Internetstandards der 4 städtischen Schulen erhöht und zwar auf 1000 Mbit/s (Download) und 100 Mbit/s (Upload).

103 – Stadtarchiv und Zentralregistratur

Archivische Kernaufgaben

Die Bestände des Stadtarchivs wurden laufend geordnet, in einer Datenbank verzeichnet und verpackt. Unterlagen aus der Zentralregistratur und dem Standesamt wurden ins Stadtarchiv übernommen und dort mit dem vorhandenen Material im Bereich der Akten und Bände vereinigt.

Die Bibliothek des Stadtarchivs wurde ergänzt und weiterhin im Hause und über die Fernleihe der Staatliche Bibliothek Neuburg für Benutzer zur Verfügung gestellt.

Das Stadtarchiv konnte im April 2022 eine größere Schenkung entgegennehmen, die eine wertvolle Ergänzung des Sammlungsbestands darstellt und Bereiche wie die Geschichte der Jesuiten und der Neuburger Musikgeschichte umfasst.

Fortgesetzt wurden die Erfassung und Sicherungsmaßnahmen des mehr als 130 000 Negative umfassenden Archivs der Neuburger Fotografen-Dynastie Sayle. Die Digitalisate werden Interessierten auch weiterhin online auf der Homepage des Stadtarchivs zur Verfügung stehen.

Nach Auftreten eines größeren Wasserschadens in einem der Magazinräume werden nun fortlaufend die historischen Akten auf Schäden gesichtet, neu verpackt und an ihren neuen Standort verbracht. Beschädigte Akten werden soweit möglich restauratorisch behandelt und zurück in einen annehmbaren Zustand gebracht. In diesem Rahmen wurde auch die Klimakontrolle in den Depoträumen überarbeitet.

2022 erhielt die Stadt Neuburg den Nachlass der Scherenschnittkünstlerin Josy Meidinger. Stadtarchiv und Kulturamt konnten im Herbst/Winter 2022 gemeinsam die Meidinger-Sammlung in Nürnberg sichten, verpacken und nach Neuburg transportieren. Die kommenden Monate über unterstützt das Stadtarchiv die Inventarisierung und Präsentation der Sammlung, die zukünftig einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll.

Verwaltungstechnische Veränderung

Der bisherige Stadtarchivar Patrick Wiesenbacher M. A. gab die Leitung des Stadtarchivs im April 2022 an die neue Leiterin Monika Schierl M. A. ab. Mitarbeiterin Hedwig Machel wurde im Mai in den Ruhestand verabschiedet. Mit Melissa Aydin konnte das Stadtarchiv im Juli 2022 eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste gewinnen, welche die Nachfolge von Frau Machel angetreten hat.

Digitalisierung

Das Stadtarchiv digitalisiert fortwährend historische Unterlagen. Langfristig sollen hierdurch die wertvollen Originale geschützt werden. Zudem ist im Falle eines Brand- oder Wasserschadens somit gewährleistet, dass zumindest ein Digitalisat des Originals erhalten bleibt.

Um die Digitalisate einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen zu können, ist das Stadtarchiv seit 2015 Mitglied im „Mitteldeutschen Archivnetzwerk“. Auf unserer hierüber betriebenen Webseite (<http://www.mitteldeutschearchive.de/neuburg/>) können Benutzer die Digitalisate einsehen. Online recherchierbar sind mittlerweile historische Fotos, die Ratsprotokolle 1915 bis 1934, Adressbücher 1882 bis 1954 und die Namensregister der Standesamtsbücher für die Stadt Neuburg. Zudem besteht auf der Homepage die Möglichkeit, selbst in unserer Datenbank nach Akten zu recherchieren, die dann im Stadtarchiv eingesehen werden können.

Historische Bildungsarbeit

Zusammen mit dem Kulturamt plante und führte das Stadtarchiv einen Fotowettbewerb durch („#mein86633“), in dessen Rahmen Fotos online unter dem Motto „Fit in der Freizeit“ eingereicht werden konnten. Nach Auswahl durch eine Jury wurden 40 Arbeiten in einem Katalog und in einer Ausstellung im städtischen Rathausfletz präsentiert.

Im November 2022 veröffentlichte das Stadtarchiv die mittlerweile dritte Auflage des so genannten Sayle-Kalenders, der diesmal unter dem Motto „Sport“ stand.

Frequentierung des Stadtarchivs

Der Trend zu den Möglichkeiten der Online-Nutzung (Bestandsübersicht, Onlinerecherche) hält an. Ausgehend von den Angeboten der Bibliotheken und der größeren Archive wird von Seiten der Nutzer auch von kleineren Archiven ein entsprechender Service erwartet und als zeitgemäß eingefordert. Dies hat auch für das Archivpersonal Vorzüge. Die Ausweitung der Onlinerecherche für Findmittel und stark nachgefragter Bestände entlastet von Routineanfragen.

Im Jahr 2022 konnte das Stadtarchiv 353 Benutzer verzeichnen.

Das Team des Stadtarchivs ist im Rahmen der personellen Möglichkeiten bemüht, durch eine kontinuierliche Ausweitung des Onlineangebots den hohen Qualitätsstandard auch in Zukunft aufrecht zu erhalten und durch die fortlaufende Erschließung und Auswertung der Bestände die Benutzungsbedingungen für interessierte Bürger, Familienforscher, Vereine, Schulen und Wissenschaftler zu verbessern.

Zentralregistratur

Aufgabe der Zentralregistratur ist die effiziente und professionelle Verwaltung behördlichen Schriftgutes - in papierener oder elektronischer Form - als Voraussetzung modernen, rechtsstaatlichen Verwaltungshandelns.

Als Dokumentations- und Informationsstelle werden die Daten erschlossen, ausgewertet und bereitgestellt, womit Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Entscheidungsfindungen sichergestellt sowie in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Kulturgut bewahrt wird.

Die schnelle, vollständige und wirtschaftliche Erschließung von Informationen gewährleistet eine unverzügliche Beantwortung von Anfragen durch MitarbeiterInnen und Dritte.

Die Zentralregistratur stellt mit der Registraturrichtlinie und dem im Jahr 2015 aktualisierten Aktenplan und angepassten Fristenverzeichnis den MitarbeiterInnen einen Leitfaden für organisierte Schriftgutverwaltung zur Verfügung.

Der Bestand umfasst ca. 1.000 laufende Meter:

Bestände	Summe	2021 erfasst	2022 erfasst
Agreement	4	3	1
Akten	51.327	1.376	943
Hausakten	26.209	317	297
Bibliothek	4.960	112	30
Personalakten	1.418	0	1
Urkunden	1.194	4	6
Rechnungen	891	3	2
Sammlung	3.077	31	9
Zeitungen	301	1	1
Fotos	30.710	196	202
RatsInfo	39.340	488	299
Digitale Dokumente	22.972	1.117	1.052

Die vorliegenden Bestände sind vollständig erfasst und werden durch die Abgaben aus der Verwaltung ergänzt. Die Dokumentationen werden fortgeführt.

Die in der Tabelle genannten Fotos enthalten u. a. auch Fotos von abgebrochenen Gebäuden als Dokumentation der Baugeschichte Neuburgs von 1953 bis 2022.

Folgende Sammelakten des Standesamtes werden in der Zentralregistratur aufbewahrt und laufend ergänzt:

Standesamt Neuburg

Sammelakten zu den	Jahre
Geburtenbüchern	1900 bis 2022
Heiratsbüchern	1940 bis 2022
Familienbücher	1942 bis 2022

Standesamt Verwaltungsgemeinschaft Neuburg einschließlich Gemeinden
(Vereinbarung vom 10./11.12.2008)

Sammelakten zu den	Jahre
Geburtenbüchern	1865 bis 2004
Heiratsbüchern	1879 bis 2008
Sterbebüchern	1915 bis 2008
Familienbücher	1939 bis 2008

Standesamt Burgheim
(Vereinbarung vom 31.07.2015 / Übergabe zum 01.01.2016)

Sammelakten zu den	Jahre
Geburtenbüchern	1877 bis 2015
Heiratsbüchern	1915 bis 2015
Sterbebüchern	1986 bis 2015
Familienbücher	1876 bis 2013

Das RatsInfo umfasst folgende Beschlüsse:

Gremium	Jahre
Stadtrat	1977 – 2019
Haupt- und Finanzausschuss / Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss	1976 – 2019
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	1973 – 2019
Bau- und Liegenschaftsausschuss	1983 – 1988
Rechnungsprüfungsausschuss	2011 – 2018
Werkausschuss	2011 – 2017
Verkehrsausschuss	1991 – 2018
Arbeitsgruppe Straßenverkehr	1985 – 2010, 2014 – 2015
Verkehrskommission	1977 – 1985
Arbeitskreis für Märkte	1989 – 2014, 2016 – 2018
Verwaltungsausschuss	1980 – 1987
Partnerschaftsausschuss	1985 – 2018
Umweltkommission	1993 – 1998
Agendarat	1997 – 2013
Ausschuss für Kultur und Tourismus / Kulturausschuss	1966 – 2019
Ältestenrat	1988 – 2020
Bürgerversammlungen	1973 – 2014

Die Beschlüsse sind als Volltext mit Anlagen erfasst.

Von der Verfilmung der Protokolle des Stadtrates und seiner Gremien wurde mit Einführung des Ratsinformationssystemes (RIS) abgesehen.

Datensicherung, Digitalisierung, Vermeidung von Doppelüberlieferungen, gezielte Aussonderung, Erhaltung und Bereitstellung wichtiger Informationen sowie wirtschaftliche Raumbewirtschaftung erfolgen kontinuierlich.

Die digitale Archivierung wird ohne Fremdfirma vorgenommen; es sind 266.772 digitale Dateien mit der Datenbank Faust verknüpft. 2022 wurde der Bestand Hausakten weiter digitalisiert.

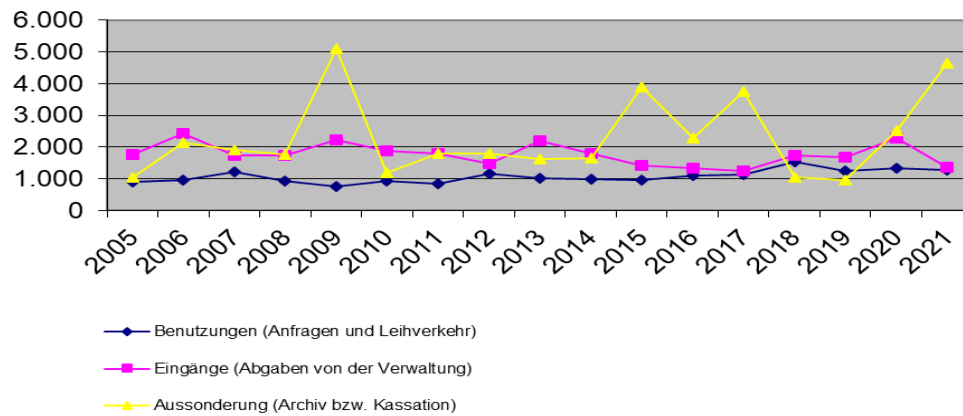
Es wurden 1.087 (i. V. 1.042) Vorgänge von der Verwaltung angefordert.

An die Zentralregistratur wurden 212 (i. V. 234) Anfragen gerichtet, die teilweise umfangreiche Recherchearbeiten erforderten.

Der Anteil der Bauakten am Leihverkehr und bei den Benutzungen beträgt 61,6 v. H (i. V. 64,2 v. H.).

Die Dienstleistungen der Zentralregistratur werden sowohl von der Verwaltung als auch von Dritten in Anspruch genommen.

Dienstleistungen



Für die Benutzer besteht mit dem Programm iFaust die Möglichkeit zur Recherche über die Bestände der Zentralregistratur. Die Programmversion iFaust 9 wurde auf iFaust 10 umgestellt

Auf die passive Konservierung ist ein besonderes Augenmerk zu richten, um die Bestände in einwandfreiem Zustand zu erhalten. Die klimatischen Bedingungen im Depot der Zentralregistratur (Rathauskeller) bedürfen der ständigen Kontrolle. Im Laufe des Jahres wurden die vorhandenen fest installierten Raumentfeuchter durch neue Geräte mit größerer Leistungsfähigkeit ausgetauscht.

Die Arbeit des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Im Jahre 2022 fanden folgende Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse bzw. sonstigen Gremien statt:

Sitzungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stadtrat	12	14	13	11	12	11
Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss	12	11	10	9	7	10
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	12	11	11	9	10	10
Personalausschuss	4	6	5	5	4	6
Kultur- und Tourismusausschuss	5	3	4	3	4	4
Rechnungsprüfungsausschuss	3	3	1	2	2	2
Verkehrsausschuss	3	3	5	4	2	4
Werkausschuss	7	8	9	6	7	8
Partnerschaftsausschuss	4	3	3	4	2	3
Ältestenrat	7	8	6	6	4	7
Bürger-/Anliegerversammlungen	3	4	7	5	--	4
Arbeitskreis „Märkte“	4	6	3	--	3	4
Arbeitsgruppe „Straßenverkehr / Verkehrsentwicklung“	4	3	5	1	1	6
Arbeitskreis „Bündnis für Wohnen“	--	--	--	--	--	--
Arbeitskreis „Englischer Garten“						1
Jugendparlament	8	6	7	3	2	8
Seniorenbeirat	11	11	11	2	4	10
Sportbeirat	1	--	--	--	1	1
Flächennutzung und Stadtentwicklung					2	4
Gesamt	100	100	100	70	67	103

Neben diesen überwiegend turnusmäßigen Sitzungen fanden eine Vielzahl weiterer Besprechungen und Arbeitsgruppen mit Referenten und Stadtratsmitgliedern statt.

Sitzungsdienst für den Stadtrat

Im Jahr 2022 fanden 11 Stadtratssitzungen statt. Insgesamt wurden 203 Beschlüsse gefasst.

Am 31.05.2022 fand im Gemeindehaus Marienheim eine Bürgerversammlung für die Bürger des Stadtteils Marienheim einschließlich Rödenhof und Fleischnershausen statt. Besprochen wurden unter anderem die Themen Überquerungshilfe an der Kreuzung B 16 Marienheim-Rödenhof, Beleuchtung der Querungsstelle neben dem Kreisel an der äußeren Münchener Straße und Bauen im Außenbereich Fleischnershausen und Oberdorf Beim Jägerhaus.

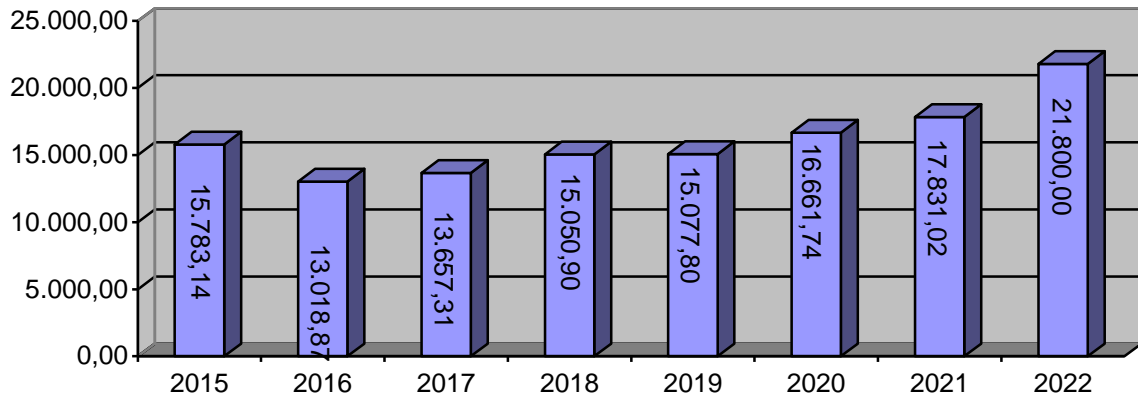
Die diesjährige Bürgerversammlung für das gesamte Stadtgebiet fand am 14.11.2022 im Kolpinghaus statt. Die Bürger wurden zu den Themen Finanzsituation, Hochbaumaßnahmen, Bauleitplanungen, Erschließungen, Tiefbaumaßnahmen, Nahwärmeausbau sowie zum Sachstand der Strom- und Gasversorgung informiert.

Weitere zentrale Verwaltungsaufgaben

Miete und Wartung von Maschinen und Geräten

Bei den Ausgaben für die bestehenden Miet- bzw. Wartungsverträge der verschiedenen Geräte und Maschinen werden derzeit immer noch die Wartungsverträge an die veränderten Anforderungen angepasst. Im Jahr 2022 lagen die Kosten bei rund 21.800 €.

Die Kostenentwicklung stellt sich in den letzten Jahren zusammenfassend wie folgt dar:



Der laufende Unterhalt bzw. die Reparatur von Geräten und Einrichtungsgegenständen in der Kernverwaltung nahm im Jahr 2022 wieder ab. Es entstanden Kosten in Höhe von 2.624,48 Euro (2021: 5.496,78 Euro).

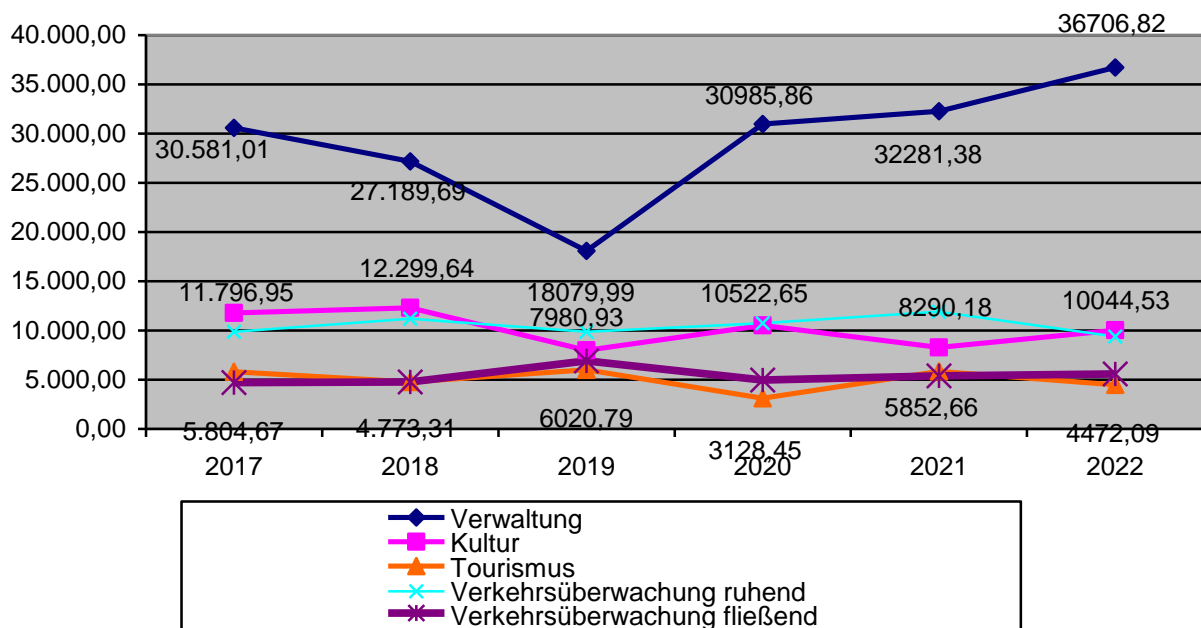
Portogebühren

Die Ausgaben für Portokosten (einschließlich Rundfunkgebühren) für die Allgemeine Verwaltung lagen im Jahr 2021 noch bei 32.281,38 Euro und erhöhen sich 2022 auf 36.706,82 Euro. Die Kostensteigerung ergibt sich durch die Preissteigerung für Portokosten zum 01.01.2022.

Im Amt 400 sind im Bereich Kultur die Kosten für den Versand von Briefen, Printmedien und Paketen auf 10.044,53 Euro (2021: 8.290,18 Euro) gestiegen.

Im Bereich Tourismus haben sich die Kosten auf nun 4.472,09 Euro (2021: 5.852,66 Euro) wieder etwas reduziert.

Die detaillierte Entwicklung der Portokosten (einschl. Paket- und GEZ-Gebühren) für die Kernverwaltung sowie die Bereiche Kultur, Fremdenverkehr und Verkehrsüberwachung in den vergangenen sechs Jahren ist aus der nachstehenden Grafik ersichtlich:



Unterhalt der Dienstfahrzeuge für die allgemeine Verwaltung

Den Mitarbeitern der Kernverwaltung stehen insgesamt sieben Dienstfahrzeuge zur Verfügung. Darüber hinaus können für innerstädtische Kurzstrecken ein Elektroroller (geleast von den Stadtwerken) sowie drei Elektrofahrräder und zwei weitere Dienstfahräder genutzt werden. Im Jahr 2021 wurde ein neues Elektrofahrrad beschafft. Für die Baukontrolleure wurde darüber hinaus wieder ein neues Fahrzeug innerhalb eines Leasingvertrages beschafft.

Die laufenden Kosten des Fuhrparks sind in diesem Jahr mit Kosten in Höhe von 17.138,70 Euro (Vorjahr 11.002,46 Euro) wieder angestiegen.

Darüber hinaus verfügt der Oberbürgermeister ebenfalls über einen Leasing-Dienstwagen, dessen Verwaltung, Pflege und Vertragsabschluss ebenfalls über das SG 104 erfolgt.

Den örtlichen Vereinen und Organisationen stand auch im Jahr 2022 ein werbefinanzierter Kleinbus (Ford Transit) zur Anmietung zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Die Einnahmen aus Miete/Kilometerpauschale des ND-ST 1300 stiegen nach zwei Pandemiebedingt ruhigen Jahren von 2021: 398,60 EUR auf 2022: 1.773,71 EUR.

Die Kosten des laufenden Unterhaltes für beide Busse beliefen sich im abgelaufenen Jahr auf 4.328,20 EUR (2021: 5.380,87 Euro).

Zentrale Beschaffung

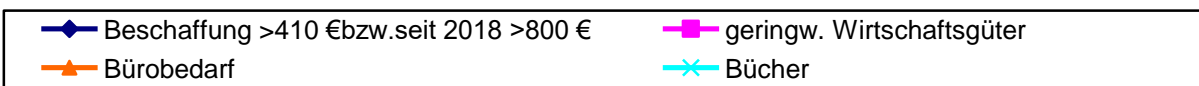
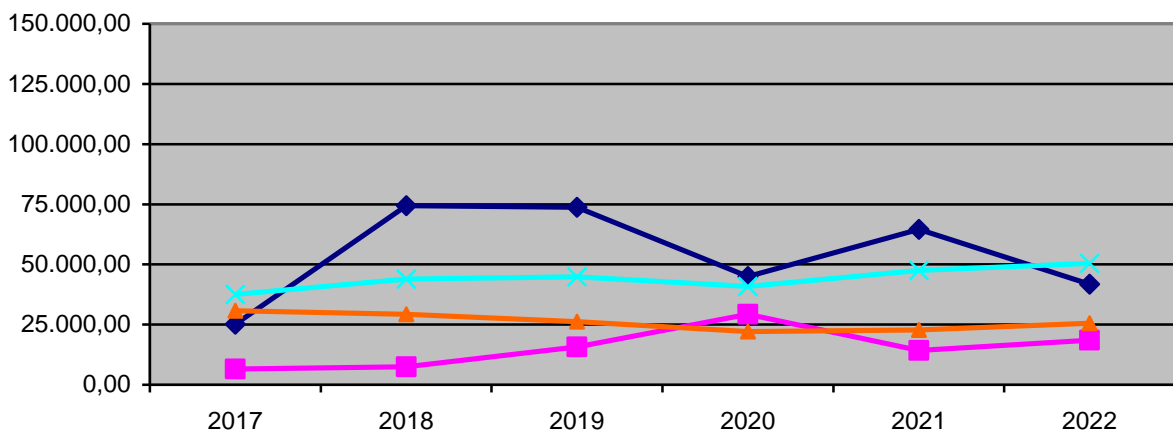
Die Kosten zur Beschaffung von beweglichem Vermögen (Wert jeweils über 800,00 Euro) für Einrichtungen der gesamten Verwaltung (Möbel, Geräte, Einrichtungsgegenstände) im Vermögenshaushalt schossen aufgrund zahlreicher wegen der Pandemie angefallenen Beschaffungen und Umzüge auf 64.595,56 EUR nach oben. In diesem Jahr sanken die Ausgaben allerdings wieder auf das normale Niveau (2022: 41.830,09 EUR).

Für die zentrale Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen der Kernverwaltung (sog. geringwertiger Wirtschaftsgüter unter 800,00 Euro) wurden im Jahr 2022 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 18.443,25 Euro (Vorjahr 2021: 14.302,93 Euro) aufgewendet.

Die Kosten für die Beschaffung von Bürobedarf blieben gegenüber dem Vorjahr (2021: 22.696,98 Euro) auf 25.533,74 Euro relativ unverändert.

Die Ausgaben für den Bezug von Zeitungen, Zeitschriften, Loseblattausgaben, Gesetzesblätter usw. sind auch im Jahr 2022 auf 50.493,58 Euro (Vorjahr 2020: 47.558,95 Euro) wieder angestiegen. Aufgrund der jährlichen Preissteigerung aber auch im Zuge der Digitalisierung der Verwaltung ist für 2022 eine umfangreiche Umstellung auf digitale Varianten geplant.

Die Entwicklung der o. g. Ausgaben in den letzten Jahren sind aus der nachstehenden Grafik ersichtlich:

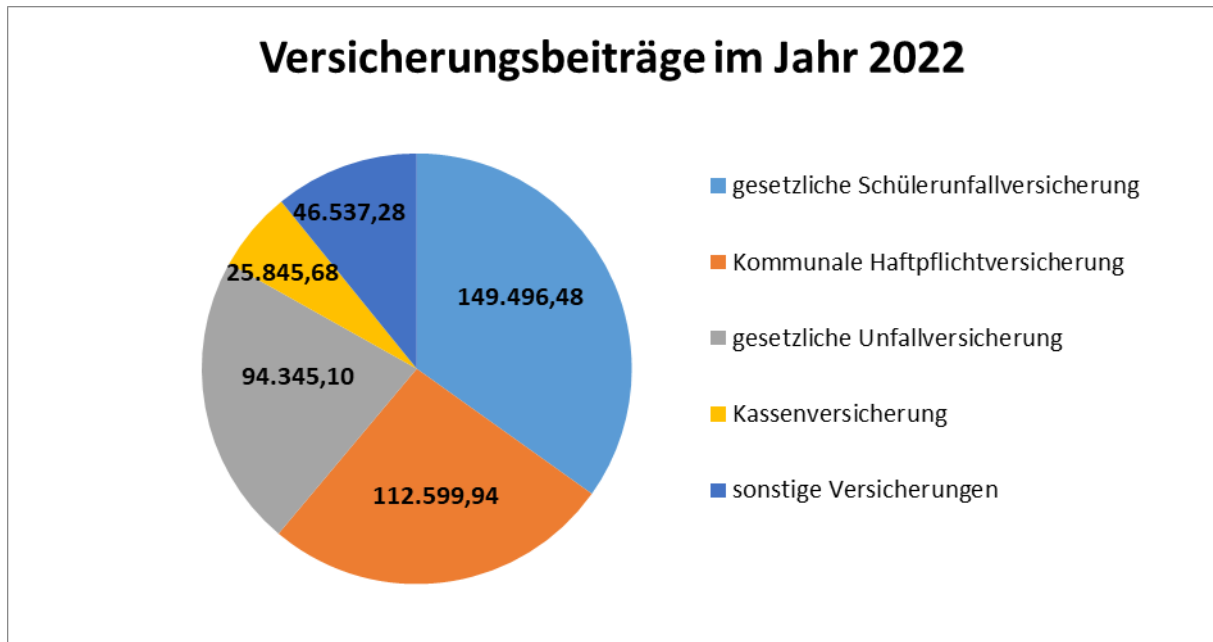


Städtische Telefonanlage, Fernmeldegebühren

Die laufenden Telefongebühren der Kernverwaltung (einschließlich Handyverträge sowie Brand, Feuer- und Notrufanlagen) sind im abgelaufenen Jahr 2022 mit 17.751,68 EUR gegenüber im Vorjahr 18.709,94 EUR weitgehend gleichgeblieben.

Versicherungsangelegenheiten

Im Jahr 2022 wurden im Bereich des SG Zentrale Dienste insgesamt 402.978,80 € für Versicherungsbeiträge ausgegeben. Die größten Posten sind die gesetzliche Schülerunfallversicherung mit 149.496,48 €, die Kommunale Haftpflichtversicherung mit 112.599,94 € und die gesetzliche Unfallversicherung mit 94.345,10 €.



Im Jahr 2022 bearbeitete die Sachbearbeiterin für Versicherungsangelegenheiten 18 Haftpflichtversicherungsschäden und einen Feuerwehrdienstunfall. Im Rahmen der Kassenversicherung wurden 7 Schadenfälle zur Regulierung an die Versicherungskammer Bayern gemeldet. Weiterhin gingen 23 Unfallmeldungen mit städtischen Dienstfahrzeugen ein. Außerdem wurden im Laufe des Jahres 12 neue Fahrzeuge angemeldet und 13 Fahrzeuge aus dem Bestand abgemeldet.

Die örtliche Rechnungsprüfung

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt nicht nur die Prüfung bei der Stadtverwaltung im engeren Sinn. Vielmehr haben sich seine Prüfungshandlungen auch auf die Eigenbetriebe und Beteiligungen mit kaufmännischem Rechnungswesen zu erstrecken. Die Aufgabenstellung des Rechnungsprüfungsamtes erfordert in besonderem Maße eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsausschuss.

Neben den aus der örtlichen Rechnungsprüfung erwachsenden Aufgaben obliegen dem Rechnungsprüfungsamt noch weitere wichtige Prüfungs-, Überwachungs- und Beratungstätigkeiten.

Die Rechnungsprüfung hat mit dafür zu sorgen, dass die Verwaltung ordnungsgemäß, sparsam und wirtschaftlich arbeitet. Um dies zu gewährleisten, ist es unabdingbar, dass die Rechnungsprüfung von vollziehenden Aufgaben freigestellt wird.

Je stärker die Tätigkeit der Rechnungsprüfung anerkannt und auch vollzogen wird, desto stärker entsteht allein schon aus ihrer Existenz eine vorbeugende – verhindernde – Wirkung, sei es, um einem bewussten Rechtsmissbrauch vorzubeugen, oder sei es im Bereich des Leistungsdenkens und der Pflichtauffassung (Auszug Seuling, Bär „Örtliche Rechnungsprüfung“).

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das städt. Rechnungsprüfungsamt haben auch im Haushaltsjahr 2022 nach den vorstehenden Grundsätzen vertrauensvoll und effektiv zusammengearbeitet und ein enormes Arbeitspensum bewältigt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist dem Schlussbericht des städtischen Rechnungsprüfungsamtes über die **Prüfung der Jahresrechnung 2020 der Stadt Neuburg an der Donau** in der Sitzung vom 12.05.2022 einstimmig beigetreten. Neben verschiedenen formellen Prüfungsanregungen wurden kleiner materiellen Fehler festgestellt (u.A. vermeidbare Mehrkosten, Doppelzahlungen von Zuschüssen, Vermögensschäden im Rahmen eines Erschließungsvertrages, Skontoerfall)

Als Ergebnis der Jahresrechnung 2020 wurde festgehalten, dass auch im Haushaltsjahr 2020 der Haushaltsausgleich erreicht und die dauernde Leistungsfähigkeit sichergestellt werden konnte.

Nach Prüfung der Jahresrechnung 2020 und entsprechender Würdigung der für die Beurteilung der finanziellen Verhältnisse maßgeblichen Kriterien konnte aus der Sicht des städt. Rechnungsprüfungsamtes festgestellt werden, dass die rechtsaufsichtliche Beurteilung der Planungsdaten für das Haushaltsjahr 2020 und dem Planungszeitraum bis 2023 weitestgehend zutrifft. Demnach sei die finanzielle Beweglichkeit der Stadt Neuburg an der Donau als ungünstig zu beurteilen. Dies ist jedoch im Hinblick auf die Tatsache, dass es sich bei einem wesentlichen Teil der Schulden um eine sog. „rentierliche Verschuldung“ handelt, zu relativieren.

Der Stadtrat hat daher, der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses folgend, die Jahresrechnung 2020 der Stadt Neuburg an der Donau in der Sitzung vom 21.06.2022 festgestellt (Beschluss Nr. 99) und dem Oberbürgermeister die Entlastung hierzu uneingeschränkt erteilt (Beschluss Nr. 100).

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist den Schlussberichten des städtischen Rechnungsprüfungsamtes über die **Prüfungen der Jahresrechnungen 2020 und 2021 der von der Stadt verwalteten rechtsfähigen Stiftungen** (Eyb'sche Stiftung, Mazillis'sche Stiftung, Stiftung Industriefonds und Heilig-Geist-Bürgerspital-Stiftung) in den Sitzungen vom 12.05.2022 und 12.12.2022 beigetreten, nennenswerte materielle Prüfungsfeststellungen waren nicht zu treffen. Die Beschlüsse des Stadtrates über die Feststellung und Entlastung der Jahresrechnungen 2020 erfolgten am 21.06.2022. Feststellung und Entlastung für die Jahresrechnungen 2021 sind für die Stadtratssitzung am 21.03.2023 vorgesehen.

Die örtliche **Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Stadtwerke Neuburg an der Donau** konnte mit der Erstellung des Schlussberichts vom 22.11.2022 sowie dem Beitritt durch den Rechnungsprüfungsausschuss in der Sitzung vom 12.12.2022 abgeschlossen werden. Dabei wurde auch auf einen größeren Vermögensschaden im Bereich der Stromsteuerbefreiung eingegangen. Feststellung und Entlastung für den Jahresabschluss 2021 sind für die Stadtratssitzung am 21.03.2023 vorgesehen.

Im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung wird auch die **Betätigung der Stadt Neuburg an der Donau bei Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt Neuburg an der Donau unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist**, unter Beachtung kaufmännischer Grundsätze mitgeprüft. Das ist derzeit nur die GeWo Neuburg GmbH.

Dem **Jahresabschluss 2021 der GeWo Neuburg GmbH** wurde von Seiten der Abschlussprüfung der Bestätigungsvermerk uneingeschränkt erteilt. Mit der Erstellung des Schlussberichtes vom 21.04.2022, dem der Rechnungsprüfungsausschuss in der Sitzung vom 12.05.2022 beigetreten ist, wurden die Prüfungshandlungen der örtlichen Rechnungsprüfung 2021 abgeschlossen. Es wurde festgestellt, dass sich sowohl der Oberbürgermeister als auch die in den Aufsichtsrat entsandten Stadträte im Rahmen der gemeinderechtlichen und sonstigen gesetzlichen Bestimmungen betätigt haben; materielle Prüfungsfeststellungen waren nicht zu treffen.

Die Gesellschafterversammlung hat daher auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses in der Sitzung vom 02.06.2022 beschlossen, den Jahresabschluss 2021 festzustellen und den Aufsichtsrat sowie den Geschäftsführer zu entlasten.

Einer schwerpunktmäßigen Prüfung wurden unterzogen:

1. Die Jahresrechnung 2021 des Historischen Vereins Neuburg an der Donau

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist dem Prüfprotokoll Nr. 1 des städtischen Rechnungsprüfungsamtes vom 01.06.2022 über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 des Historischen Vereins sowie über die Prüfung der Einnahmen und Ausgaben für das Stadtmuseum und die Heimatpflege im Verwaltungshaushalt 2021 der Stadt Neuburg an der Donau in der Sitzung vom 12.12.2022 beigetreten. Dabei wurden auch die niedrigen Besucherzahlen und das hohe Defizit des Stadtmuseums thematisiert. Zur Kassen- und Haushaltsführung des Historischen Vereins wurden verschiedene formelle Anregungen unterbreitet.

2. Der Jahresabschluss 2021 des Jugendzentrums Neuburg an der Donau

Das städt. Rechnungsprüfungsamt hat mit Prüfprotokoll Nr. 2 vom 03.08.2022 die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Jugendzentrums Neuburg an der Donau vorgenommen. Der Unterabschnitt 4605 – Jugendzentrum und sonstige Jugendhilfe – des städtischen Haushaltes wurde in diese Prüfung einbezogen, weil hier nur eine ganzheitliche Prüfung Sinn macht. Dabei konnte auch eine zu geringe Überweisung des Kreiszuschusses für das Jugendzentrum aufgedeckt werden. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in der Sitzung vom 12.12.2022 einstimmig beschlossen (Beschluss Nr. 9), dem Prüfprotokoll des städtischen Rechnungsprüfungsamtes beizutreten. Eine Ortsbesichtigung hat ergeben, dass sich das Jugendzentrum nach einer nunmehr 35-jährigen Betriebszeit unter Berücksichtigung der Nutzung des Gebäudes in einem guten Zustand befindet.

Der Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss hat am 07.02.2023 beschlossen, dem Kreisjugendring Neuburg-Schrobenhausen die Entlastung zur Jahresrechnung 2021 für das Jugendzentrum zu erteilen sowie dem Jugendzentrum Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit auszusprechen.

Weitere Themen der örtlichen Rechnungsprüfung waren:

Durchführung von Kassenprüfungen

Die Stadtkasse, ihre Zahlstellen sowie die Kassen bei den Stadtwerken einschließlich der Kassen bei den Bädern wurden unvermutet geprüft; nennenswerte materielle Feststellungen waren nicht zu treffen.

Die **Sommerakademie 2021** und das **Ostendfest 2022** wurden einer näheren Prüfung unterzogen. Wesentliche Ergebnisse konnten mit dem Kulturamt und den Verantwortlichen für das Ostendfest bereits besprochen werden. Abschließende Prüfschritte und die endgültigen Prüfberichte sind noch in Bearbeitung und werden voraussichtlich im Mai 2023 im Rechnungsprüfungsausschuss behandelt werden.

Im Rahmen der vorausgehenden Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt gutachtlich oder beratend bei der Vorbereitung verschiedener Maßnahmen (z. B. vertrags- und versicherungsrechtliche Angelegenheiten etc.) sowie im **Vollzug der städtischen Vergabeordnung** mitgewirkt.

Überörtliche Prüfung

In der Zeit vom 05.12.2016 bis 16.01.2018 mit verschiedenen Unterbrechungen fand wieder eine überörtliche Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband bezüglich der Jahresrechnungen 2010 bis 2015 sowie der Wirtschaftsführung und der Jahresabschlüsse der Stadtwerke Neuburg an der Donau statt. Der endgültige Prüfbericht vom 22.01.2018 lag seit 01.02.2018 vor und ist von Seiten der Stadt Neuburg a. d. Donau abgearbeitet.

In der Zeit vom 15.03.2017 bis 31.07.2018 fand mit erheblichen Unterbrechungen nach langer Zeit wieder eine überörtliche Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband bezüglich der Jahresrechnungen 2010 bis 2015 sowie der Wirtschaftsführung der Stadtwerke Neuburg an der Donau für das Prüfungsgebiet des Bauwesens, insbesondere der Bauausgaben statt. Der endgültige Prüfbericht vom 06.11.2018 lag seit 12.11.2018 vor und ist vollständig abgearbeitet.

Nachrichtlich sei erwähnt, dass der Bayerische Kommunale Prüfungsverband zuletzt in der Zeit vom 18.01. – 25.06.2010 mit verschiedenen Unterbrechungen die Jahresrechnungen 2005 bis 2009 der Stadt Neuburg an der Donau und der von ihr verwalteten rechtsfähigen Stiftungen geprüft hat. Außergewöhnliche Prüfungsfeststellungen wurden nicht getroffen.

Die örtliche Rechnungsprüfung muss beobachten; sie muss das gesamte Geschehen wachen Sinnes miterleben.

Der Leiter des städt. Rechnungsprüfungsamtes hat daher im Rahmen der sog. vorausgehenden Prüfung an nahezu allen Sitzungen des Stadtrates, des Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschusses, des Bau- Planungs- und Umweltausschusses sowie des Werkausschusses teilgenommen und ggf. beratend mitgewirkt.

Das Rechnungsprüfungsamt war bemüht, den Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung gerecht zu werden und die Prüfung auf eine möglichst breite Basis zu stellen. Eine lückenlose Prüfung aller Sachgebiete und des gesamten Rechnungsmaterials sowie eine technische Prüfung waren wegen des hierfür erforderlichen Zeit- und Arbeitsaufwandes, aber auch im Hinblick auf die Personalausstattung des städt. Rechnungsprüfungsamtes nicht möglich.

Einleitende Worte:

Auch im Jahr 2022 gab es aufgrund der weltpolitischen Unsicherheiten, der Energiekrise und der damit verbundenen Preissteigerungen Unabwägbarkeiten. Nur sehr langsam setzt wieder Normalität ein, weiterhin sind bei weitem nicht alle Veranstaltungen oder Maßnahmen durchgeführt oder abgewickelt worden. Daher war keinesfalls vorhersehbar, wie sich dieses Jahr entwickelt. Im Verwaltungshaushalt ergab sich eine Ergebnisverbesserung, da auf der Ausgabenseite vieles nicht kassenwirksam und sparsam gewirtschaftet wurde. Der Zuführungsbetrag vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt zum Zeitpunkt der Berichterstellung 8 Mio. € (+ 6 Mio. €) und fiel deutlich höher aus. Der in der Haushaltssatzung mögliche Kreditrahmen in Höhe von 1,3 Mio. Euro musste nicht in Anspruch genommen werden.

Verfahren Haushaltsplanaufstellung

Insbesondere die Arbeiten rund um den Haushalt 2022 konnten wieder komplikationsfrei gestaltet und erledigt werden.

Der Stadtrat hat am 25.01.2022 die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 und die Finanzplanung für die Jahre 2021 mit 2025 verabschiedet. Der Wirtschaftsplan 2022 der Stadtwerke wurde ebenso am 25.01.2022 vom Stadtrat beschlossen. Die nach Art. 65 ff der Bayerischen Gemeindeordnung erforderlichen rechtsaufsichtlichen Genehmigungen wurden durch das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen mit Schreiben vom 30.03.2022 Az.: 201.94171 erteilt. Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen und der Großen Kreisstadt Neuburg a.d. Donau Nr. 18 vom 20.04.2022 amtlich bekannt gemacht.

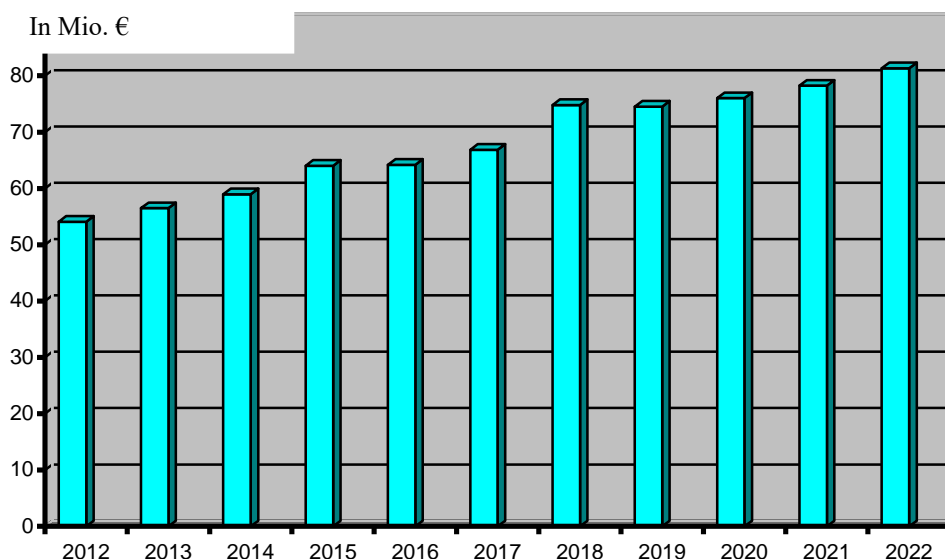
Die Haushaltssatzung ist nach dem gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren rechtsgültig zustande gekommen.

Der Haushaltsplan 2022 umfasste in Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt	81.330.080 €
im Vermögenshaushalt	20.227.840 €.

Überblick mit vorläufigen Zahlen der Jahresrechnung 2022

Nachfolgend ist die Entwicklung der Verwaltungshaushalte 2012 bis 2022 dargestellt:

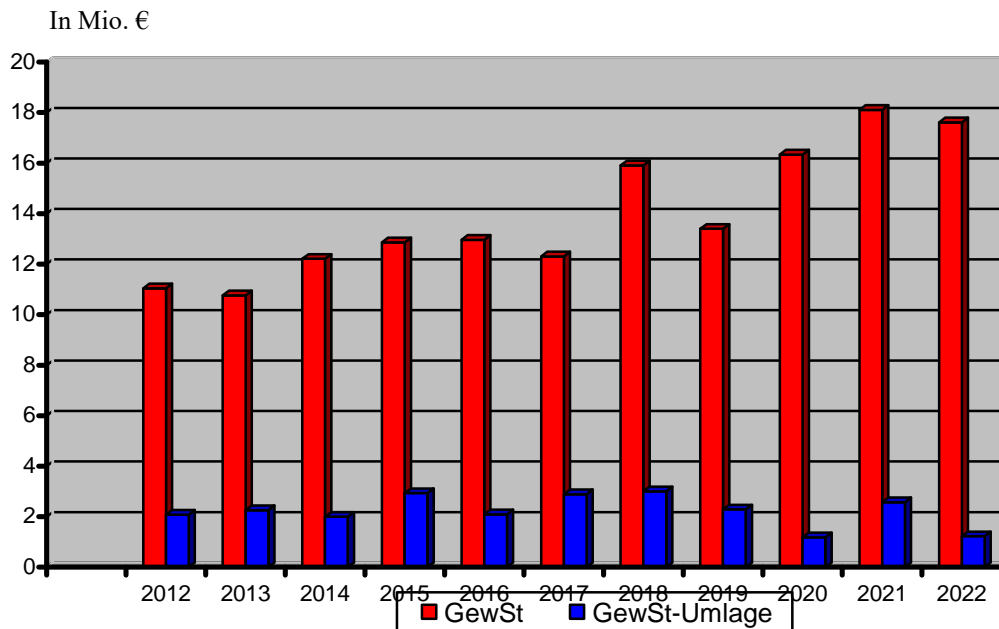


Ein wesentliches Finanzierungselement des Verwaltungshaushalts sind die Überschüsse des Abschnitts 90 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen). Diese entwickelten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zu den Haushaltsansätzen wie folgt:

	Haush.Ansatz	vorl. Rechng.Ergebnis
Steuerliche Einnahmen		
Grundsteuer A	110.000 €	102.246 €
Grundsteuer B	3.400.000 €	3.456.140 €
Gewerbsteuer	16.200.000 €	17.620.313 €
Anteil an der Umsatzsteuer	3.000.000 €	2.742.901 €
Anteil an der Einkommensteuer	19.650.000 €	20.015.287 €
Einkommensteuerersatz	1.380.000 €	1.657.498 €
Hundesteuer	58.000 €	64.255 €
Schlüsselzuweisungen	5.800.000 €	5.800.252 €
Finanzzuweisungen	550.000 €	546.374 €
Grunderwerbsteuer	1.750.000 €	1.704.758 €
Verwargelder/Geldbußen	330.000 €	453.457 €
	52.228.000 €	54.163.481 €
Steuerliche Ausgaben		
Gewerbsteuerumlage	1.600.000 €	1.227.010 €
Kreisumlage	20.514.700 €	20.514.918 €
	22.114.700 €	21.741.928 €
Steuerliche Nettoeinnahmen	30.113.300 €	32.421.553 €

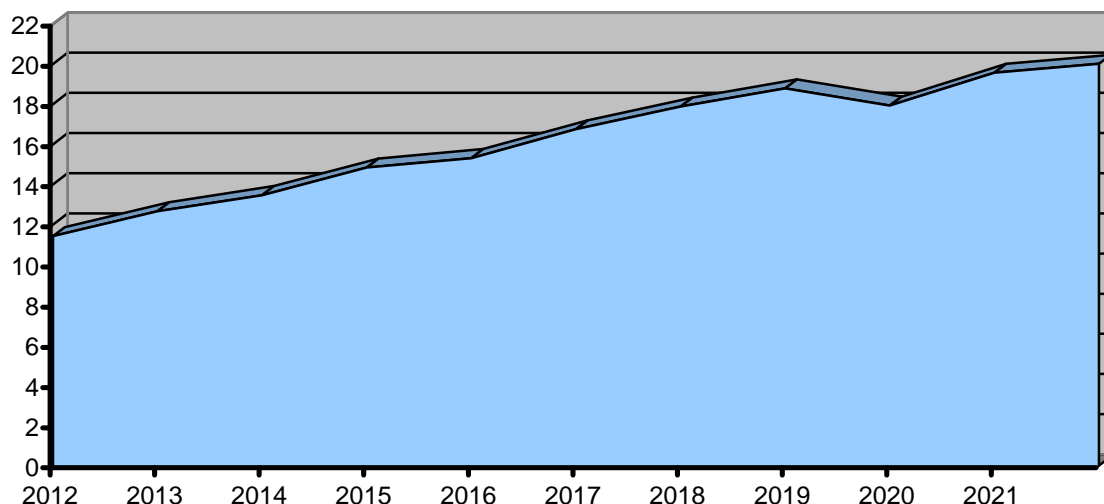
Im Vergleich zum Haushaltsplan ergab sich eine Verbesserung in Höhe von 2.308.253 €.

Nachfolgend ist die Entwicklung der Gewerbsteuer und der Gewerbsteuerumlage von 2012 bis 2022 dargestellt:



Als weitere wichtige Einnahmequelle ist die Entwicklung der Einkommensteuer im nachfolgenden Diagramm aufgezeigt:

In Mio. €



Investitionen

Das Volumen des Vermögenshaushalts beläuft sich (vor Rechnungsschluss) im Jahr 2022 auf aktuell 9,3 Mio. €, wobei hierin die Übertragung und der Abgang von Haushaltsausgaberesten in Höhe von etwa 8,3 Mio. € **nicht** enthalten ist. Nach Buchung der Reste ergibt sich ein Gesamtvolumen des Vermögenshaushalts 2022 in Höhe von etwa 17,1 Mio. €.

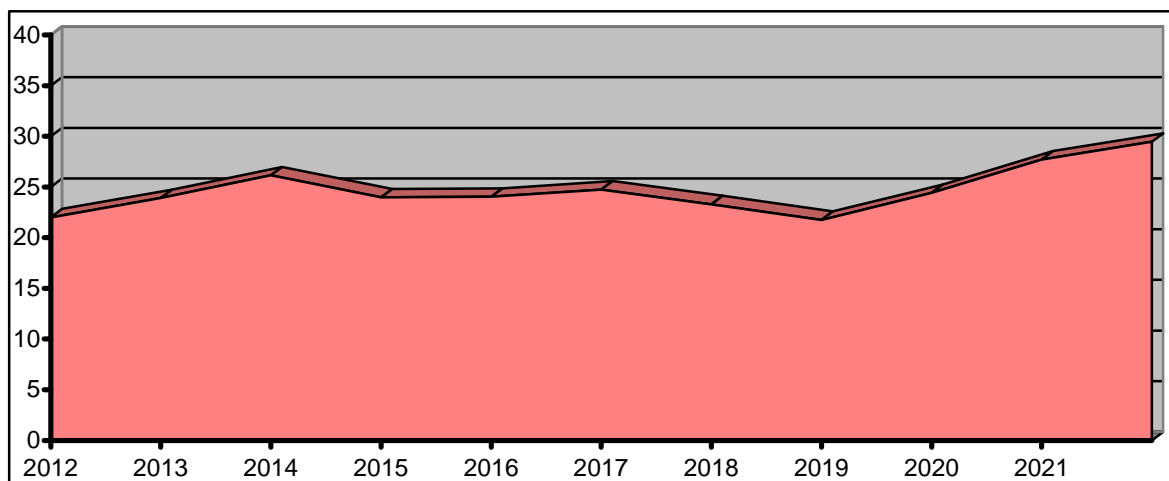
Der Stand der Schulden und der allgemeinen Rücklage stellt sich wie folgt dar:

	Schulden	Allgemeine Rücklage
Stand nach dem Ergebnis der Jahresrechnung 2021	27.716.243 €	1.763.396 €
Zugänge in 2022	3.500.000 €	*2.240.000 €
Abgänge in 2022	1.751.265 €	0 €
Stand am 31.12.2022	29.464.978 €	*4.003.396 €

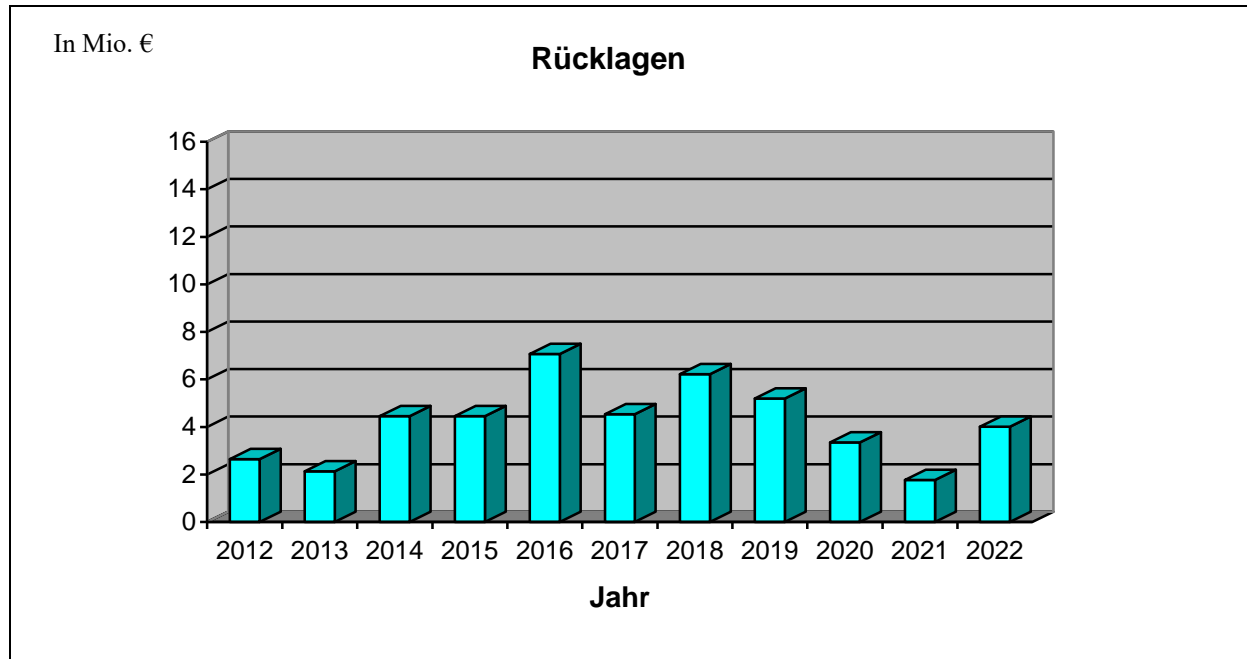
*voraussichtlicher Zugang und Rücklagenstand, da noch kein endgültiger Jahresabschluss vorhanden

Schuldenstände der Jahre 2012 – 2022

In Mio. €



Rücklagen der Jahre 2012 – 2022



Gesamtbeurteilung:

Das **Gesamtergebnis** (Betrachtung zum 31.12.2022) ist im Vergleich zum Haushaltsplan besser als geplant ausgefallen. Es waren weniger Kredite nötig; ein Teil der Kreditermächtigung aus dem Jahr 2021 reichte aus. Die geplante Darlehensaufnahme (1,3 Mio. €) aus der Haushaltssatzung 2022 konnte unterbleiben. Die Rücklagen konnten um ca. 2,2 Mio. € auf etwa 4 Mio. € aufgestockt werden. Der Schuldenstand liegt mit knapp 29,5 Mio. € noch unter 30 Mio. €.

Das Ergebnis ist aufgrund des Ukraine Konflikts, der damit verbundenen hohen Inflation, der hohen Energiepreise als sehr erfreulich zu sehen. Zum einen wurde von den Sachgebieten und Ämtern weitgehend sparsam gewirtschaftet. Zum anderen ist das lokale Steueraufkommen stabil geblieben und sogar noch etwas gestiegen.

Trotzdem sollten weiterhin nur die notwendigsten Investitionen erfolgen, da der Schuldenstand sehr hoch und weit über dem Landesdurchschnitt liegt und der neu geschaffene "Rücklagenpuffer" schnell wieder verbraucht ist.

Stiftungen:



Schwerpunkt der Einnahmen des Eybhauses sind die Mieteinnahmen, die sich im Jahr 2022 auf 80.472,50 € beliefen. Insgesamt wurden für den Bauunterhalt 15.435,82 € ausgegeben.

Nach der Stiftungssatzung sind die Stiftungsmittel zur Unterstützung von Neuburgerinnen zu verwenden, die in Not geraten sind sowie für Neuburger Studierende.

Im Vollzug des Stiftungszwecks wurden 2022 700,00 € für Weihnachtsspendungen für bedürftige Frauen der Seniorenwohnanlage am Schwalbanger und des Hospizvereins Neuburg und für die Zufluchtsstätte für Frauen in Not ausgereicht.



Stiftungszweck ist die Unterstützung bedürftiger Kinder und minderbemittelter Personen aus der Stadt Neuburg, wobei die Stiftungsmittel nach dem Willen des Stifters in erster Linie für schulische Zwecke verwendet werden sollen.

Im Vollzug des Stiftungszwecks wurden insgesamt Zuschüsse in Höhe von 200,00 € für die Hausaufgabenbetreuung von Flüchtlingskindern ausbezahlt.



Stiftungszweck ist Wohltätigkeit und Unterricht.

Der Großteil des Industriefondsgebäudes ist seit 01.01.2007 an die Volkshochschule Neuburg vermietet.

Im Erdgeschoss ist auch nach den Sanierungsmaßnahmen im städtischen Gebäude Franziskanerstraße B 199 der städtische Kindergarten Franziskaner Straße untergebracht (Mieteinnahmen 115.726,71 €). Im Zuge des Umbaus des Kindergartens wurde der vom Kindergarten genutzte Turnraum an die vhs zurückgegeben.

Aus Mitteln des Stiftungszwecks wurde der Volkshochschule ein Zuschuss in Höhe von 150,00 € für Kinderkurse gewährt.

Entsprechend dem Stiftungszweck wird das Gebäude ausschließlich für Erziehung und Schule genutzt.



Das Heilig-Geist-Bürgerspital wurde ab 1.12.2001 an den Caritas-Verband Neuburg-Schrobenhausen vermietet und wird seitdem als Caritashaus genutzt.

An Mieteinnahmen erhielt die HI.Geist-Bürgerspitalstiftung 80.107,70 €.

Die Seniorenwohnanlage am Schwalbanger ist seit 1967 in Betrieb. Es konnten Miet- und Betreuungseinnahmen in Höhe von 285.545,04 € erzielt werden, Das Defizit beträgt nach derzeitigem Stand ca. 50.000 €.



2022 konnte nach der Coronapandemie erstmals wieder eine Weihnachtsfeier im Aufenthaltsraum der Seniorenwohnanlage stattfinden.

Stiftungswald

Aus dem Spitalwald wurden im Jahre 2022 Erträge aus dem Verkauf von Nutz- und Brennholz in Höhe von rund 70.000 € erwirtschaftet.

1. Zuwendungen

1.1 Erhaltene staatliche und sonstige Zuwendungen:

Im Jahr 2022 wurden vom Freistaat Bayern durch die Regierung von Oberbayern für folgende Bau-
maßnahmen Zuwendungen an die Stadt Neuburg ausbezahlt:

Anbindung Südpark	381.000,00 €
Neubau Kinderhaus südlich der Stadtwerke	576.000,00 €

1.2 Noch nicht erhaltene, jedoch zugesagte Zuwendungen:

Eternitweg/Anbindung Südpark	790.000,00 €
Erweiterung Brändströmkindergarten	59.000,00 €

1.3 Geplante, zuschussrechtlich relevante Maßnahmen:

Erweiterung Mittelschule		
Baukostenzuschuss KiTa Schwalbanger		
Neubau KiTa durch die Stadt Neuburg		
Anbau	KiTa	Heinrichsheim
Geh- und Radweg Sehensand		

2. Realsteuern

Es wird auf den Bericht des Stadtkämmerers zum Thema Steuern verwiesen.

3. § 2b UStG

Die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand führte im kommunalen Bereich bisher oft ein Schattendasein. Bis dato war die Umsatzbesteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts an die Körperschaftssteuer gekoppelt. (Betrieb gewerblicher Art, § 2 Abs. 3 UStG), was nur in wenigen Fällen zu tatsächlich umsatzsteuerbaren und –pflichtigen Leistungen führte. Alle anderen Leistungen, welche von jPdöR erbracht wurden, waren grundsätzlich nicht steuerbar.

Die Streichung des § 2 Abs. 3 UStG und die Einführung des § 2b UStG führen zu einem vollständigen Paradigmenwechsel. Der § 2b UStG beruht auf der Tatsache, dass auch jPdöR Unternehmereigenschaften nach § 2 Abs. 1 UStG aufweisen, sofern sie selbständig eine nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen ausüben. Damit unterliegen dem Grundsatz nach viele Umsätze der öffentlichen Hand der Umsatzbesteuerung..

Die Gesetzesänderung wurde am 02.11.2015 beschlossen und trat zum 01.01.2017 in Kraft. Für die jPdöR wurde eine Übergangsfrist von vier Jahren gewährt und wegen der Coronakrise bis zum 31.12.2022 verlängert.

2022 wurde bei der Stadt Neuburg das Einnahmescreening abgeschlossen, die Auswirkungen des neuen Paragraphen 2b UStG für die Stadt Neuburg und die von ihr verwalteten Stiftungen abschließend analysiert und Betriebsprozesse in Zusammenarbeit mit den einzelnen Ämtern angepasst. Ebenfalls wurde bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2023 bereits auf das neue Recht abgestellt.

Zudem wurden Verträge geändert, Gebühren und Entgelte angepasst, die technischen Voraussetzungen geschaffen und Mitarbeiter-Schulungen durchgeführt.

Entgegen der vorherrschenden Meinung hat der Bundesrat völlig überraschend in seiner Sitzung am 16. Dezember 2022 eine Verlängerung des Optionszeitraums bezüglich des § 2b UStG um weitere zwei Jahre beschlossen.

Da zu diesem Zeitpunkt der Umstellungsprozess bei der Stadt Neuburg bereits nahezu abgeschlossen war, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 13.12.2023 beschlossen, das neue Umsatzsteuerrecht mit Wirkung von 01.01.2023 anzuwenden.

Somit erfolgte die Umsetzung zum 01.01.2023.

1. Grundstücksangelegenheiten (Liegenschaftsverwaltung)

Das Sachgebiet 203 befasst sich auf diesem Gebiet mit dem An- und Verkauf bestehender Gebäude bzw. dem Verkauf von städtischen Baugrundstücken. Daneben ist eine Vielzahl von Anfragen über mögliche Baugebiete und künftige Bauflächen zu beantworten.

Verkauf von Baugrundstücken

Das Sachgebiet ist damit beauftragt, den Verkauf von städtischen Baugrundstücken nach Baureife durchzuführen. Bereits während der Erschließungsphase informiert sich das Sachgebiet über die Besonderheiten der Baugrundstücke in Zuschnitt oder technischer Eigenheiten, um zusammen mit dem Bauamt eine zuverlässige Beratung geben zu können.

Nach der Ausschreibung werden die eingegangenen Bewerbungen gesichtet und auf ihre Vollständigkeit geprüft bzw. bei Unklarheiten Nachfragen gestellt. Danach erfolgt die Reihung nach dem aufgrund von Sozialkriterien erarbeiteten Punktesystem und die Vorstellung der in Frage kommenden Käufer samt Beschlussfassung im Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschuss. Daran schließt sich die weitere Betreuung der Käufer bis zum Vertragsabschluss an.

Im Jahr 2022 konnte die Vermarktung des Baugebiets Heinrichsheim Mitte West abgeschlossen werden. Nach einer längeren Pause wird die Stadt Neuburg an der Donau voraussichtlich 2023 wieder sechs Baugrundstücke an der Heinrichsheimstraße West II anbieten. Die Baureife soll im Sommer 2023 gegeben sein.

Grundsätzlich überstieg die Nachfrage 2022 zwar immer noch das Angebot an den günstigeren städtischen Grundstücken, es ist allerdings deutlich ein Rückgang aufgrund der massiv gestiegenen Grundstückspreise und der ansteigenden Finanzierungszinsen festzustellen. Eine gute Lösung stellt für einkommensschwächere Familie die Ausweisung von Doppelhausgrundstücken da, diese aufgrund der kleineren Grundstücksflächen bezahlbarer sind. Es ist zu hoffen, dass es hier in Zukunft mehr Angebote gibt.



Allgemeiner Grundstücksverkehr

Hier geht es um den An- und Verkauf von Grundstücken oder Grundstücksteilflächen, die für verschiedenste Projekte oder Maßnahmen der Stadt Neuburg an der Donau benötigt werden.

Hier arbeitet das Sachgebiet 203 eng mit dem Sachgebiet Ingenieurbauwerke, Straßenbau und mit dem Amt für Stadtentwässerung und Hochwasserschutz zusammen z.B. um Grundstücke für Radwege oder kleinere Straßenbaumaßnahmen zu erhalten.

Weiter erfolgen Grundstücksverhandlungen nach Feststellung eines städtischen Vorkaufsrechts in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet 601 – Bauverwaltung.

Für den Ankauf bzw. Verkauf wurden vom Sachgebiet 203 insgesamt folgende Mittel bewirtschaftet:

Dem Ankauf von Grundstücken mit einer Fläche von ca. 226.700 m² zu einem Kaufpreis von rd. 6.531.990,00 Euro steht die Veräußerung von städtischem Grundbesitz in einer Größenordnung von ca. 12.500 m² und einem Betrag von rd. 3.589.900,00 Euro gegenüber. Aufgeschlüsselt stellt es sich wie folgt dar (darin enthalten sind auch die Grundstücksankäufe und -verkäufe der Stabstelle Wirtschaftsförderung):

A n k a u f

Wohnbau- und Erschließungs-
und sonstige –flächen
226.700 m²
Gewerbliche Flächen
0 m²

V e r k a u f

Wohnbaugelände und allgemein
12.500 m²
Gewerbliche bzw. industrielle Flächen
0 m²

Dienstbarkeiten

Dienstbarkeitsbestellungen (Geh- und Fahrrechte, Leitungsrechte) nehmen im täglichen Geschäft des Sachgebiets 203 eine große Rolle ein.

In enger Zusammenarbeit vor allem mit dem Sachgebiet 701 – Stadtentwässerung und Hochwasserschutz und dem Sachgebiet 702 – Ingenieurbauwerke, Straßenbau – werden Rechte für zu verlegende Kanal- und Stromleitungen, Straßenlampen, Bewirtschaftungswege zugunsten der Stadt Neuburg an der Donau auf Fremdgrundstücken eingetragen. Umgekehrt benötigen auch private Eigentümer immer wieder Zufahrts- / Zugangs- oder Leitungsrechte über städtische Flächen, die nicht öffentlich gewidmet sind.

2. Mieten und Pachten

Die **Mieteinnahmen von 1.161.451,00 Euro** (2021: 917.991,00 Euro) aus stadt- und stiftungseigenen Gebäuden sind gegenüber 2021 um rd. 27 % gestiegen. Die **Pachteinnahmen von 148.320,00 Euro** (2021: 150.519,00 Euro) aus städtischen und stiftungseigenen Grundbesitz sind gegenüber 2021 um rd. 1 % gesunken. Wie jeder private Wohnungseigentümer muss die Stadt Neuburg an der Donau regelmäßig, wenn auch geringfügig ihre Mieten und Pachten erhöhen, um den Wohnungsbestand unterhalten und renovieren zu können.

Erfreulicherweise konnte Ende 2021 die Wohnanlage am Siedlerweg mit insgesamt 27 Wohnungen fertiggestellt werden. Die neuen Mieter zogen Ende 2021 bis ca. März 2022 in die neugebauten 1, 2 und 3-Zimmerwohnungen ein, wobei vier kleinere Wohnungen auch an Flüchtlinge aus der Ukraine vergeben wurden.

Die Stadt Neuburg an der Donau ist im Besitz von insgesamt **148 landwirtschaftlichen Acker- und Grünlandgrundstücken, die an 75 Pächter verpachtet sind**. Die Stadt ist bemüht, weitere landwirtschaftliche Grundstücke zu erwerben. Ein Teil davon wird auch als Tauschfläche für die Ausweisung von Bau- und Gewerbegrundstücken benötigt. Die bestehenden Verträge müssen angepasst und neue Pachtverträge abgeschlossen werden. Hinzu kommt noch die Meldung an die land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern.

3. Bewirtschaftung von Gebäuden

Unter dieser Überschrift findet sich für das Sachgebiet 203 ein weites Feld, da die Stadt Neuburg an der Donau an der Donau Eigentümer zahlreicher Liegenschaften ist.

Das SG 203 verwaltet derzeit insgesamt **46 Wohnungsmietverhältnisse und 3 Dienstwohnungsmietverhältnisse** für unsere städtischen Hausmeister.

Natürlich müssen unsere Gebäude auch regelmäßig gewartet und eventuelle Reparaturen veranlasst werden. Größere Maßnahmen haben wir unter Nr. 9 dargelegt.

Für den Bauunterhalt im Sachgebiet 203 gab es 2022 erfreulicherweise einen Mitarbeiterzuwachs im Hinblick auf die Altersteilzeit des langjährigen und verdienten Mitarbeiters, Herrn Hermann Mayer. Da die Zahl der zu unterhaltenden städtischen Gebäude (mit Wohnungen!) seit Jahren kontinuierlich zunimmt, gab es Personalverstärkung, so dass sich künftig zwei Mitarbeiter um den Gebäudebestand der Stadt Neuburg kümmern.

Dies ist auch deswegen nachvollziehbar, da weitere Wohnungen (27 Stück am Siedlerweg) zum Bestand dazukommen.



4. Parkplatz „Kappergarten“

Nicht zu vergessen ist die Bewirtschaftung des Parkplatzes „Kappergarten“ beim Alten Neuhof. Auf diesem Grundstück kann für **23,00 Euro/Monat** und 20,00 Euro Kautionskarte für die Schranke ein eigener Parkplatz während der Woche von Angestellten aus Büros, Geschäften, Praxen in der Innenstadt angemietet werden.

Von den insgesamt **136 Parkplätzen** sind **derzeit alle Parkplätze vermietet**. Das Angebot wird somit sehr gut angenommen.

5. Schrebergärten

Die Stadt Neuburg an der Donau an der Donau ist Eigentümerin von **119 Schrebergartenparzellen** („Am Bahndamm“ und „Beim Bahnweiher“). Desweiteren gibt es 7 Parzellen am Schleifmühlweg.

Diese Schrebergärten sind stets vergeben. **Zur Zeit stehen ca. 160 Bewerber auf der Warteliste**. Die Wartezeiten für einen Schrebergarten betragen mehrere Jahre und sind auch abhängig von der Höhe der Ablöse, die die Bewerber zu zahlen bereit sind (für Gartenhäuschen, Pumpen, Geräte etc). Die Pacht beträgt im Jahr **150,00 Euro** für eine Parzelle.

6. Forst

	Stadtwald		Spitalwald	
	2022	2021	2022	2021
Gesamteinnahmen rd.	119.800 Euro	35.700 Euro	101.600 Euro	80.100 Euro
Gesamtausgaben rd.	60.300 Euro	25.800 Euro	25.800 Euro	29.400 Euro
	+59.500 Euro	+9.900 Euro	+75.800 Euro	+50.700 Euro

Die Einnahmen ergeben sich durch den Verkauf von Brennholz, die Ausgaben vor allem durch Holzwerbungs- und Rückekosten sowie die Vergütung für die Leitung und Betreuung durch das Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten in Pfaffenhofen.

7. Jagdgenossenschaften

Die Stadt Neuburg an der Donau ist Mitglied bei 8 Jagdgenossenschaften im gesamten Stadtbereich sowie in den Jagdgenossenschaften Oberhausen und Kochheim. Jährlich wird von jeder Jagdgenossenschaft eine Versammlung abgehalten, bei der ein Vertreter der Stadt Neuburg an der Donau jeweils bei den Vorstandswahlen bzw. den Jagdpachtverlängerungen/-neuwahlen, teilnimmt.

8. Sport

a) Finanzielle Förderung

Die direkte Förderung der Sportvereine und Übungsleiter durch Gewährung von entsprechenden Zuschüssen zum allgemeinen Sportbetrieb erfolgte mit 63.860,00 Euro (Sportzuschüsse), 31.520,00 Euro (Jugendzuschüsse), 40.500,00 Euro (Übungsleiterzuschüsse), 117.110,00 Euro (Unterhalt der Vereinssportanlagen), 1.600,00 Euro (Stadtmeisterschaften) und 22.550,00 Euro (Investitionszuschüsse).

Die indirekte Förderung durch Bereitstellung der städtischen Turnhallen ist mit rd. 217.738,00 Euro zu veranschlagen.

Die direkte und indirekte Förderung beläuft sich 2022 insgesamt auf **rd. 494.878,00 Euro** (2021: rd. 246.600,00 Euro).

b) Sport- und Freizeitplätze, Turnhallen

Die Stadt Neuburg an der Donau unterhält derzeit **fünf Turnhallen**, die überwiegend vormittags von den Schulen, nachmittags und abends von den Sportvereinen genutzt werden. Bei der Stadt Neuburg an der Donau liegt die Vergabe der Trainings- und Turnierzeiten für Sportvereine bzw. für größere Veranstaltungen in der Parkhalle. Dafür gibt es ein eigenes Hallenvergabeprogramm auf der Internetseite der Stadt. Von der Stadt Neuburg werden zusätzlich **zehn Sportplätze** (Fußball/Leichtathletik) sowie ein **Skaterplatz** betreut und unterhalten.

Jahresbericht 2022 Sport

c) Sportbeirat

Im Jahr 2022 fand coronabedingt nur eine Sitzung statt.

In dieser Sitzung wurden die aus dem neugewählten Sportbeiratsgremium ausscheidenden Mitglieder mit einem kleinen Präsent geehrt. Dabei wurden vor allem Udo Kotzur vom TSV Neuburg e.V. und Roland Gareis vom BSV Neuburg e.V. als langjährige Mitglieder des Sportbeirats verabschiedet.

d) Sportbeiratswahl

Im Juli 2022 fanden mit coronabedingter Verspätung erstmals wieder Wahlen zum Sportbeirat statt, zum ersten Mal unter der Ägide der neuen Sportreferentin im Stadtrat Frau Sabine Schneider. Erfreulicherweise konnten wieder acht Sportbeiräte und Sportbeirätinnen gefunden werden, wobei zwei Beiräte von den Schützenvereinen Neuburg entsendet werden und sechs weitere Beiräte sich aus den Neuburger Sportvereinen zusammensetzen.

Mittlerweile findet gerade dort ein Generationenwechsel statt, was sich in der Besetzung des Sportbeirats niederschlägt.

9. Bauunterhalt

Der Bauunterhalt im Sachgebiet 203 ist derzeit für 102 städtische und stiftungseigene Gebäude zuständig.

Mehrere große Unterhaltsmaßnahmen wurden 2022 durchgeführt, u.a.:

- | | | |
|-----|--|----------------|
| 1. | <u>Kindergarten Brändström</u>
● Zaunanlage erneuert | 45.000,00 Euro |
| 2. | <u>Hl.-Geist-Bürgerspital</u>
● Aufzugstechnik instandgesetzt | 45.000,00 Euro |
| 3. | <u>Hl.-Geist-Bürgerspital</u>
● Fassadenanstrich zum Teil aufgefrischt | 2.100,00 Euro |
| 4. | <u>Verwaltungsgebäude „Harmonie“</u>
● Fassadenanstrich im Bereich der Apothekengasse und
Landschaftsstraße | 30.000,00 Euro |
| 5. | <u>Kinderkrippe Breslauer Straße</u>
● Vordach beim Eingang | 10.000,00 Euro |
| 6. | <u>Kindergarten Bittenbrunn</u>
● Neue Zaunanlage | 10.000,00 Euro |
| 7. | <u>Kinderkrippe Bürgermeister-Sing-Straße</u>
● Vordach beim Eingang | 5.000,00 Euro |
| 8. | <u>Verwaltungsgebäude „Harmonie“</u>
● Einbau neue RWA-Anlage im Treppenhaus „Rose“ | 8.000,00 Euro |
| 9. | Marshallhof
● Regenwasserkanal repariert und neu verlegt, Dach-
Rinnenabläufe vom Boxenstall angeschlossen | 18.000,00 Euro |
| 10. | Oberes Tor
● Fassadeninstandsetzung auf der Westseite | 10.000,00 Euro |
| 11. | Eichstätter Straße
● Zaun entfernt und Gelände begradigt | 8.000,00 Euro |

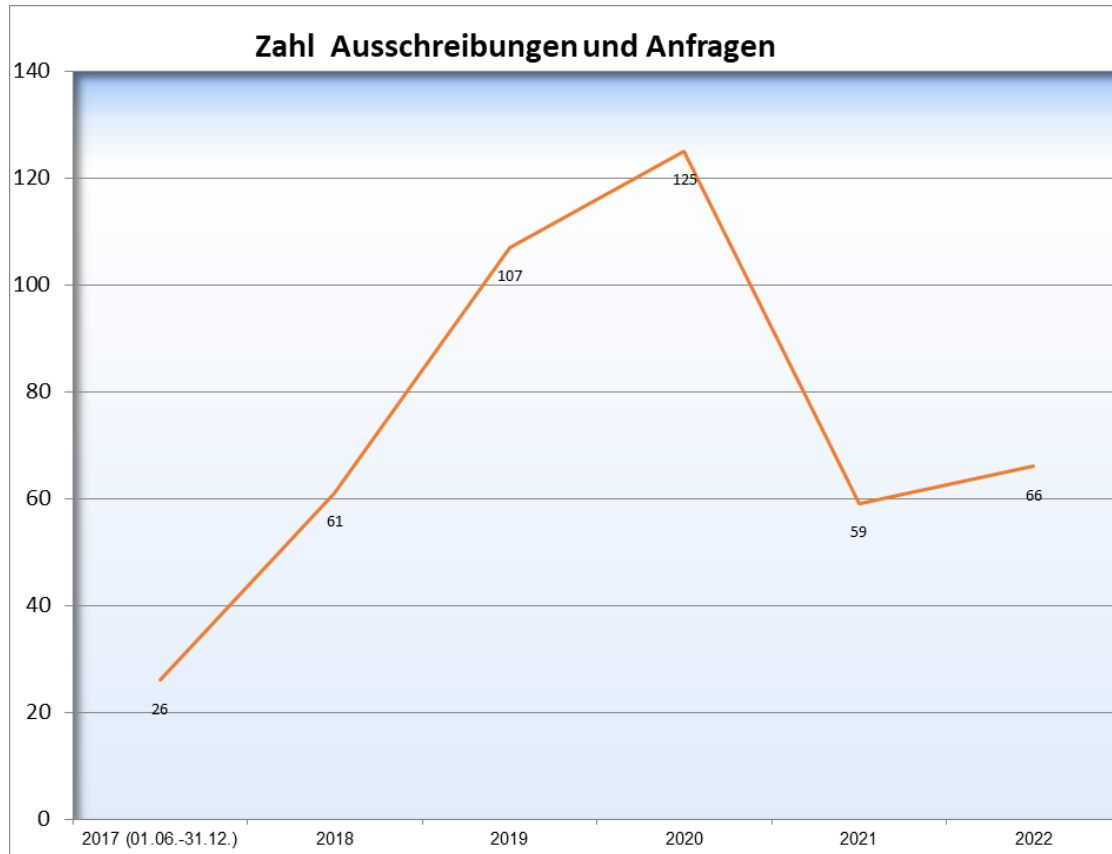
Im Verwaltungshaushalt wurden im Jahr 2022 insgesamt **rd. 750.000,00 Euro** ausgegeben.
Im Stiftungshaushalt wurden im Jahr 2022 insgesamt **rd. 115.000,00 Euro** ausgegeben.





204 – Zentrale Vergabestelle Stadtkasse

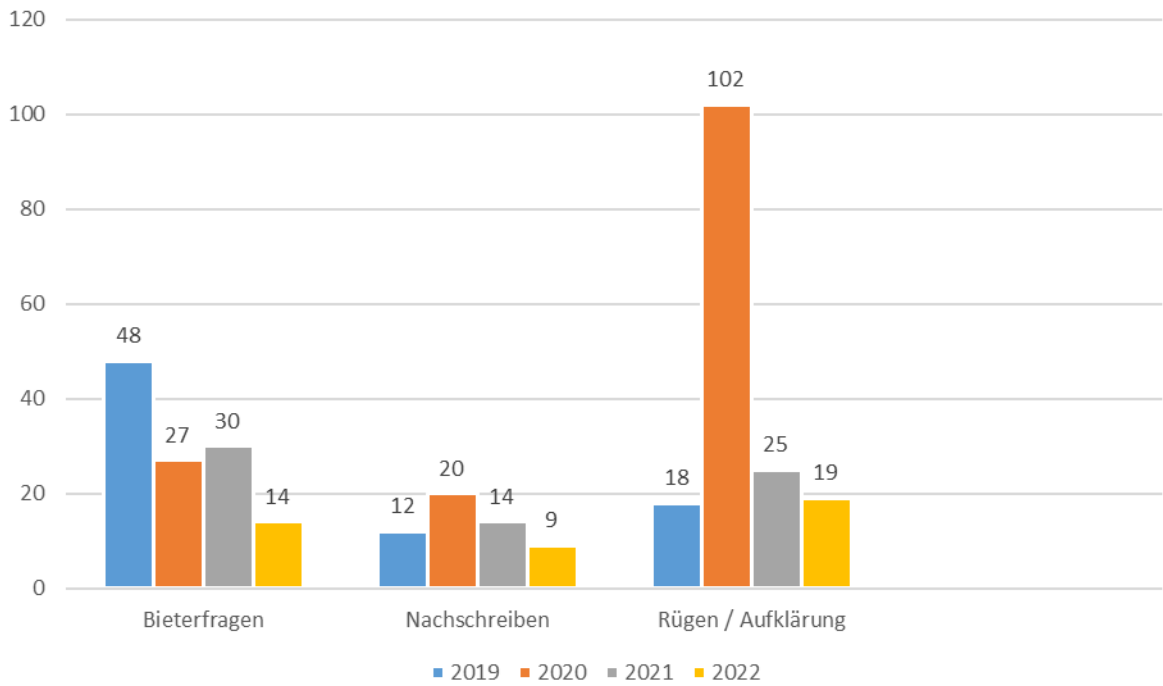
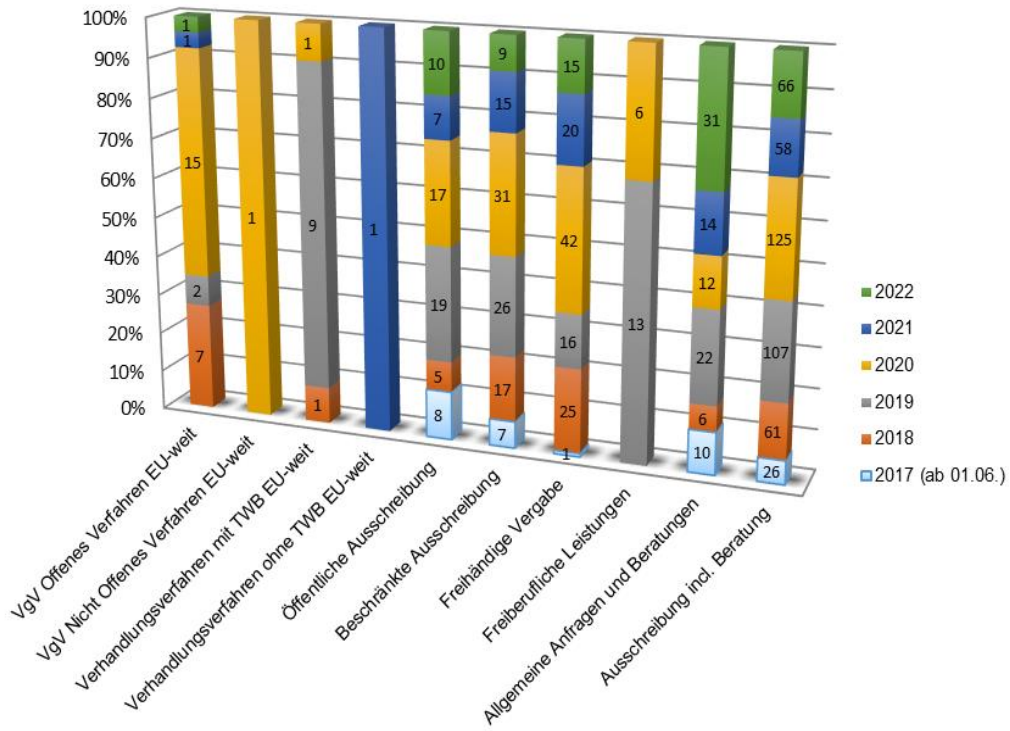
Zentrale Vergabestelle:

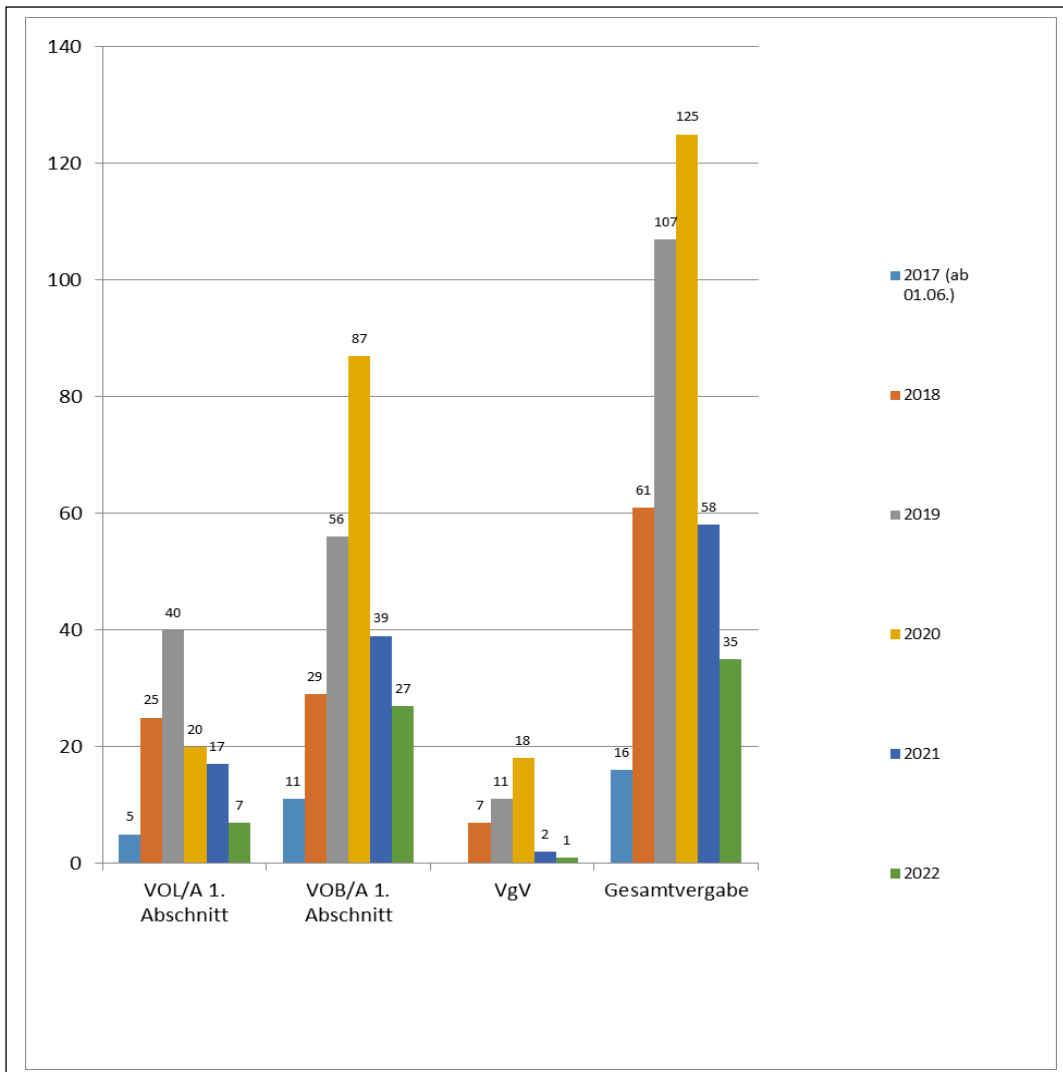


Die zentrale Vergabestelle ist für die formelle Durchführung von Vergabeverfahren aller beschränkten und öffentlichen Ausschreibungen, von Verfahren oberhalb des Schwellenwertes sowie die Abwicklung freihändiger Vergaben im VOL-Bereich ab einem Auftragswert von 25.000 Euro und im VOB-Bereich ab einem Auftragswert von 15.000 Euro zuständig. Ab diesen Wertgrenzen ist bei freihändigen Vergaben zum Abschluss des Vergabeverfahrens eine ex-post Bekanntmachung auf der Vergabeplattform zu veröffentlichen. Freihändige Vergaben unterhalb der vorgenannten Wertgrenzen können grundsätzlich von den Bedarfsstellen eigenverantwortlich abgewickelt werden. Die Vergabestelle unterstützt und berät die Bedarfsstellen in allen vergabetechnischen Fragen.

Seit 18.10.2018 sind Ausschreibungen oberhalb des Schwellenwertes vollständig elektronisch abzuwickeln. Im Falle von nationalen Ausschreibungen kann der Bieter wählen, ob er sein Angebot schriftlich oder elektronisch einreicht. Der Trend geht aber klar zum elektronischen Angebot. Lag der Anteil im Jahr 2019 noch bei 40 %, hat er im Jahr 2022 schon 62 % erreicht.

Wie verteilen sich die Vergabearten?





Auf welche Vergabeordnung verteilen sich die Verfahren?
 Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen national: VOL/A
 Vergabe von Bauleistungen national: VOB/A 1. Abschnitt
 Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen EU-weit: VgV / VOB/A 2. Abschnitt

Aufgaben der Stadtkasse

Das tägliche Buchungsgeschäft

Zu den klassischen Aufgaben der Stadtkasse zählen das Verbuchen der Zahlungseingänge bzw. –ausgänge sowie die Abwicklung des Barzahlungs- und Lastschriftverkehrs.

Jedem Steuerpflichtigen wird ein individuelles Aktenzeichen, ein sog. Personenkonto, zugeteilt. Die meisten dieser Personenkonten entfallen auf die Abgabenarten Grundsteuer und Friedhofsunterhaltungsgebühr, gefolgt von der Gewerbesteuer und der Hundesteuer.

Betreuung der oberirdischen Parkscheinautomaten

Die Stadtkasse zeigt sich für die Wartung, Reparatur und regelmäßige Leerung der oberirdischen Parkscheinautomaten verantwortlich. Die Automaten verteilen sich bis auf eine Ausnahme auf die Untere Altstadt. Technische Hilfsmittel, wie z.B. PDA-Geräte, ermöglichen eine Wartung und Programmierung (z.B. Speicherung von Terminen für Himmelblaue Wochenende) vor Ort. Die technische Wartung wird fast ausnahmslos eigenständig abgewickelt. Der Zeitaufwand dafür steigt stetig, was auch auf den Anstieg der Schäden durch Vandalismus zurückzuführen ist.

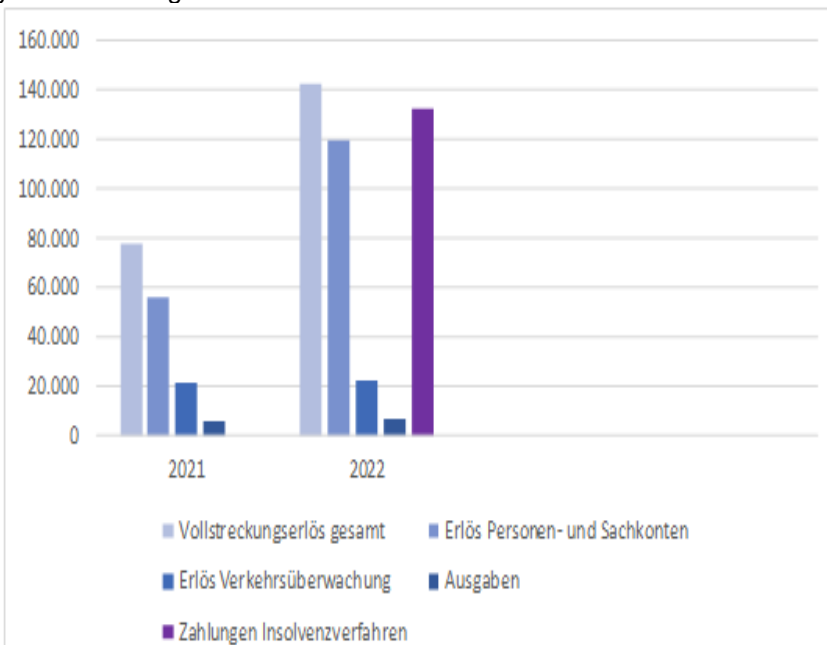
Betreuung des Neuburger Wochenmarktes

Zum Aufgabengebiet der Stadtkasse zählen außerdem die Betreuung und die Organisation des Neuburger Wochenmarktes, von der Platzzuteilung über die Bereitstellung der Stromversorgung bis hin zur Ausweisung von Ersatzflächen für die Dauer von Sonderveranstaltungen auf dem Schrankenplatz. Die Kapazitäten auf dem Schrankenplatz und den angrenzenden Flächen bleiben in der Hauptsaison von März bis Oktober gerade samstags vollkommen ausgereizt. In der Spargelsaison finden sich auch mittwochs keine freien Plätze mehr auf dem Wochenmarkt. Dass der Neuburger Wochenmarkt unter den Beschickern einen hervorragenden Ruf genießt, zeigen zahlreiche Anfragen und Neubewerbungen. Unter den Bewerbern finden sich nicht nur Beschicker aus unserer Region.

1. Die Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde

Die Fallzahlen der Vollstreckung befinden sich weiterhin auf hohem Niveau. Der größte Posten im Forderungsportfolio bleibt weiterhin die Gewerbesteuer sowie die Fälle aus dem ruhenden und fließenden Verkehr der Verkehrsüberwachung. Privatrechtliche Forderungen spielen eher eine untergeordnete Rolle.

Effizientes und schnelles Handeln sowie ein strukturiertes Mahnwesen bilden weiterhin die Grundsäulen eines erfolgreichen Forderungsmanagements. Die Informationsgewinnung erfährt durch die Reform der Sachaufklärung eine noch stärkere Gewichtung und in Verbindung mit der gezielten Auswahl der Vollstreckungsmittel im Einzelfall ist sie der Garant für eine erfolgreiche Vollstreckungsarbeit. Die Vollstreckungserlöse von rund 142.000 Euro liegen erfreulicherweise weit über den Ausgaben für die Beitreibung der Forderungen. Diese belaufen sich auf rd. 7.000 Euro.



Diverse Fallzahlen

Verbraucher- und Regelinsolvenzen

Entgegen dem bundesweit sprunghaft gestiegenem Trend der Gesamtinsolvenzen, ist die Entwicklung im Jahr 2022 mit insgesamt 20 Fällen rückläufig. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Verbraucherinsolvenzen. Entsprechende Forderungsanmeldungen konnten erfolgen.

Zwangsversteigerungen/-verwaltungen

Bei Zwangsversteigerungsverfahren ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Hier musste die Stadtkasse lediglich, wie schon im Vorjahr, in zwei Fällen tätig werden.

Vollstreckungersuchen anderer Behörden

Im abgelaufenen Jahr erreichten die Stadtkasse wieder mehr Vollstreckungersuchen von Dritten. Positiv hervorzuheben ist die hohe Erledigungsquote. Die ersuchenden Behörden und Institutionen verteilen sich über das gesamte Bundesgebiet.

Betrieb 285

Bestattungswesen, städt. Friedhöfe

Im Bereich der städt. Friedhöfe wurden im Rechnungsjahr 2022 wieder einige Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt.

Nachstehend die wesentlichen Maßnahmen und Aktivitäten:

Im Neuen Friedhof an der Grünauer Straße wurden im Feld 4G vier Wege hergerichtet und befestigt. Weiterhin wurden die Urnennischen saniert.

Fallzahlen Bestattungswesen im 3-Jahres-Vergleich

Art der Leistung	Fallzahlen 2020		Fallzahlen 2021		Fallzahlen 2022	
	Gesamt	davon kirchliche Friedhöfe	Gesamt	davon kirchliche Friedhöfe	Gesamt	davon kirchliche Friedhöfe
Erdbestattungen gesamt	105		104		107	
<i>davon</i>						
• <i>Erwachsene</i>	100	6	102	20	106	43
• <i>Kinder/Totgeburten</i>	5		2		1	
Urnenbestattungen gesamt	200		204		232	
<i>davon im</i>						
• <i>Erdgrab</i>	165	9	167	9	182	9
• <i>Urnenundermauer</i>	13		15		22	
• <i>Urnenerdkammern</i>	5		0		2	
• <i>Baumgrab</i>	13		21		23	
• <i>Rabattengrab</i>	4		1		3	
Umbettungen	1		2		1	
Grabmalgenehmigungen	31		31		45	
Nutzungsrecht Neuankauf/Wiedererwerb						
• Wahlgrab/Erdgräber	123		205		205	
• Urnennischen	22		26		26	
• Urnenerdkammern	16		8		8	
• Kindergräber			3		3	
• Baumgrab	13		12		12	
• Rabattengräber	3		10		10	
Verzichte auf Nutzungsrechte an Grabstätten	78		93		103	
Bestattungen von Amts wegen	8		7		7	

Gebühren- und Kostenentwicklung

Die Anzahl der Erdbestattungen und der Urnenbeisetzungen ist gegenüber dem Jahr 2021 um ca. 30 Bestattungen gestiegen, davon sind ca. 1/3 sind Erdbestattungen und 2/3 Urnenbeisetzungen.

Der Kostendeckungsgrad ist wieder etwas gestiegen und liegt bei 76 % (vorläufig).

Gebührentwicklung/Kostendeckungsgrad UA 7500 VWHH im 3-Jahres-Vergleich

EINNAHMEN	2020	2021	2022
	€	€	€
Beerdigungsgebühren	197.717	202.659	210.298
Grabplatzgebühren	255.219	290.337	260.487
sonst. Gebühren	5.844	6.129	5.857
Friedhofunterhaltsgebühr einschl. Vorauszahlg.	76.140	75.530	121.882
Einnahmen gesamt (VerwaltungsHH)	534.920	574.655	598.524
AUSGABEN	2020	2021	2022
	€	€	€
Personalkosten/innere Verrechnung. Verwaltung	478.974	462.803	425.502
allgemeine Sachkosten	199.312	201.337	250.228
kalkulatorische Kosten/Zinsen	121.000	126.000	117.000
Ausgaben gesamt (VerwaltungsHH)	799.286	790.140	792.730
Kostendeckungsgrad (kameral)	67 v.H.	73 v.H.	76 v.H.

*Vorläufige Zahlen Stand 14.02.2023

Bestattungen von Amts wegen

Im Jahr 2022 musste bei 7 Sterbefällen eine Bestattung von Amts wegen veranlasst werden.

Friedhofsreferent

Mit dem Friedhofsreferenten des Stadtrates, Herrn Alfred Horning, fanden Gespräche und Ortsbesichtigungen statt.

301 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Verkehrsrechtliche Angelegenheiten

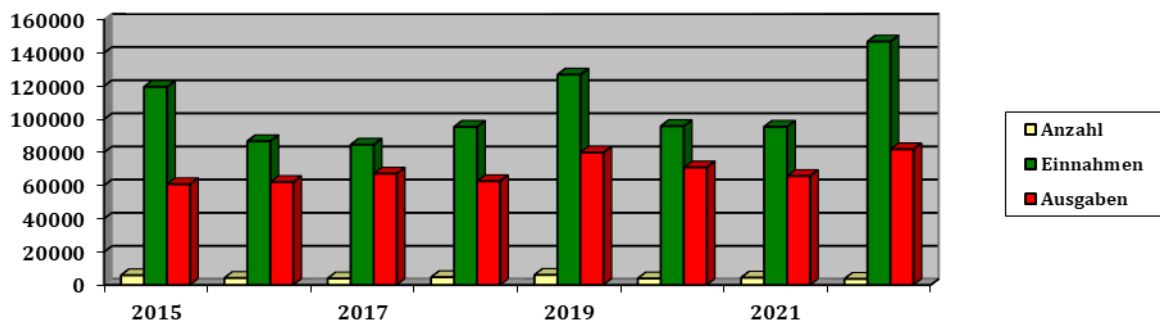
Im Jahr 2022 fanden vier Sitzungen des Verkehrsausschusses statt. Eine Sitzung hat sich ausschließlich mit der Ampelschaltung des Knotenpunktes Ingolstädter Straße / Monheimer Straße befasst. Außerdem traf sich der Arbeitskreis Verkehrsentwicklung fünfmal insbesondere zur Aufarbeitung des Radverkehrsgutachtens der Firma BrennerPlan.

Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) wurde auch 2022 wieder vielfach zur Kontrolle von Beschwerdeschwerpunkten ausgesandt. Dabei wurde bei den Streifgängen überwiegend Ruhestörungen und Vandalismus festgestellt.

Über den auf der Homepage der Stadt Neuburg an der Donau installierten Mängelmelder wurden vom Ordnungsamt 130 Anfragen bearbeitet, beantwortet oder zuständigkeitshalber weitergeleitet.

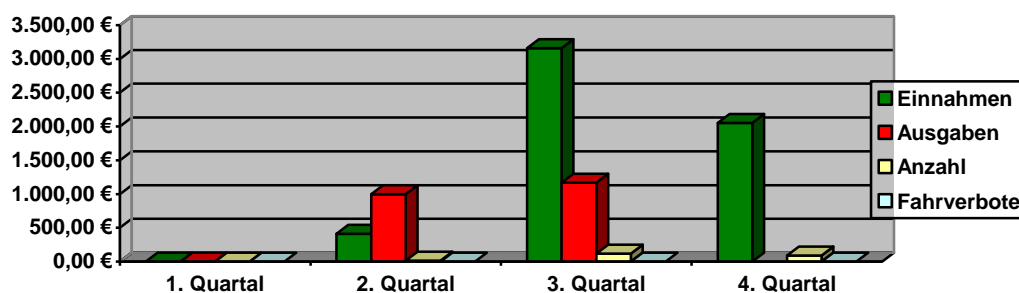
Regelmäßig finden Kontrollen im fließenden Verkehr statt. Dabei wurden an 67 Messtagen ca. 3920 Geschwindigkeitsüberschreitungen geahndet.

Verwarnungen fließender Verkehr (allgemein)



	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Verstöße	3.933	4.687	6.031	3.920	4.434	3.680
Einnahmen	84.705	95.430	126.950,00	95.915,00	95.500,00	146.950,00
Ausgaben	67.184	62.654	80.003,45	70.941,37	65.765,97	81.911,87
Überschuss/ Defizit	+17.521	+32.776	+46.946,55	+24.973,63	+29.734,03	+65.038,13

Verwarnungen fließender Verkehr (Nachtmessungen)

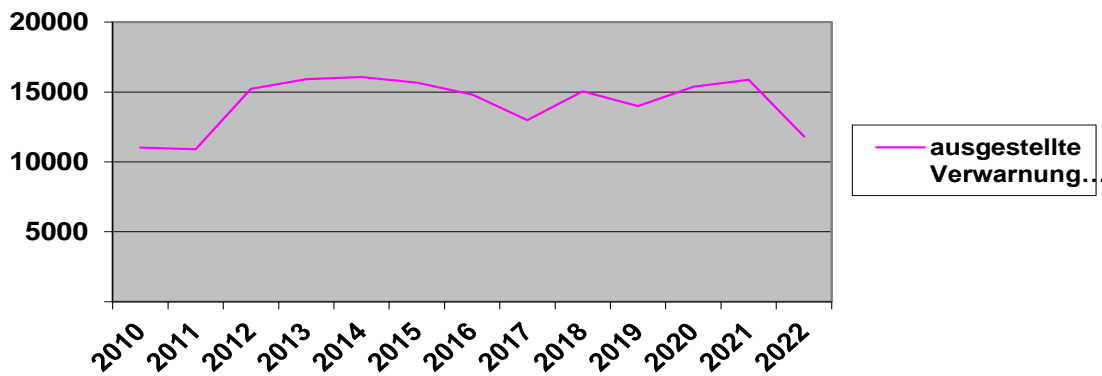


	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Verstöße	0	13	117	88
Einnahmen	0	410,00 €	3.160,00 €	2.680,00 €
Ausgaben	0	998,76 €	1.168,55 €	2.525,20 €
Fahrverbote	0	0	0	0
Überschuss/ Defizit	0	588,76 €	1.991,45 €	154,80 €

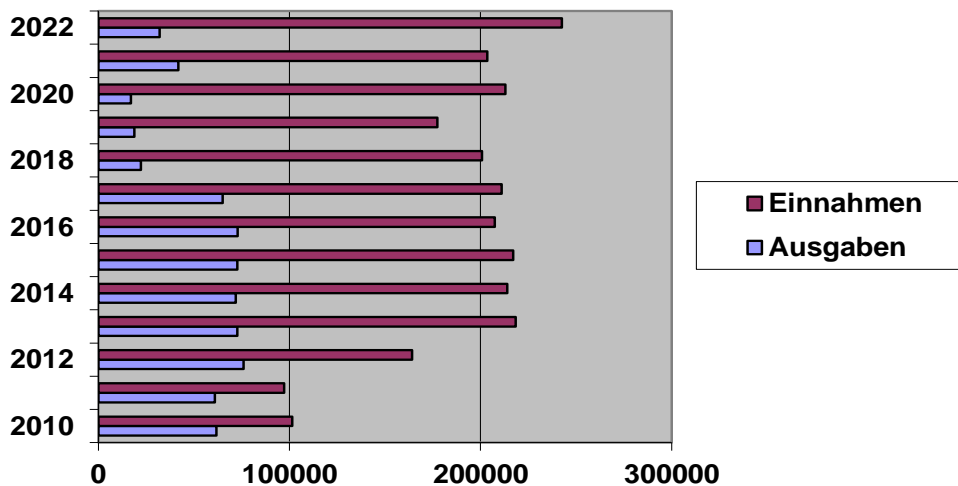
Insgesamt wurden für das Jahr 16 Fahrverbote ausgestellt.

Auch die Überwachung des ruhenden Verkehrs zeigt sich nach wie vor als unerlässlich:

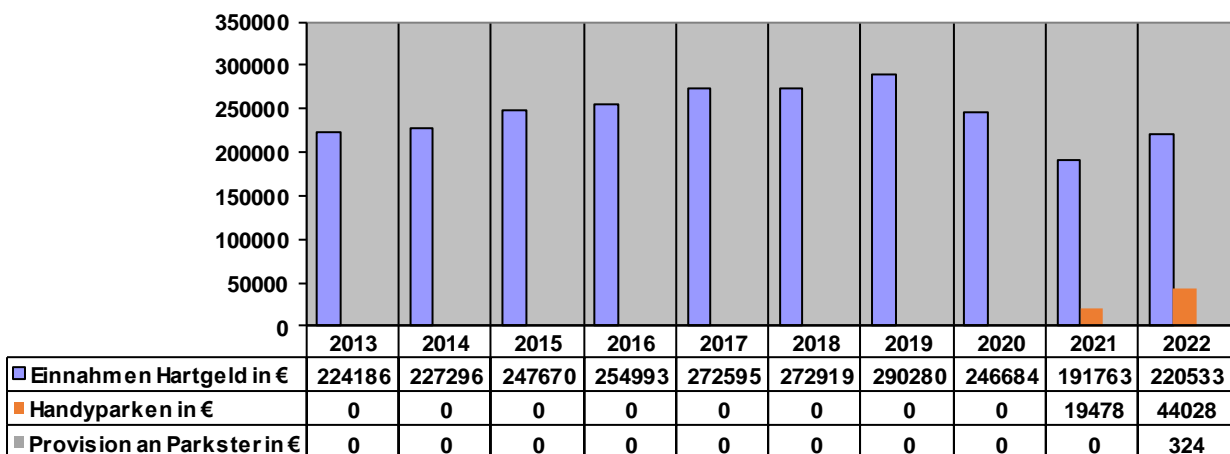
Verwarnungen ruhender Verkehr



Die Erhöhung der Verwarnungseinnahmen ist zu verzeichnen, was auf die Erhöhung des Bußgeldkataloges zurückzuführen ist. Die Ausgaben sind auf Anschaffungen (neue Parkscheinautomaten), sowie den Unterhalt der störungsanfälligen Altgeräte zurückzuführen.



Gebührenaufkommen aus Parkscheinautomaten



Volksfest und Märkte

Vom Ordnungsamt wurde im Jahr 2022 der Neuburger Sommerpark mit einem Biergarten statt Bierzelt organisiert. 28 Schausteller lockten zum Wiesenbummel. Der Preis für eine Maß Bier betrug 8,90 €, das Weizenbier kostete 4,50 €.

Die Frühjahrs- und Herbstdult mit Krammarkt und verkaufsoffenen Sonntag haben sich auch 2022 als Besuchermagnete erwiesen. Es wurden im April 54 Fieranten und im Oktober 46 Fieranten zugelassen.

Der Weihnachtsmarkt auf dem Schrankenplatz wurde 2022 von der Stadt Neuburg und dem Verein Stadtmarketing e.V. zum 12. Mal organisiert. Die EisArena mit einer Größe von 300 qm hat sich auch heuer wieder als echter Magnet erwiesen.

In der Markthalle wurde zum 11. Mal eine Ausstellung, diesmal mit dem Thema „Schneemänner & Co. im Winterwunderland“ organisiert, die sehr gut besucht war.

Zum 8. Mal konnte der Neuburger Krippenweg durchgeführt werden. Ausgehend vom Schrankenplatz ging es über 24 Stationen mit 25 Krippen durch die Untere zur Oberen Stadt. Krippen unterschiedlichster Art warteten darauf, in den Schaufenstern von Geschäften, der Kirche St. Peter und der Hofkirche entdeckt zu werden.

Der Christkindmarkt wurde 2022 zum zweiten Mal vom städtischen Ordnungsamt organisiert. Es wurden insgesamt 26 Aussteller auf dem Karlsplatz zugelassen. Der Auf- und Abbau der Stände wurde von den Städtischen Betrieben durchgeführt. Zusätzlich gab es den BRK-Wichtelhof (Bastelzelt) als Attraktion für die Kinder. Die Lebende Weihnachtswerkstatt und der Bücherbazar fanden ebenfalls wieder statt.

Vollzug des Gaststättengesetzes

Zum 31.12.2022 waren insgesamt 154 Gaststättenbetriebe und 10 Spielhallen sowie 39 erlaubnisfreie Imbissbetriebe im Bereich der Stadt Neuburg an der Donau gemeldet.

Im Laufe des Jahres 2022 wurden 11 Gaststättenerlaubnisse und 6 vorläufige Erlaubnis erteilt, davon 1 Gaststätte neu eröffnet bzw. erweitert.

Im Rahmen des Gaststättengesetzes wurden 125 Gestattungen für Vereinsfeste oder kurzfristige Veranstaltungen erteilt (2021: 19, 2020: 16; 2019: 167).

Für Vereinsjubiläen, Open Air, Rockpartys, Festivals und sonstige öffentliche Vergnügungen wurden 35 (2021: 10; 2020: 13) Genehmigungen ausgestellt.

37 Gastronomiebetriebe erhielten Erlaubnisse zur Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsgrund zur Außenbewirtung mit einer gesamten Außenbewirtungsfläche von 1.791 m² (2021: 1755 m²; 2020:1668 m²). In der Sitzung des Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Neuburg an der Donau am 08.02.2022 wurde beschlossen, die Sondernutzungsgebühr für die Außengastronomie aufgrund des „Jahrs der Außengastronomie“ für das Jahr 2022 zu erlassen.

Vollzug der Gewerbeordnung

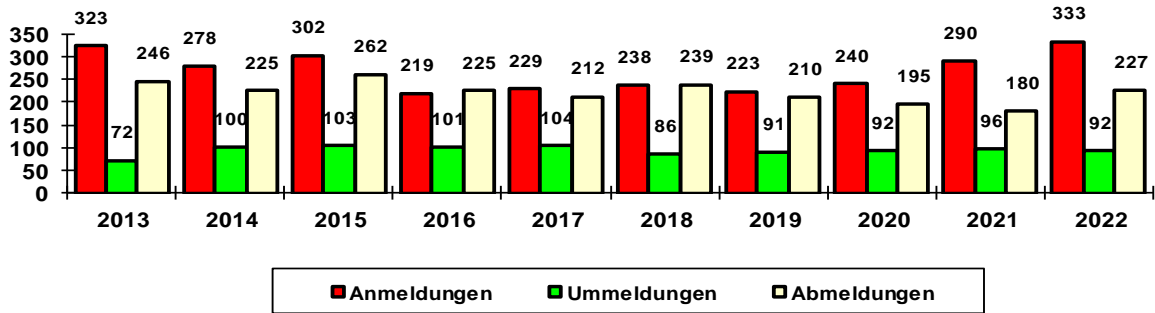
Die Gewerbeanmeldungen haben sich 2022 (333 Meldungen) im Vergleich zum Vorjahr (290 Meldungen) deutlich erhöht. Die Abmeldungen sind zusätzlich auch von 195 auf 227 Meldungen gestiegen. Die Gewerbeummeldungen 2022 mit 92 Meldungen sind im Vergleich zum Vorjahr (96 Meldungen) fast unverändert.

Die Anzahl der schriftlichen Auskünfte aus der Gewerbekartei haben sich im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Auch die Abfragen der telefonischen Auskünfte sind 2022 zum Vergleichszeitraum des Vorjahres gestiegen. (Näheres ist aus den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen).

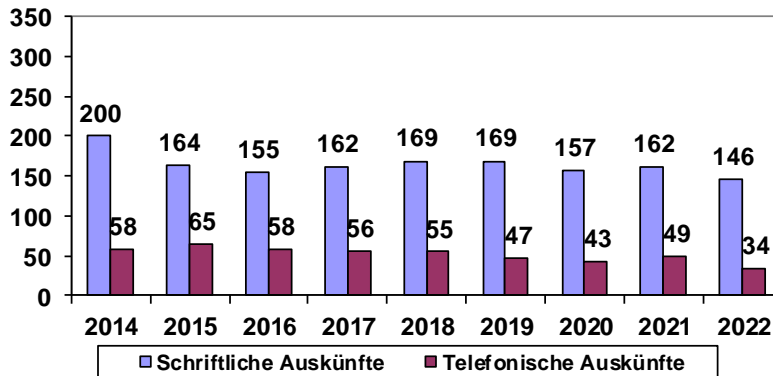
Nach der Gewerbeordnung wurden 2022 als Markt 18 Veranstaltungen (2021: 16 Veranstaltungen) festgesetzt.

Anlässlich von privaten Jubiläen und Hochzeiten wurden 4 Kleinf Feuerwerke - Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 - (2021: 1) genehmigt.

Gewerbean-, um- und abmeldungen



Schriftliche und telefonische Auskünfte aus der Gewerbekartei



Auflistung der erteilten Ausweise und Erlaubnisse

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fischereischeine	87	86	72	85	75	76	67	65
Großraum- und Schwerverkehr, GGVS (Anhörung)	681	708	858	889	960	1065	1241	891
Großraum- und Schwerverkehr, GGVS (Erlaubnis)	119	111	108	118	90	68	60	252
Infostände	101	142	149	132	83	13	59	57
Ordnungswidrigkeiten	47	57	43	66	59	80	40	36
Plakatierungen	99	89	99	110	107	57	40	73
Sondernutzungen	106	91	98	120	95	76	75	24
Straßenbestandsverzeichnis	7	16	25	14	11	15	7	4
Verkehrsrechtliche Anordnungen 1. Baustellen, Veranstaltungen 2. Beschilderung von Straßen	550	596	731	735	611	692	720	691
Obdachloseneinweisungen Verlängerungen der Einweisung	50	37	35	47	49	36	24	23
		50	54	66	53	69	42	65

Parkausweise	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anwohner	388	395	444	469	417	453	459	411
Handwerker (pro Ausweis)	95	186	212	197	150	165	164	140
Jahresparkerlaubnisse	23	29	30	31	33	43	45	33
Schwerbehinderte	49	48	48	50	35	74	109	40
Sonstige	478	440	290	293	251	271	231	247
Sozialer Dienst	202	234	214	185	201	154	118	60
Ausweise für Bewohner der oberen Altstadt (gesamt)	94	80	56	41	47	10	295	283

Ausgaben:

Im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren wurden im Rechnungsjahr 2022 folgende wesentlichen Beschaffungsmaßnahmen durchgeführt:

⇒ Smartscreen (FFW Neuburg)	7.100 €
⇒ Systemtrenner (je Stadtteilfeuerwehr und 5 für die FFW Neuburg)	15.900 €
⇒ Hebekissen (FFW Neuburg)	6.500 €

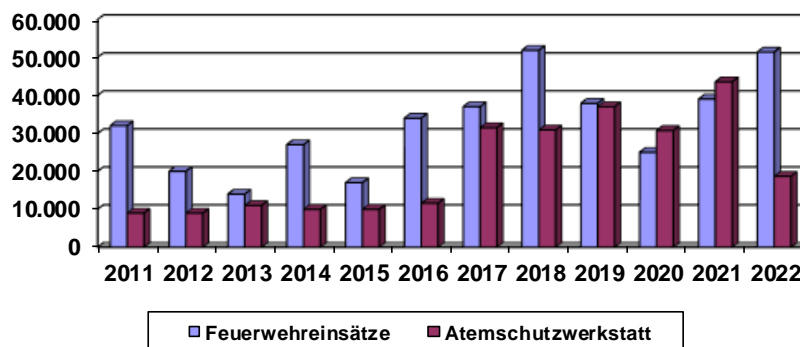
Es wurde von der Stadt Neuburg auch wieder ein Zuschuss für die Kameradschaftskassen i. H. v. 7.449 € gewährt.

Einnahmen:

Im Rechnungsjahr 2022 ergaben sich im Bereich Feuerwehrwesen folgende wesentlichen Einnahmen:

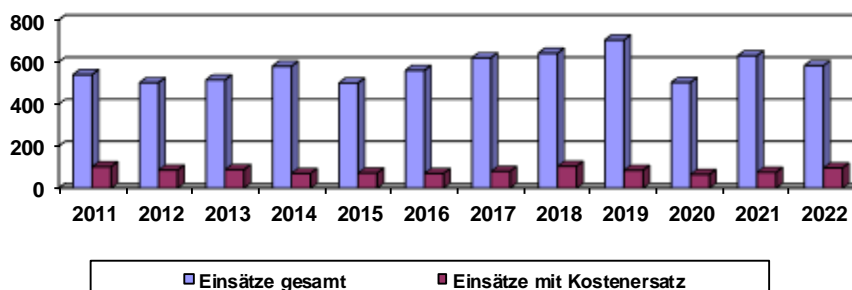
⇒ Atemschutzwerkstatt 1. Halbjahr	25.534 €
Atemschutzwerkstatt 2. Halbjahr	<u>25.868 €</u>
Atemschutzwerkstatt gesamt	51.402 €
⇒ Feuerwehreinsätze	18.700 €

Einnahmen aus Feuerwehreinsätzen und Atemschutzwerkstatt



Die Einnahmen aus den Feuerwehreinsätzen sind naturgemäß Schwankungen unterworfen. Je mehr kostenpflichtige Einsätze die Feuerwehr hat, umso mehr Einnahmen sind zu verbuchen.

Feuerwehreinsatzzahlen



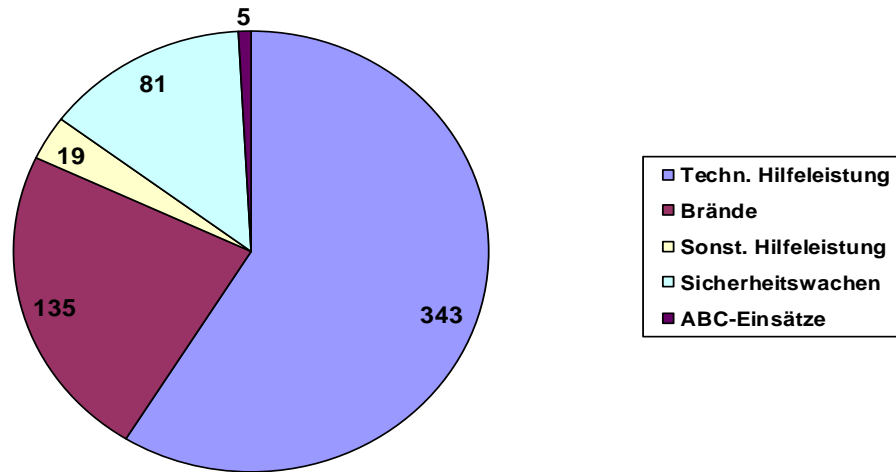
Im Jahr 2022 leisteten die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Neuburg an der Donau insgesamt 583 Einsätze; für 96 Einsätze konnte und wird Kostenersatz geltend gemacht werden.

Unter technischer Hilfeleistung ist die Hilfeleistung bei sonstigen Schadensereignissen wie Unglücksfällen und (durch andere Ursachen als Brand hervorgerufenen) Notständen im öffentlichen Interesse zu verstehen z. B. Befreien einer eingeklemmten Person nach einem Verkehrsunfall, Wohnungstüröffnung bei einer hilflosen Person in der Wohnung, Befreiung von Tieren aus einer Notlage etc.

Diese Hilfeleistung der Feuerwehren hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die Zahl der technischen Hilfeleistungen überschreitet seit längerer Zeit die Zahl der Brandeinsätze um ein Mehrfaches.

Die Sicherheitswache ist ein Bereitschaftsdienst bei bestimmten Anlässen wie z. B. Theateraufführungen, Konzerten etc.

Feuerwehreinsätze



Kommandantenwahlen

Im Jahr 2022 fanden turnusgemäß die Kommandantenwahlen in Bruck, Bergen und Feldkirchen statt. Gewählt wurden in Bruck als 1. Kommandant Herr Konrad Böck und als sein Stellvertreter Herr Stefan Kaltenecker, in Bergen als 1. Kommandant Stephan Stark und als sein Stellvertreter Herr Lukas Murr und in Feldkirchen als 1. Kommandant Robert Reichart und als sein Stellvertreter Herr Johannes Neunzert.

Vollzug des Wohnungsbindungsgesetzes – Wohnungsamt

Es wurde festgestellt, dass gegen Ende des Jahres vermehrt Anträge von Flüchtlingen gestellt wurden, da sie aus den „Übergangs Wohnungen“ von Privaten gekündigt wurden.

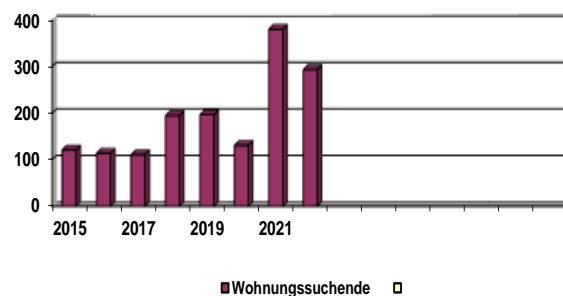
Bestätigung über das Ende der öffentlichen Förderung

Im Jahr 2022 wurde 13 Bescheinigung über das Ende der Eigenschaft „öffentlich gefördert“ ausgestellt.

Vermittlung von Sozialwohnungen

1. Eingegangene Anträge auf Vermittlung einer Sozialwohnung	123
2. Laufende aktuelle Anträge von Wohnungssuchenden	294
davon Vorgemerkte 1-Zi.Whg.	77
davon Vorgemerkte 2-Zi.Whg.	48
davon Vorgemerkte 3-Zi.Whg.	56
davon Vorgemerkte 4-Zi.Whg.	64
davon Vorgemerkte 5-Zi.Whg. und mehr	49
3. Erteilte Wohnberechtigungsbescheinigungen gemäß Art. 4 BayWoBindG für wieder zur Vermietung freierwerdende Sozialwohnungen der Bauträger	11
4. Erteilte Allgemeine Wohnberechtigungsbescheinigungen gemäß Art. 4 BayWoBindG für Wohnungssuchende, die in anderen Städten eine Wohnung suchen	4

Derzeit gibt es im Stadtgebiet Neuburg an der Donau insgesamt 243 Sozialwohnungen.



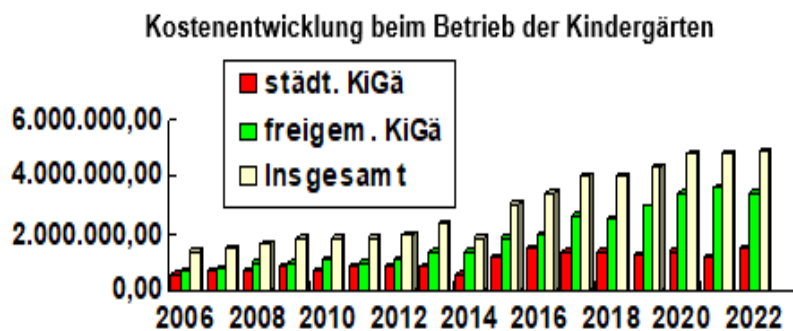
302 -Kindergarten- und Schulangelegenheiten

Kindergärten

In den fünf städtischen Kindergärten betreuen 35 Erzieherinnen, 25 Kinderpflegerinnen, drei Berufspraktikanten/-innen, vier Praktikanten/-innen im sozialpädagogischen Einführungsjahr und zwei Praktikanten/-innen im Rahmen der praxisintegrierten Erzieherausbildung derzeit 410 Kinder in vier Ganztags-, fünf Vormittags-, sieben verlängerten Vormittags- und zwei Nachmittagsgruppen.

In den Kindergärten Brändström und Sonnenhügel werden aufgrund des hohen Anteils an Kindern mit Migrationshintergrund zwei weitere Fachkräfte zur Sprachförderung beschäftigt.

Die elf freigemeinnützigen Kindergärten werden von rund 560 Kindern besucht, so dass insgesamt ca. 970 Kinder in den sechzehn Kindergärten im Stadtgebiet betreut werden.



Kinderhort

Im Kinderhort des Studienseminars werden bis zu 34 Kinder in einer Hortgruppe betreut.

Im Kinderhort der INKITA (Inklusive Kindertagesstätten Neuburg gGmbH) werden je 16 Kinder in zwei Integrationsgruppen betreut.

Kinderkrippen

In den drei Krippengruppen der INKITA (Inklusive Kindertagesstätten Neuburg gGmbH) werden 32 Kinder im Alter bis zu drei Jahren betreut.

In den zwei Krippengruppen der Arbeiterwohlfahrt werden 26 Kinder im Alter bis zu drei Jahren betreut.

In der Kinderkrippe Forscherkiste des BRK werden bis zu 24 Kinder und in der Entdeckerwelt des BRK 30 Kinder im Alter bis zu drei Jahren betreut. In der Kinderkrippe „Sternenhaus“ in Heinrichsheim 13 Kinder und in der Krippengruppe Waldwagen maximal 12 Kinder.

Finanzieller Aufwand der Stadt Neuburg für Kinderbetreuung

Der derzeitige Betrieb aller Kindertageseinrichtungen erforderte von Seiten der Stadt Neuburg an der Donau im Jahre 2022 einen Zuschussbedarf von rund 4,92 Mio. € (Vorjahr 4,80 Mio. €).

Hiervon entfallen 1,52 Mio. auf die städtischen und 3,40 Mio. auf die freigemeinnützigen Kindertageseinrichtungen.

Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung wird in der Regel im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs durchgeführt. Mit Einführung des 365-Euro-Tickets (01. August 2021) haben sich die Kosten für die Schülerbeförderung für das Jahr 2022 auf 232.968,69 verringert. Die Rückerstattung Differenz 9-Euro-Ticket an die Stadt Neuburg an der Donau betrug 30.542,76 Euro.

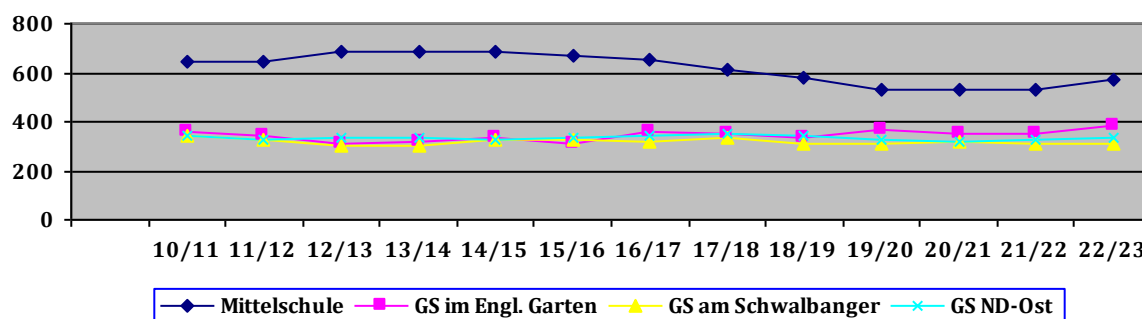
Kosten der Schülerbeförderung

	Schüler	Kosten
2018	466	464.032 €
2019	505	435.821 €
2020	468	425.927 €
2021	469	376.469 €
2022	490	232.968 €

Im Jahr 2022 wurden 12 Anträge auf 50%ige Übernahme der Beförderungskosten gestellt. Der Aufwand beträgt rund 1.000 €.

Schulen

Die Neuburger Schulen wurden zum Stichtag 01.10.2022 von 1.603 Schüler*innen besucht. Davon kommen 118 Schüler*innen aus umliegenden Gemeinden, die aufgrund von Verbandsschulverträgen und Mittelschulverbund, in Neuburg unterrichtet werden. Die Gesamtschülerzahl hat sich gegenüber dem vorherigen Schuljahr um 90 Schüler*innen erhöht.



Die Stadt Neuburg ist Sachaufwandsträger für die Grundschulen und die Mittelschule in Neuburg an der Donau.

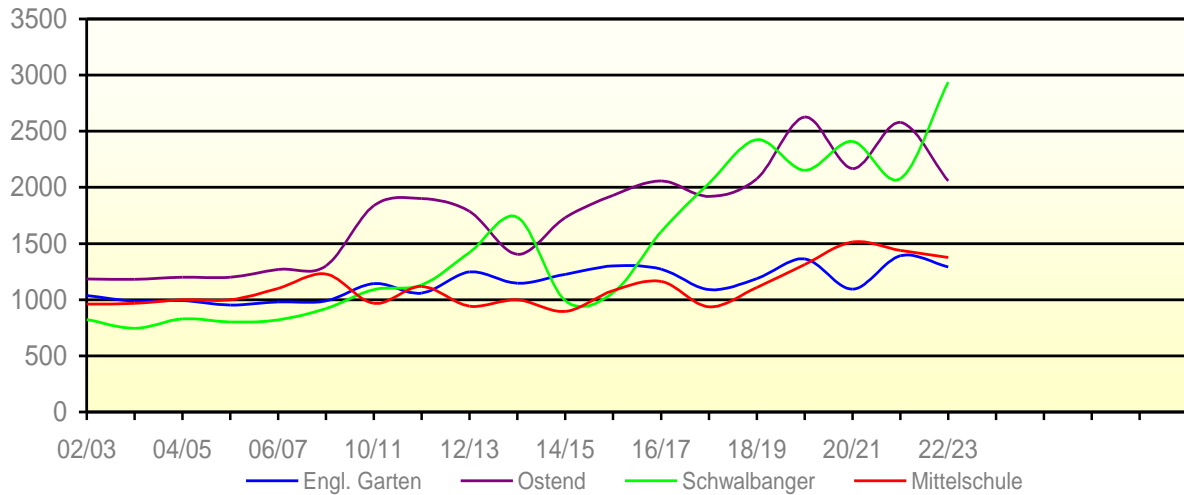
Es bestehen derzeit	mit einem jährl. Schulaufwand° in EUR rd. *	jährl.Aufwand pro Schüler*in in EUR *
- die Grundschule im Englischen Garten	500.198	1.292
- die Grundschule am Schwalbanger	907.955	2.938
- die Grundschule Neuburg-Ost	682.965	2.057
- die Mittelschule Neuburg a. d. Donau	792.019	1.377

Durch den Erweiterungsbau der Grundschule Am Schwalbanger haben sich die Kosten der Reinigung, Heizung und Außenanlagen erhöht.

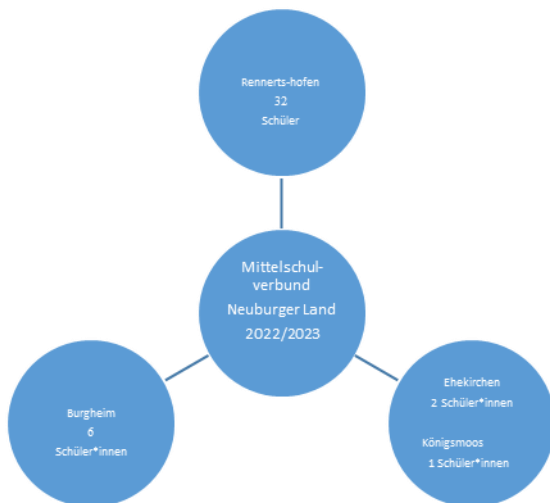
° Schulaufwand = Ausgaben ohne Schülerbeförderungskosten abzüglich Einnahmen

*vorläufige Zahlen.

Entwicklung Pro-Kopf-Schulaufwand



Mittelschulverbund Neuburger Land



Seit dem Schuljahr 2011/2012 stehen die Mittelschulen Rennertshofen, Ehekirchen und Burgheim im Schulverbund mit der Mittelschule Neuburg. Dazu wurde am 02.02.2011 zwischen der Stadt Neuburg, dem Märkten Rennertshofen und Burgheim und den Gemeinden Ehekirchen und Königsmoos ein Kooperationsvertrag geschlossen. Der Vertrag sieht eine Sprengeländerung vor, die das gesamte Verbundgebiet aus den bisherigen Sprengeln der Mittelschulen Neuburg, Rennertshofen, Burgheim und Ehekirchen umfasst. Als Ausgleich für die, durch die Änderung des Sprengels entfallenden Gastschulbeiträge für die Schüler*innen aus den Verbundgemeinden, die die Mittelschule in Neuburg besuchen, werden Ausgleichszahlungen in Höhe von je 1.475 € an die Stadt Neuburg fällig.

Mittagsbetreuung an den Neuburger Grundschulen

Träger ab dem Schuljahr 2014/2015 ist das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen.

Grundschule im Englischen Garten 7 Gruppen mit insgesamt 99 Kindern

Grundschule Neuburg-Ost 5 Gruppen mit insgesamt 71 Kindern

Grundschule Am Schwalbanger mit Einführung der offenen Ganztagschule keine Mittagsbetreuung möglich.

Derzeit werden vom BRK, Kreisverband ND-SOB Betreuungszeiten von 11.15 Uhr bis 16.00 Uhr angeboten. Das Mittagessen nehmen die Kinder der Grundschule im Englischen Garten seit April 2012 in den Räumen der neuen Mensa der Mittelschule ein. Die Schüler der Grundschule am Schwalbanger gehen seit September 2015 in die neue Mensa der neugebauten Schule zum Essen und die Schüler der Grundschule Neuburg-Ost ins naheliegende Bürgerhaus Ostend.

Neubau und Erweiterung der Grundschule am Schwalbanger

Mit Schulbeginn für das Schuljahr 2015/2016 wird der Unterricht in dem neuen Schulgebäude der Grundschule am Schwalbanger durchgeführt. Die Einweihung der Schule fand nach Fertigstellung der Außenanlagen am 17. Juni 2016 statt. Der fertiggestellte Erweiterungsbau wird mit Beginn Schuljahr 2021/2022 durch die Schule genutzt.

Seit dem Schuljahr 2015/2016 wurden durch eine Umsprengelung des Gemeindegebietes Rohrenfels die Schüler der Gemeinde Ehekirchen und Rohrenfels wieder der Grundschule in Ehekirchen zugeführt. Mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 sind nun auch die Schüler der Mittelschule Neuburg per Sprengeländerung an der Grund- und Hauptschule in Ehekirchen.

Offene Ganztagsschule an der Grundschule Am Schwalbanger

Mit Fertigstellung des Erweiterungsbaus ist seit dem Schuljahr 2021/2022 ein offener Ganztag genehmigt worden. Für den offenen Ganztag hat die Regierung von Oberbayern einen Kooperationsvertrag mit dem Bayerischen Roten Kreuz geschlossen. Die Antragstellung erfolgt für jedes Schuljahr neu durch die Schule. Dieses Jahr beträgt der Mitfinanzierungsanteil der Stadt Neuburg für 8 Gruppen 45.044 Euro.

Gebundene Ganztagsschule an der Grundschule Neuburg-Ost

Mit dem Schuljahr 2010/2011 wurde an der Grundschule Neuburg-Ost die gebundene Ganztagsschule eingeführt. Diese wird von der Regierung von Oberbayern pro Schuljahr und Klasse unterstützt. Davon trägt die Stadt Neuburg als Sachaufwandsträger 26.416 € für 4 Klassen.

Das Mittagessen nehmen die Schüler im Bürgerhaus Ostend e.V. ein. Zum Schuljahr 2012/2013 wurde mit dem Bürgerverein Ostend e. V. ein neuer Kooperationspartner gefunden, der u. a. den Zuschuss verwaltet.

In der **Grundschule Im Englischen Garten** besteht keine Ganztagsbeschulung. Es gibt aber eine Deutschklasse (offener Ganztag) für Sprachintensivunterricht mit Nachmittagsbeschulung (Kinder mit Ausländerstatus) mit 14 Schülern. Die Antragstellung sowie sämtliche Kosten erfolgt über das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen.

Gebundene Ganztagsschule an der Mittelschule Neuburg

Im Schuljahr 2021/21 gibt es an der Mittelschule fünf gebundene Ganztagsklassen in den Jahrgängen 5 bis 9. Nach dem Rückzug des Caritasverbandes als Kooperationspartner, hat sich der „Freundeskreis der Mittelschule“ bereiterklärt, als neuer Kooperationspartner den Zuschuss pro Schuljahr von der Regierung von Oberbayern zu verwalten. Insgesamt besuchen 101 Schüler die gebundenen Ganztagsklassen. Außerdem besteht an der Schule eine Deutschklasse mit 15 Schülern.

Seit der Inbetriebnahme im April 2012 können die Mahlzeiten in der neuen Mensa eingenommen werden. Dazu wurde mit den Lebenshilfe-Werkstätten in der Region 10 GmbH ein Catering-Vertrag geschlossen, die das Essen anliefern und mit eigenem Personal ausgeben.

Offene Ganztagsschule an der Mittelschule Neuburg

Für das Schuljahr 2022/2023 haben sich 29 Schüler*innen für die offene Ganztagsklasse mit Betreuung bis 15.30 Uhr angemeldet. Träger der Nachmittagsbetreuung ist der Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen e.V. in enger Zusammenarbeit mit der Mittelschule. Für die Betreuung und das Mittagessen werden Elternbeiträge durch den Caritasverband erhoben. Finanziell wird die Nachmittagsbetreuung durch die Regierung von Oberbayern unterstützt.

Niedrigschwellige Hilfen zu leisten ist das primäre Ziel der Schulsozialarbeit an den Schulen. Dies setzt sie seit nunmehr erfolgreich an der Mittelschule – gemeinsam mit Schülern, Eltern und Lehrern sowie den Kooperationspartnern im Umfeld von Jugendhilfe und Jugendarbeit sowie Erziehungsberatung um. Die Personalkosten der hauptamtlichen Fachkraft in Vollzeit – angestellt beim Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen als Träger der Schulsozialarbeit an der Mittelschule - werden von der Stadt Neuburg und dem Landratsamt Neuburg je zur Hälfte getragen. An der Mittelschule wurden für die Schulsozialarbeit 55.000 € im Haushalt 2022 zur Verfügung gestellt.

Weiterhin werden seit dem 01.09.2015 an der Grundschule am Schwalbanger eine Fachkraft (halbtags) und seit dem 01.09.2016 an der Grundschule Neuburg-Ost eine Fachkraft (Teilzeit 30 Stunden) für die Schulsozialarbeit beschäftigt. Auch hier angestellt beim Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen als Träger der Schulsozialarbeit. Die Kosten hierfür werden von der Stadt Neuburg dem Landratsamt Neuburg je zur Hälfte getragen.

Seit dem Frühjahr 2019 ist auch an der Grundschule Im Englischen Garten eine Fachkraft (Teilzeit 30 Stunden) für die Schulsozialarbeit beschäftigt. Träger sind die Offenen Hilfen Neuburg-Schrobenhausen GbR.

302 - Renten und Soziale Angelegenheiten

Annahmestelle für Rente und soziale Angelegenheiten

Insgesamt hat das Sachgebiet 241 Rentenanträge aufgenommen.
Davon waren

Witwenrente / Waisenrente	98
Altersrente	96
Erwerbsminderungsrente	29
Kontenklärungen	18

Weiter wurden 42 Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung gestellt.

Im Laufe des Jahres 2022 sind für den Schulwegdienst 6 neuen Schulweghelfer eingestellt worden, 4 Helfer beendete den Dienst. Insgesamt hat das SG 20 Schulweghelfer betreut.

Annahmestelle für Inklusion und Menschen mit Behinderung

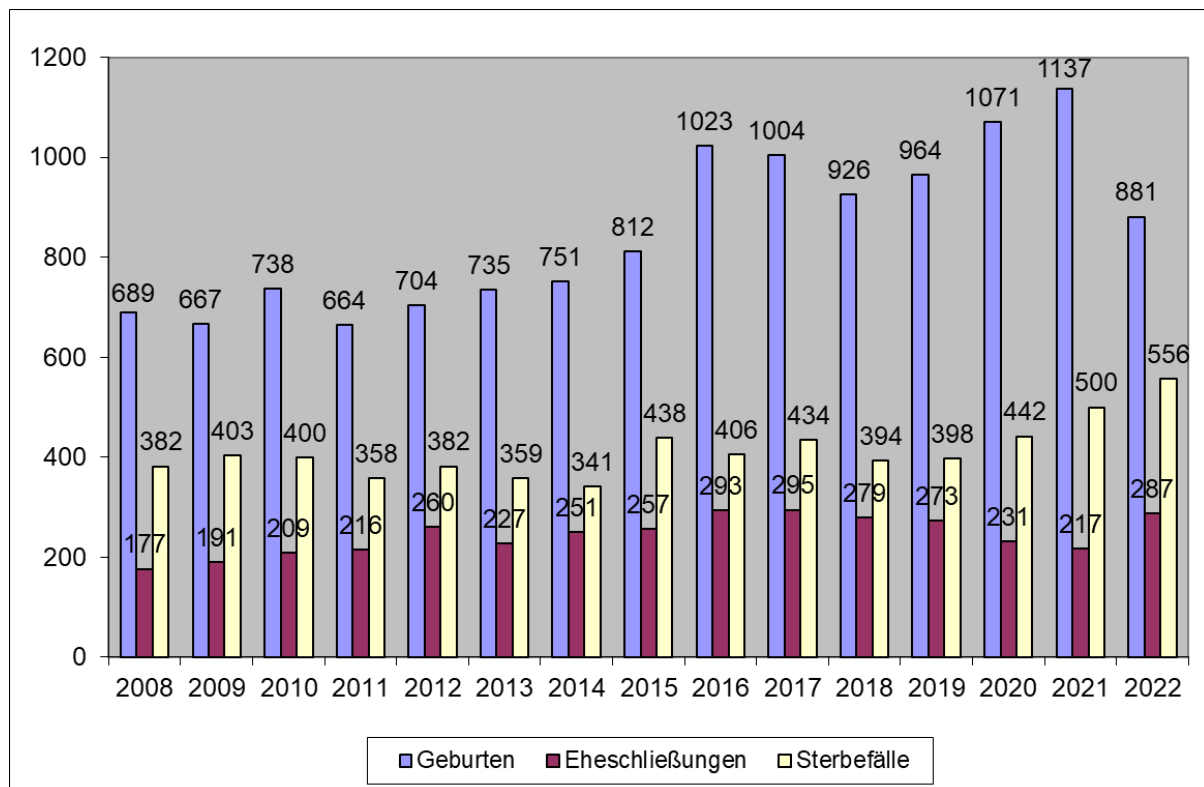
Insgesamt hat das Sachgebiet 124 Anträge auf Schwerbehinderung versendet und beantragt.
Davon wurden 9 Widersprüche an das Zentrum Bayern Familie und Soziales übersendet.
Weiterhin wurden 6 Anträge auf Rehabilitation gestellt.

303 - Personenstandsrecht, Meldewesen, Wahlen

Standesamt

Geburten – Eheschließungen – Sterbefälle

Im Jahr 2022 wurden im Stadtgebiet Neuburg a.d.Donau sowie im Gebiet der Gemeinden Bergheim, Burgheim und Rohrenfels 881 Geburten (davon drei Nachbeurkundungen), 287 Eheschließungen und 556 Sterbefälle beurkundet.

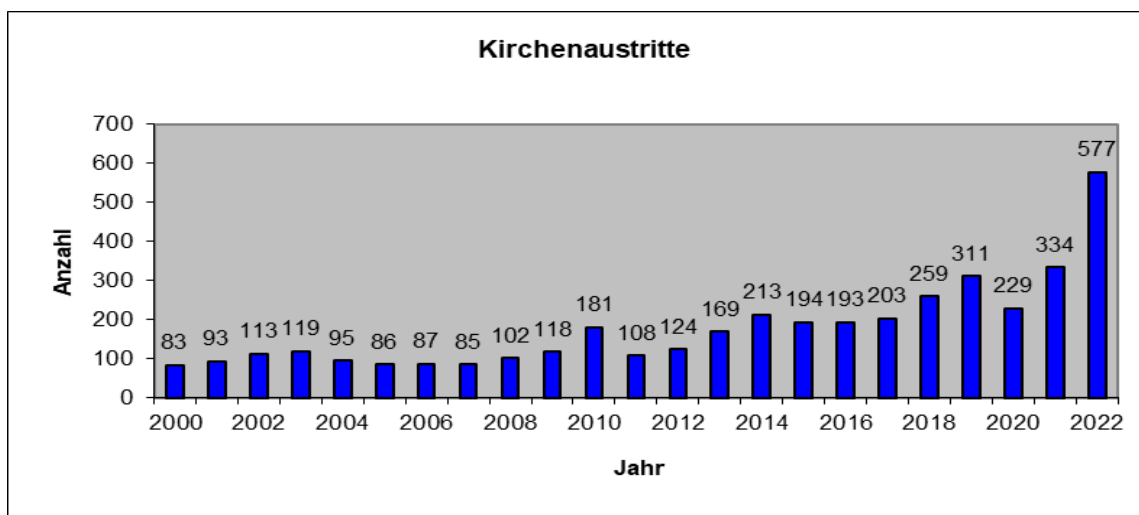


In allen drei Bereichen – Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle – werden die Beurkundungen zunehmend internationaler. Der große Zustrom an Flüchtlingen führt gerade im Bereich Geburten und Eheschließungen zu zusätzlichem Arbeitsaufwand.

Bei den Sterbefällen war ein neuer Höchststand zu verzeichnen, bei den Eheschließungen konnte die „Corona-Delle“ überwunden und mit 287 Trauungen das Niveau vor Corona wieder erreicht werden. Die Entscheidung, mit dem Kongregationssaal und dem Fürstlichen Marstall die größeren städtischen Trauungsortlichkeiten auch im Jahr 2022 gebührenfrei zur Verfügung zu stellen, wurde von den Brautpaaren positiv bewertet und zahlreich angenommen. Mit 111 Brautpaaren kommen im Jahr 2022 rund 39 Prozent der Paare von außerhalb. Im Jahr 2021 hatten von 217 Brautpaaren 73 Paare (34 Prozent) keinen Wohnsitz im Standesamtsbezirk Neuburg a.d.Donau.

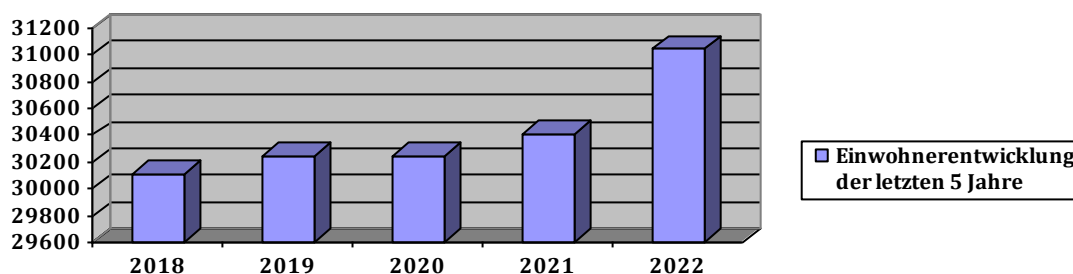
Kirchenaustritte

Im Jahr 2022 wurde mit 577 Kirchenaustritten der Höchstwert aus dem Jahr 2021 (334 Kirchenaustritte) deutlich überschritten und ein neuer Rekordwert verzeichnet.



Einwohnermeldeamt

Mit Hauptwohnsitz waren zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt 31.042 Personen gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr 2021 (30.404 Personen) bedeutet dies eine deutliche Zunahme.



Ferner wurden wieder ca. 2.300 schriftliche und ca. 3.300 telefonische Anfragen nach Melderegisterauskünften gebührenfrei bzw. gebührenpflichtig beantwortet. Hinzu kommen etwa 3.900 sonstige telefonische Anfragen.

Durch das selbstständige Buchen der Online-Termine konnten die Wartezeiten für den Bürger deutlich reduziert werden. Über das Bürger-Service-Portal können immer mehr Leistungen auch digital beantragt werden.

Passwesen

Im Jahr 2022 wurden 1.444 Reisepässe und 2.711 Personalausweise in Zusammenarbeit mit der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt. In eigener Bearbeitung wurden 928 Kinderreisepässe, 28 vorläufige Reisepässe und 282 vorläufige Personalausweise ausgehändigt.

Der Service des Passamtes, dem Bürger sowohl Informationen über in Kürze ungültig werdende Ausweispapiere zukommen zu lassen als auch ihn zu informieren, wenn der neue Personalausweis oder Reisepass bei der Verwaltung eingetroffen ist, findet anhaltend positive Resonanz.

Bürgerbüro

Im Fundbüro – dieses befindet sich im Bürgerbüro – wurden 285 Fundsachen (2021: 204) und 119 Fahrräder (2021: 82) abgegeben. Die Zahl der gefundenen Schlüssel ist hierin nicht enthalten.

Neben der Abwicklung des Parteiverkehrs wurden 289 Auskunftsanfragen (2021: 184) bearbeitet.

Wegen der Corona-Pandemie mussten dieses Jahr leider einige Veranstaltungen ausfallen oder durften nur mit stark eingeschränkten Zuschauerzahlen stattfinden. Nach den Corona-Beschränkungen im Frühjahr konnten im Sommer und im Herbst kulturelle Highlights wieder im regulären Betrieb stattfinden. Die Abonnements in der Spielzeit 22/23 konnten wiedereingeführt werden.

Theater

Gastspieltheater

Unter dem bewährten Titel „**Starke Stücke**“ wurden im Stadttheater Neuburg 2022 insgesamt 30 Vorstellungen für Erwachsene und 14 Aufführungen für Kinder gegeben. Darunter waren Kabarett, Ballett-, Opern- und Operettenaufführungen, sowie einige Komödien und klassisches Schauspiel. Zum ersten Mal wurden im November zwei Schülervorstellungen am Vormittag angeboten, welche gut angenommen wurden. Rund 6.171 Zuschauer besuchten die „Starke Stücke“.

Im Bereich **Erwachsenentheater** wurden 2022 im Einzelnen folgende „**Starke Stücke**“ gezeigt:

Aufführungstermin	Titel
13. und 14. Januar 2022	Mr. President first
17. und 18. Januar 2022	Ein Sommernachtstraum
01. Februar 2022	Die Nibelungen
07. und 08. Februar 2022	Adams Äpfel
24. Februar 2022	Freundschaft
03. und 04. März 2022	Christine Eixenberger
07. und 08. März 2022	Diese Nacht – oder Nie!
28. und 29. März 2022	Und wer nimmt den Hund?
30. und 31. Mai 2022	Don Quijote
27. und 28. September 2022	Stephan Zinner
12. Oktober 2022	Ein Kuss
21. und 22. Oktober 2022	Fisch zu viert
05. und 06. November 2022	Schwiegermutter & andere Bosheiten
08. November 2022	Die Räuber
01. und 02. Dezember 2022	The Who and the What
07. und 08. Dezember 2022	Mein Blind Date mit dem Leben
19. und 20. Dezember 2022	Motown goes Christmas

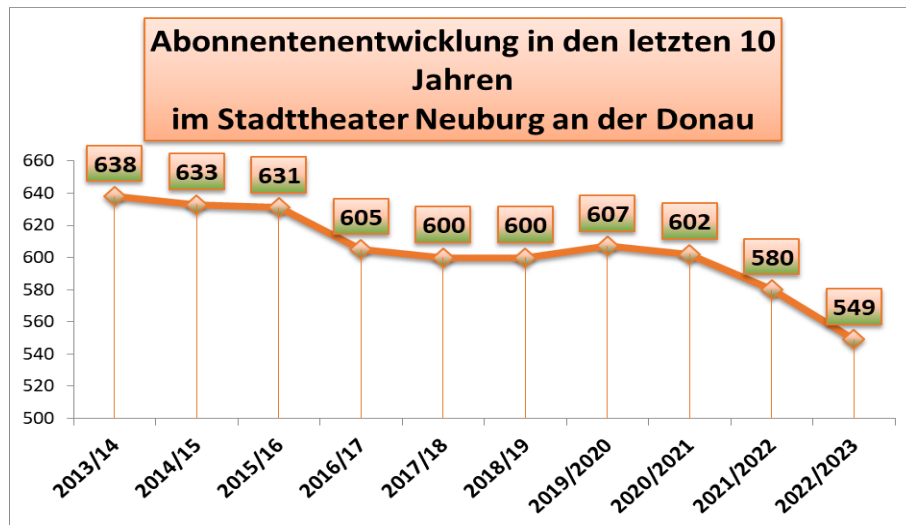
Im Bereich **Kindertheater** wurden 2022 folgende „**Starke Kinderstücke**“ gezeigt:

Aufführungstermin	Titel
19. und 20. Januar 2022	Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete
26. Januar 2022	Tischlein Deck Dich
15. Februar 2022	1 vor dem anderen
05. und 15. Dezember 2022	Pippi Langstrumpf in der Villa Kunterbunt
13. und 14. Dezember 2022	Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

Theaterabonnement

Neben Einzelkarten wurde ab der Spielzeit 2022/2023 wieder die vergünstigten Theaterabonnements angeboten.

Die **Abonnentenzahl** ist mit 549 gebuchten Abos im Vergleich zum Vorjahr erneut etwas gesunken. Die **Warteliste** sank aufgrund einiger Kündigungen und dadurch verbundenen Nachbesetzungen aus der Warteliste auf derzeit 52 Abonnementplätze.



Weitere Theaterveranstaltungen

Insgesamt wurde das Theater erneut für viele Sonderveranstaltungen, Eigenproduktionen, Gemeinschafts- und Fremdproduktionen genutzt, 2022 beispielsweise für:

Ensemble/Gruppe/Verein/sonstige Veranstaltung	Titel
Junge Oper e.V.	Ein Maskenball
Stadt Neuburg an der Donau	Kulturpreisverleihung
Musikschule Wasilesku	Jahreskonzerte
Vhs Ballett	Die Puppenfee
Städtische Schule für Tanztheater	Zwischen den Stühlen
Junges Schauspiel Rampenfieber e.V.	Schillers gesammelte Werke...leicht gekürzt
Neuburger Kammeroper e.V.	Die Poststation
Hotel Aussicht	Produktpräsentation Rockwool
Maschinenringe	Mitarbeiterkonzert

Wegen der Pandemie wurden auch zahlreiche Besprechungen innerhalb der Stadtverwaltung in das Theaterfoyer verlegt.

Durch Eigennutzung und Vermietung wurden das Theater und das Theaterfoyer 2022 an insgesamt 149 Tagen genutzt.

Sonderveranstaltungen und Konzerte

Konzertreihe Live Talk & Musik 2022

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Besucher
12.5.2022	Die Seele des Tango Sven Faller & Luis Borda	20:00 Uhr	57
7.7.2022	Brazilian Night Sven Faller, Paulo Morello und Lisa Wahlandt	20:00 Uhr	100 (ausverkauft)
20.10.2022	Gypsy Accordion Sven Faller & David Weiss	20:00 Uhr	61

Dieses Jahr fand zum ersten Mal eine neue Konzertreihe „Live Talk & Music“ im Schlösschen Hessel-lohe statt.

Der bekannte Jazzbassist Sven Faller begrüßte hier etablierte Künstler, die auf großen Bühnen zu Hause sind, in einer intimen Atmosphäre zum lockeren Gespräch und gemeinsamen Musizieren. Da-bei versuchte Sven Faller seinen Gästen persönliche Geschichten zu entlocken. Spannende musikalische Begegnungen wechselten sich mit kurzweiligen Gesprächen über ungewöhnliche Werdegänge, das Bewahren und Aufbrechen von kultureller Identität, über Musik, Heimat, Sprache, Liebe und Hu-mor ab.

Die Konzertreihe kam auf Anhieb sehr gut beim Publikum an.

Kultur am Beckenrand – im Freibad Neuburg

Am 8.7. und 15.7. fanden bei schönstem Wetter im Freibad Neuburg zwei Veranstaltungen in Zu-sammenarbeit mit den Stadtwerken und dem Kulturamt statt.

Am 8.7.2022 kam der 5-köpfige Männergesangsverein „Walhalla zum Seidlwirt“ nach Neuburg. Es wurden bekannte und weniger bekannte Volkslieder und Chansons zum Besten gegeben. Leider fan-den nur knapp 50 Besucher den Weg ins Freibad.

Am 15.7.2022 gab es eine Lesung aus dem Buch „Die Spiele des Jahrhunderts. Olympia 1972, der Terror und das neue Deutschland“ mit den Journalisten Dr. Roman Deininger und Uwe Ritzer. Die Lesung wurde umrahmt von Berichten von Zeitzeugen sowie einer Aufführung der Neuburger Do-naunixen. Zur Lesung kamen knapp 100 Besucher.

Festakt anlässlich des 200-jährigen Todestages von Johann Baptist Freiherr von Flachslanden am 25. September 2022 im Flachslandensaal des Schlösschen Hessel-lohe.

Anlässlich dieses Jubiläums hielt Dr. Markus Nadler einen Vortrag über das Leben von Johann Baptist Freiherr von Flachslanden. Der Chor Windrose umrahmte die Feierlichkeit. Zudem wurde eine Kopie der Steinplatte des Grabsteins an den heutigen Besitzer des Schlösschen Hessel-lohe von einer Dele-gation aus Dätzingen überreicht.

Kulturpreisverleihung

Am 24. März 2022 fand die Kulturpreisverleihung 2021 statt. Denn die Kulturpreisverleihung konnte 2021 aufgrund von Corona-Bestimmungen nicht wie geplant durchgeführt werden. Erstmals wurde auch ein Jugendkulturpreis verliehen. Dieser ging an Simon Seissler, Julian Drebin und das Jugend-theater des Neuburger Volkstheaters e.V..

Den Kulturpreis erhielten Mimenfeld – Neues theater Neuburg e. V. und Juliana Isrealian jeweils mit 2.500 € Preisgeld dotiert.

150 Besucher waren im Theater und beim anschließenden Festakt mit Catering im Stadttheater an-wesend.

75. Neuburger Barockkonzerte

Vom 6. – 8.10.2022 fanden die 75. Neuburger Barockkonzerte statt. Am 6.10.2022 lauschten 60 Per-sonen im Ottheinrichsaal des Neuburger Schlosses den Klängen des Ensemble Gli Incogniti und Amandine Bayer. Am 8.10.2022 fand das zweite Konzert im Kongregationssaal statt, zu welchem 180 Besucher kamen. Im Rahmen dieser Konzertreihe trat Philippe Loli mit seinem Sohn und Micheal Well mit großem Erfolg im Birdland Jazzclub auf.

Weitere Konzerte

Neben den Konzerten der Sommerakademie, fanden 2022 Konzerte des Ensemble del Arte sowie die 75. Neuburger Barockkonzerte in enger Zusammenarbeit mit dem Kulturamt statt. Zudem sorgten zahlreiche Vereine, Institutionen und Kulturschaffende aus Neuburg dafür, dass eine Vielzahl von Konzerten, Musikdarbietungen und diversen anderen Veranstaltungen im städtischen Kongregations-saal und im Stadttheater stattfinden konnten, darunter das Hotel aussicht, die Barmherzigen Brüder oder auch die Maria-Ward-Schule. Das Kulturamt stand den verschiedenen Veranstaltern logistisch, finanziell oder auch beratend zur Seite.

Neben den Musikveranstaltungen selbst, wurde 2022 der wichtigste Konzertsaal der Stadt, der Kon-gregationssaal, in Abstimmung mit dem Hauptamt als Trauungszimmer genutzt.

Wort-Klang-Bild 2022

Im Herbst 2022 fand dann unter dem Titel „**Wort Klang Bild**“ wieder eine große Kulturnacht statt, die das Kulturamt gemeinsam mit zahlreichen Kunst- und Kulturschaffenden aus der Region organisierte. Mehr als zweihundert Künstler, Musiker und Schauspieler – darunter Amateure wie Profis - beteiligten sich wieder ehrenamtlich, so dass ca. 1.000 Besucher am 15. Oktober 2022 zwischen 18 und 22 Uhr zahlreiche Konzerte, Lesungen, Theater und Kunst an 21 verschiedenen Veranstaltungsorten kostenlos erleben konnten.

Förderung von Initiativen und Vereinen mit kulturellem Bezug

Neben der konzeptionellen und organisatorischen Betreuung sowie der Durchführung von Eigenveranstaltungen, betreute das Kulturamt 2022 eine Vielzahl von Neuburger Vereinen, Theatern und Musikgruppen mit kulturellem Bezug. Neben **Hilfestellungen bei Förderanträgen, allgemeinen Beratungen** und **logistischer Hilfe**, unterstützte das Kulturamt zahlreiche Kulturveranstalter auch durch die **Raumvergabe von Theater und Kongregationssaal**.

Vermietungen von Marstall, Marstallfoyer, Burgwehr und Museumsgarten

Neben der Vergabe der Räumlichkeiten des Stadttheaters und des Kongregationssaals vergibt das Kulturamt seit einigen Jahren im Auftrag des Amtes für Liegenschaften den Marstall, den Boxenstall und die Burgwehr an private und öffentliche Veranstalter. Seit August 2021 ist das Kulturamt auch für die Vergabe des Gartens hinter dem Stadtmuseum zuständig. 2021 fanden in diesen Räumen insgesamt 72 Veranstaltungen statt. Diese teilten sich wie folgt auf:

Veranstaltungsschistik 2022 Marstall, Boxenstall, Burgwehr, Garten Stadtmuseum

Monat	Marstall	Boxenstall	Burgwehr	Garten Stadtmuseum
Januar 2022	7		10	
Februar 2022	10			
März 2022	8			
April 2022	7	1	2	
Mai 2022	8	1	4	12
Juni 2022	4		5	12
Juli 2022	5		5	23
August 2022	4	2	4	1
September 2022	7	2	2	
Oktober 2022	5	1	4	
November 2022	4	1	2	
Dezember 2022	4		3	
Gesamt	73	8	41	48

Bildende Kunst, Städtischer Bilderbestand und Ausstellungen

Die **Inventarisierungsmaßnahme** des städtischen Bilderbestandes und der kunsthistorischen Gegenstände wurde im Jahr 2022 nur durch vereinzelte „Fundstücke“ der Stadtverwaltung fortgeschrieben.

Für die **städtischen Wechsellstellungen** standen mit dem Rathausfletz und den Fürstengang Jahr 2022 wieder beide Ausstellungsräume zur Verfügung.

Anfang 2022 hat die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Auflagen zur Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen der Bayerischen Staatsregierung noch für verhaltene Besucherzahlen gesorgt.

Das Kulturamt erarbeitete wie im Vorjahr anhand der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen ein ausführliches Hygienekonzept, dass vom zuständigen Gesundheitsamt Neuburg an der Donau abgesegnet wurde. Ab der Jahresmitte konnten die Ausstellungen wieder ohne Auflagen öffnen und somit auch wieder mehr Besucher ansprechen.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unseren Ausstellungsaufsichten, die umsichtig und verantwortungsvoll alle Vorgaben umgesetzt haben.

Insgesamt fanden in diesem Jahr an 202 Öffnungstagen 21 018 Besucher den Weg in die Ausstellungensräume.

Einer der Höhepunkte 2022 war unbestritten die Ausstellung „Licht und Ton“ von Prof. Ernst Arnold Bauer im Rathausfletz die von Herrn Oberbürgermeister Dr. Gmehling eröffnet wurde. Die Einführungsredner, Gabriel Engert (Kulturreferent der Stadt Ingolstadt) und Dr. Ingo Friedrich (Vizepräsident des Europäischen Parlaments a. D.) gaben einen ausführlichen Einblick über das Lebenswerk des Künstlers.

Im Rahmen der Ausstellung wurde vereinbart, dass Herrn Prof. Bauer der Stadt Neuburg an der Donau insgesamt 24 seiner Werke vermacht.

Leider erreichte uns die traurige Nachricht, dass der Künstler nach kurzer, schwerer Krankheit am 04.10.2022 verstarb. Die Übergabe der Bilder wird daher im Jahr 2023 durch seine Ehefrau Res Bauer im feierlichen Rahmen stattfinden.



Alle weiteren Ausstellungen – sowie deren Eröffnungen – waren eintrittsfrei zu besuchen. Geöffnet waren die Ausstellungen regelmäßig von Donnerstag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr, Samstag, Sonntag und an den Feiertagen von 11 bis 19 Uhr.

Besucherstatistik 2022 Ausstellung Kulturamt Neuburg

Titel	Künstler	Besucher gesamt
Kellerkunst Radierungen	SIARA	303
VERBUNDEN	Kunstkreis Neuburg	302
Lyrik und Zeichenkunst	Elena Calliopa + Sebastian Günter	269
Dreierlei	FAWAG Wehner Suchanek	222
Großformatig, Informell, Experimentell	Martin Widl	303
Birdland Jazz Festival	Div. Fotografen und Frau Fromm	521
Licht und Ton	Ernst Arnold Bauer	659
Jahresausstellung Fletz	Kunstkreis Neuburg	733
Jahresausstellung Fürstengang	Kunstkreis Neuburg	523
#mein86633 Fit in der Freizeit	Kulturamt Neuburg	677
Farbe-Stoff-Papier	Christiane Stingl	408
Schmuck	Ulo Florack	998
LWW	Touristinformation	15.100

44. Sommerakademie Neuburg an der Donau

Die **Sommerakademie Neuburg an der Donau** fand 2022 zum 44. Mal statt. Vom 31. Juli bis zum 13. August wurden unter der künstlerischen Leitung von Goda Plaum (Bildende Kunst), Sven Faller (Jazz), Alexander Suleiman (Klassik) sowie Xenia Löffler (Alte Musik) zahlreiche Kunst- und Musikurse angeboten. Renommierete Dozenten aus dem In- und Ausland lockten hunderte Kulturschaffende in die Stadt.

Insgesamt 49 Dozenten boten Kurse an, 526 Teilnehmer nahmen das Kursangebot an.

Dozenten Bildende Kunst	7
Teilnehmer Bildende Kunst 1. Woche	64
Teilnehmer Bildende Kunst 2. Woche	56
Dozenten Musik (inkl. Korrepetitoren)	26
Teilnehmer Musik	155
Dozenten Kinder- und Jugendkurse	14
Teilnehmer Kinder- und Jugendkurse 1. Woche	125
Teilnehmer Kinder- und Jugendkurse 2. Woche	84
Dozent Jugendtheater	1
Jugendtheater 1. Woche	16
Jugendtheater 2. Woche	16
Dozent Kindertrommeln	1
Trommeln für Kids 1. Woche	10
Dozenten gesamt	49
Teilnehmer gesamt	526

Neben dem Kursprogramm fanden verschiedene Dozentenkonzerte, Teilnehmerabschlusskonzerte und open-air Jour fix auf dem Karlsplatz, sowie Biagio Marini Wettbewerb statt.

Der Eintritt für die Dozentenkonzerte belief sich für Schüler, Studenten, Behinderte sowie für Akademieteilnehmer auf 7 Euro, regulär war ein Konzert für 12 Euro zu besuchen. Die Teilnehmerabschlusskonzerte kosteten keinen Eintritt.

Insgesamt besuchten schätzungsweise 1.311 Besucher das Begleitprogramm der Akademie, die sich (zum Teil geschätzt) wie folgt aufteilten:

Besucher Sommerakademie 2022:			Besucher
31.07.2022	Dozentenkonzert Klassik	20:00	114
02.08.2022	Dozentenkonzert Jazz	20:00	162
03.08.2022	Gesprächsrunde Bild. Kunst*	18:00	40
04.08.2022	Art of the Duo Konzert*	19:30	100
05.08.2022	Teilnehmerabschlusskonzert Jazz*	19:00	100
06.08.2022	Teilnehmerabschlusskonzert Klassik*	17:00	70
06.08.2022	Boule-Turnier*	15:00	17
07.08.2022	Biagio Marini Wettbewerb	19:00	60
08.08.2022	Einführungsveranstaltung Alexander Technik*	19:00	43
09.08.2022	Dozentenkonzert Alte Musik	20:00	145
10.08.2022	Jour Fix Karlsplatz*	19:00	90
11.08.2022	Jour Fix Karlsplatz*	19:00	60
12.08.2022	Jugendtheater*	12:30	90
	Jugendtheater*	16:30	90
	Teilnehmerabschlusskonzert Alte Musik*	17:00	90
	Abschlussfest*	18:00	130
	Gesamtbesucherzahl		1401

*Schätzwert, da keine Eintrittskarten vergeben wurden

Dieses Jahr konnten dank dem Sponsoring vom Förderverein Neuburg 13 Stipendiaten kostenfrei an den Bildenden Kunst Kursen und Klassik teilnehmen.

Dafür wurde vorab eine Ausschreibung an die Bayerischen und Baden-Württembergischen Hochschulen geschickt.

Dr. Fritz-von Philipp-Schule - Städtische Schule für Tanztheater Neuburg an der Donau

Künstlerische Leitung: Angela Kockers

Anzahl der SchülerInnen: 107 SchülerInnen zwischen 5 und 23 J.

Neue Anfängergruppen geplant im Frühjahr und Herbst 2023

Lehrkräfte: Angela Kockers und Katharina Baur

Zu Glück konnten wir nach langen Lockdowns endlich wieder im Neuburger Stadttheater auftreten:

7./8. Mai 2022 >Zeit für Wünsche<

Eine Präsentation der Kindergruppen

28./29 Mai 2022 >Zwischen den Stühlen<

Ein Tanztheater mit Jugendlichen

In der Hoffnung, dass die „Normalisierung des Kulturbetriebes“ weitergeht, gehen wir nun in die Planung für die Jahre 2023 und 2024.

Tourismus

Das Jahr 2022 verlief aus touristischer Sicht positiver als die letzten beiden Jahre, in denen die Corona-Pandemie zu großen Verwerfungen in der Tourismusbranche führte.

Jedoch bleiben längerfristige negative Folgen, die durch die Pandemie ausgelöst wurden. Deutlich zu spüren ist der Personalmangel in der Gastronomie, der große Sorgen bereitet und der sich dramatisch verstärkt hat. Die Folge sind verkürzte Öffnungszeiten, die sich in der touristischen Wertschöpfung negativ auswirken. Es bleibt zu hoffen, dass die meisten Betriebe diese Krise überstehen.

Im Bereich der Beherbergungsbetriebe macht sich ein Schwund bemerkbar, der vor allem den Bereich der preisgünstigeren Betriebe betrifft. Aus unterschiedlichen Gründen, wie z.B. aus Altersgründen, der Beherbergung von Flüchtlingen oder mangelndem Kapital für Investitionen, kam es zu Betriebsaufgaben.

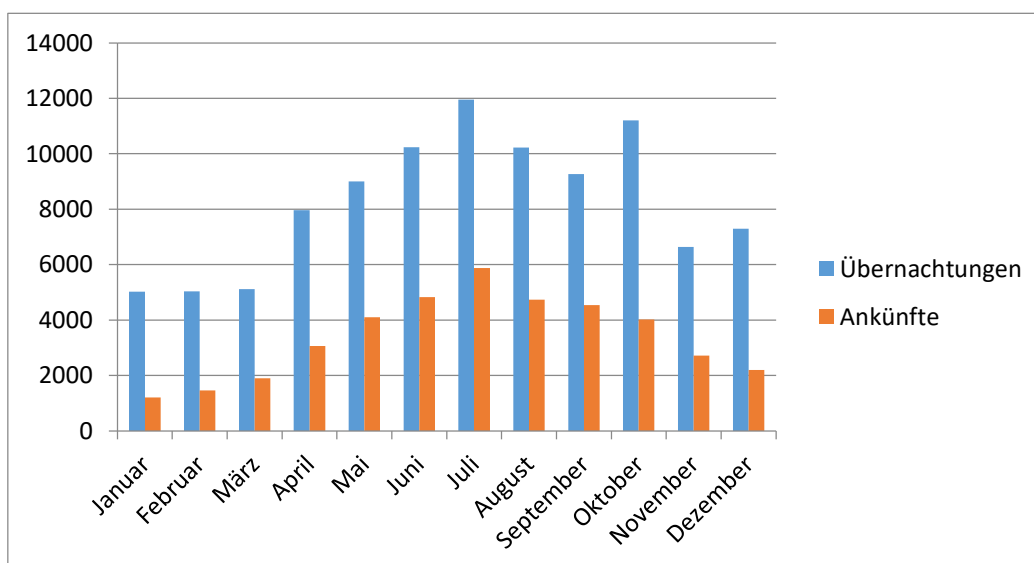
Prägend für das Jahr 2022 war außerdem die Einführung des 9-Euro-Tickets als Monats ticket für den öffentlichen Nahverkehr innerhalb Deutschlands. Das Ticket galt von 1. Juni bis 31. August und war Teil des Energie-Entlastungspakets der Bundesregierung. Aufgrund dieses Angebots kamen zahlreiche Tagesgäste nach Neuburg.

Von 1. April bis 30. September wurde eine Stadtbuslinie vom Bahnhof direkt in die Obere Altstadt probeweise eingeführt. Im Sinne des Trends zur nachhaltigen Mobilität konnten Besucher nun ohne aufwendiges und zeitraubendes Umsteigen am Spitalplatz auf direktem Weg vom Bahnhof zu den Sehenswürdigkeiten in der Altstadt gelangen. Leider wurde das Angebot nicht so angenommen wie erhofft. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde die Linie daher leider wieder eingestellt. Das Sachgebiet hätte sich einen längeren Probelauf gewünscht. Verbesserungsvorschläge, wie z.B. die bessere Anpassung der Abfahrtszeiten oder umfangreichere Werbemaßnahmen konnten bedauerlicherweise nicht umgesetzt werden.

Übernachtungen 2022

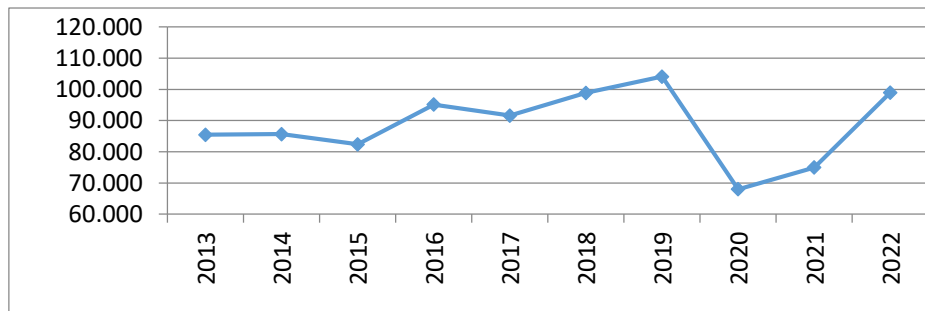
Die Übernachtungs- und Ankunfts zahlen liegen zwar noch nicht auf dem Niveau von 2019, erfuhren jedoch eine gewisse Erholung, die hoffnungsvoll stimmt.

Im Jahr 2022 haben erfreulicherweise wieder 98.953 Gäste in Neuburg übernachtet. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 2,4 Tage. 40.649 Ankünfte wurden verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Plus von 32,0 % bei den Übernachtungen und ein Plus von 39,8 % bei den Ankünften. Diese Zahlen beziehen sich nur auf Häuser mit mehr als 10 Betten.



9,5 % der Übernachtungen wurden von ausländischen Gästen getätigt. Bei den Urlaubsreisenden wurde Neuburg an der Donau am häufigsten von Gästen aus Frankreich und Österreich besucht.

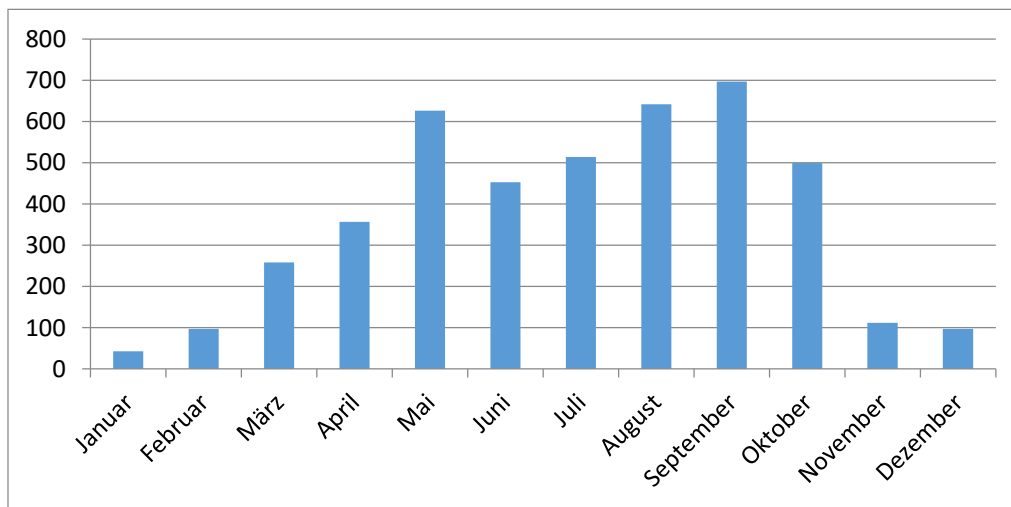
Entwicklung Übernachtungen 2013 – 2022



Wohnmobilstellplatz Schlösslwiese

Seit 2022 ist ein Stellplatz kostenpflichtig. Die Fa. KomParking, Pächterin des Platzes, erhebt eine Gebühr von 10,00 Euro pro Nacht. Diese Gebühr wird bargeldlos über einen Automaten eingezahlt. 36 Stellplätze verfügen nun über einen eigenen Stromanschluss.

Erstmals können die Übernachtungszahlen genau beziffert werden. Sie lagen insgesamt bei 4.395 und gliedern sich wie unten dargestellt auf.



Frequentierung der Tourist-Information

Die Tourist-Information zählte rund 18.000 Besucher (2021: 11.000). Allgemein verzeichnen Tourist-Informationen die letzten Jahre immer weniger Besucher aufgrund ausführlicher Informationen auf den Homepages, aber der individuelle Beratungsbedarf nimmt zu und wird immer wichtiger.

Gästeführungen

Mit rund 300 gebuchten Führungen gestaltete sich das Jahr 2022 erfreulicherweise wieder viel positiver als das letzte Jahr (2021: 105). Auch die Anzahl der öffentlichen Führungen entwickelte sich mit 164 sehr erfreulich (2021: 101).

Das Angebot an neuen Führungen hat sich stark erweitert. Ende des Jahres können wir 32 verschiedene Führungen anbieten. Diese werden verstärkt über die lokale Presse, Anzeigen in Reisegruppenmagazinen, das Einrichten einer Online-Anmeldemöglichkeit und mit neuen Werbebildern beworben. Anfang des Jahres 2023 ist die Veröffentlichung einer neu designten Führungsbroschüre geplant. Zudem gibt es die Möglichkeit, Wertgutscheine in der Tourist-Information zu erwerben. Diese wurden ansprechend gestaltet und sind in zwei Ausführungen erhältlich.

Folgende Themenführungen kamen hinzu:

- „Von Hexen, Heilern und Halunken“- Schaurige Geschichten
- „Von der Alten Kaserne zum neuen Campus“- auf den Spuren des 15er Regiments
- „Kneippen in Bad Neuburg?“- als Kurgast durch Bad Neuburg
- „Geschichte mit Sang und Klang“ – eine musikalische Reise durch die Renaissance
- Führungen für Kinder und Jugendliche
 - o „Vom bunten Treiben im Schloss“ – Schlossführung
 - o „Alte Bilder werden lebendig“ – Gemäldegalerieführung
 - o „Hört ihr Leut' und lasst euch sagen“ – Nachtwächterführung
 - o „Wir erkunden den Fluss, an dem wir leben“- Donauführung
 - o „Wie lebten die Menschen früher?“- Stadtführung

Drei Stadtführerinnen und ein Stadtführer absolvierten eine Zusatzausbildung. Sie ließen sich über das Donaübüro in Ulm zu Danube Guides ausbilden und bekamen im August das Zertifikat. Die Ausbildung erfolgte überwiegend online und auch in Englischer Sprache, die ebenso prüfungsrelevant war. Im Fokus steht der Lebensraum Donau mit all seinen Facetten. Die spannenden und unterhaltenden Themenführungen erstrecken sich beispielsweise über das Ökosystem des Flusses oder seine kulturhistorische Bedeutung. Diese Führungen werden auf Englisch, Deutsch und zum Teil auf Spanisch und Französisch angeboten:

- „Unterwegs mit Donaufischer Lenz“- unterhaltsame Kostümführung
- „Leben mit der Donau“- Die Bedeutung des Flusses für Neuburg
- „Was lebt an der Donau?“ – Ökosystem Donau
- „Donaulegenden“- Danuvia, die Donaunixe erzählt

Einige der neuen Themenführungen werden auch als öffentliche Führungen angeboten. Darüber hinaus bieten die Stadtführer in der Sommersaison nun auch eine Schlosstour am Sonntag an.

Kostenlose digitale Schnitzeljagd durch Neuburg

Zusammen mit dem Regionalmanagement IRMA entwickelte die Tourist-Information eine interaktive Hörspiel-Erlebnistour, die per Smartphone und kostenfreier App gespielt werden kann. Das dazu gehörige Spielheft ist über die Tourist-Information erhältlich.

Die Schnitzeljagd verbindet zwei wesentliche Aspekte: Man erkundet auf einer 2 – 2,5-stündigen Tour die obere und untere Altstadt. Parallel zum vorgegebenen Fußweg wird via App auf dem Smartphone die Geschichte und Handlung des fiktiven Detektivfalls „Die Formel des Goldmachers“ erzählt.

Es gilt, spannende und knifflige Rätsel zu lösen. Und selbst alteingesessene Bewohner stoßen auf Details, die ihnen noch unbekannt sind. Stück für Stück kommt man seinem Ziel immer näher und agiert dabei als Assistentin oder Assistent der jungen Detektivin Irma Jones. Eine spannende Erlebnistour, ob man sie allein oder im Team, mit der Familie oder Freunden spielt.

Fotoshootings

Am 5. und 13. August organisierten das Kulturamt und die Tourist-Information zum ersten Mal ein gemeinsames Fotoshooting mit dem Werbefotografen Dietmar Denger. Themen waren sowohl touristisch (Wohnmobilstellplatz, Campingplatz, Radeln, Kulinarik, Führungen, neues Kneippbecken usw.), als auch kulturell (Veranstaltungsbilder, Sommerakademie, Theaterbesuch) geprägt. Viele der Bilder konnten für neue Broschüren verwendet werden.

Neue Broschüren

Pünktlich zu Beginn der Tourismussaison im April konnte eine **neu gestaltete Imagebroschüre** herausgebracht werden. Die Broschüre wurde innerhalb des Zeitraums von gut einem Jahr komplett neu konzipiert, mit neuen Bildern und Texten versehen und im eigenen Haus ansprechend und modern designet. Im Gegensatz zur alten Broschüre wurde das **Hotel- und Gaststättenverzeichnis** ausgliedert, um es stets aktuell zu halten. Das Verzeichnis wurde in einer eignen, auch neu gestalteten Broschüre, die im Design angelehnt an die neue Imagebroschüre ist, produziert. Die 5.000 Exemplare der Imagebroschüre waren im Herbst fast vergriffen, so dass Ende des Jahres eine modifizierte Neuauflage (10.000 Stück) nötig war.

Prospektanfragen

Seit 21. April ist eine Online-Prospektbestellung über die touristische Homepage möglich. Außerdem stehen seit diesem Zeitpunkt die wichtigsten Broschüren zum Herunterladen bereit.

Im Jahr 2022 gingen 1017 Prospektanfragen bei uns ein. Die meisten Anfragen kamen aus Deutschland (969), aus dem Ausland kamen die häufigsten Anfragen aus Belgien und Österreich (48). Aus der Bundesrepublik kamen die meisten Anfragen aus Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Hessen.

Marketingtool 360° Feratel-Panoramakamera

Die Bilanz des reichweitenstarken Panoramastreams kann sich sehen lassen. Von April 2021 bis Dezember 2022 verzeichnete die Kamera rund 2,3 Millionen Abrufe.

Das Marketingtool für Tourismuswerbung ermöglicht eine Verbreitung der Bilder auf unterschiedlichen Wegen. So ist das Livebild in der täglichen Sendung „Panoramabilder“ auf ARD alpha zu sehen. Die Sendung verzeichnete beachtliche knapp 20 Millionen Zuschauer von Januar bis Dezember.

Darüber hinaus findet sich das Angebot auch täglich zwischen 6 Uhr und 20 Uhr in der BR Mediathek. Und schließlich bedient der erfahrene Partner Feratel über 200 zugriffstarke Onlineportale wie zum Beispiel www.wetter.com. Selbstverständlich können auch Einheimische den Ausblick genießen, die Wetterlage und den Verlauf der Tageszeiten verfolgen. Das Livebild ist direkt bei den drei bekannten Webcam-Blicken auf www.neuburg-donau.info zu finden und bildet dort eine optimale Ergänzung. Für interessierte Betriebe gibt es die Möglichkeit, die Bilder über einen Partnerlink kostenlos auf der eigenen Homepage einzubinden.

Radtourismus

E-Bike-Ladestationen und Reparaturservicestation

Vor dem Hintergrund eines rasant wachsenden Anteils von Elektrofahrrädern bzw. sog. Pedelecs im Radverkehrsaufkommen und der unmittelbaren Lage am Donauradweg ist das Sachgebiet bestrebt, sich den gestiegenen Anforderungen der E-Bike-Nutzer zu stellen und attraktive Angebote auch in der unteren Altstadt zu unterbreiten, um die Verweildauer der Radfahrer in der Innenstadt zu erhöhen. Es wurden drei E-Bike-Ladestationen und eine Reparaturservicestation für kleinere Reparaturen angeschafft. Selbstverständlich sollen diese kostenfreien Angebote auch für die heimischen E-Bike-Fahrer ein Serviceangebot und damit ein Anreiz zur alternativen Mobilität darstellen.

Der Zeitpunkt für die Anschaffung war ideal, da über das Förderprogramm „Radnetz Deutschland“ des Bundes eine 80 %ige Förderung von Infrastrukturmaßnahmen am Donauradweg beantragt werden konnte. Die Fördermittel wurden vom Bundesamt für Güterverkehr bewilligt.

Es wurden drei Standorte ausgewählt, die aus Nutzersicht, den technischen Gegebenheiten vor Ort sowie Vorgaben der Förderfähigkeit realisiert werden konnten. Diese sind:

- Schrankenplatz an der Ostseite der Markthalle
- Bürgermeister-Hocheder-Platz
- Elisenplatz unterhalb der Donaubrücke

Der Standort am Schrankenplatz wurde mit einer Reparaturstation ergänzt.

Die Ladestationen sind mit je sechs großen Ladeboxen ausgestattet, die auch für das Verwahren von Gepäck geeignet sind. Die Schränke sind in vielerlei Hinsicht für den öffentlichen Raum konzipiert. Sie können mithilfe eines Bedientableaus genutzt werden, in dem ein selbst gewählter PIN-Code eingegeben werden muss.

Donauradweg – Radverkehrsanalyse

Ebenfalls über das Bundesförderprogramm „Radnetz Deutschland“ beantragte der Verein Deutsche Donau Tourismus die Förderung einer Radverkehrsanalyse des Donauradwegs als Marketingmaßnahme. Nach Bewilligung der Fördermittel konnte die Radverkehrsanalyse im Frühjahr starten.

Ziel der Analyse ist eine valide Datensammlung zu den Themen Zielgruppen, Reiseverhalten, Qualitätswahrnehmung und Wirtschaftsfaktor. Als Methoden werden eine Zählung mittels Zählgeräten und Befragungen der Radtouristen vor Ort und mit einem digitalen Fragebogen. Seit 25. Mai befindet sich am Dammweg nahe der Fasanenschütt ein Zählgerät, das mithilfe eines Solarpanels betrieben wird. Bis 31. Oktober wurden bereits über 8.000 Radler gezählt.

Der Analysezeitraum ist bis 30.11.2023 angesetzt.

Neuer Online-Veranstaltungskalender

Vor dem Hintergrund des nicht mehr zeitgemäßen Online-Veranstaltungskalenders (veraltetes Design und Technik) und dem Wunsch der Bürger eines modernen und einheitlichen Kalenders startete die Pressestelle, die Tourist-Information und der Verein Neuburger Stadtmarketing zusammen mit der Firma Data Factory aus Neuburg das Projekt „Gemeinsamer Online-Veranstaltungskalender“. Es ist bewusst ein Gemeinschaftsprojekt geworden, da die zahlreichen Veranstaltungen nicht nur für Einheimische, sondern natürlich auch für Touristen interessant sind.

Die neue Plattform mit dem Namen „neuburg puls“ präsentiert sich modern und nutzerfreundlich, in jungem, frischem Design und einer responsiven Ansicht für alle Endgeräte. Ein weiterer Vorteil ist, dass künftig die entsprechenden Webseiten auf einem Stand sind, vor allem wenn es zu Änderungen oder Veranstaltungsabsagen kommt. Es gibt für Veranstalter nach wie vor die Möglichkeit, Veranstaltungen über ein übersichtliches Formular anzumelden.

Der Kalender wird stetig weiterentwickelt im Sinne der Nutzerfreundlichkeit und der technischen Möglichkeiten.

Social Media

Neben dem regelmäßigen Posten von Veranstaltungen, Rad- und Wandertipps oder Freizeittipps für das Wochenende auf Facebook und Instagram, konnten die Abonnentenzahlen durch diverse interaktive Posts wie z.B. Bilderrätsel jeweils um ca. 100 Follower gesteigert werden. Aktuell zählt die Tourist-Information 962 Abonnenten bei Facebook und 891 Abonnenten bei Instagram.

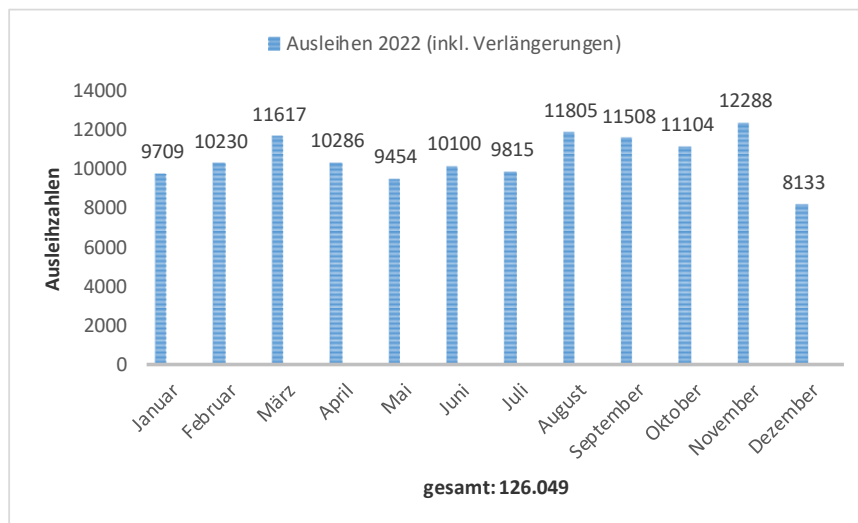
1. Ausleihe

Die **Ausleihzahlen** der Stadtbücherei betragen zum 31.12.2022 bei den klassischen Medien **126.049** (Vorjahr: 125.238) (unter klassischen Medien versteht man solche, die in den Regalen der Bücherei zu finden sind, im Unterschied zu den virtuellen Medien).

In der „**Onleihe Schwaben**“ gab es bis zum Stichtag 31.12.2022 **14.324** Ausleihen (Vorjahr 14.289) von E-Medien (E-Books, E-Paper und MP3-Hörbücher).

Die **umsatzstärksten Mediengruppen** waren Tonies, Nintendo Switch-Spiele, Brettspiele und Kinder-Hörbücher.

Eine Übersicht über die Verteilung der Ausleihzahlen auf die einzelnen Monate sieht folgendermaßen aus:



Die **gefragtesten klassischen Medien** stellten 2022 folgende Titel dar:

Romane: Ein Sohn der Stadt (Kent Haruf)

Sachbücher: Die Ernährungs-Docs – Unser Anti-Bauchfett-Programm (Matthias Riedl)

Kinder- und Jugendbücher: Meine schönsten Lieder für unterwegs (Cee Neudert); Die drei ??? Kids - Der Monster-Schreck (Boris Pfeiffer)

Zeitschriften Erwachsene: Landlust

Zeitschriften Kinder: GEOlino

Hörbücher Erwachsene: Über Menschen (Juli Zeh)

Hörbücher Kinder: Die Schule der magischen Tiere, 12

Tonies: Ein Geburtstagsfest für Lieselotte und andere Geschichten

Brettspiele Erwachsene: Wer weiß denn sowas?

Brettspiele Kinder: Lotti Karotti

DVDs Erwachsene: Black Widow

DVDs Kinder: Paw Patrol – Mighty Pups Super Paws

Konsolenspiele: Lego Worlds (Nintendo Switch); Lego City Undercover (Playstation); Mario Kart DS (Nintendo 3DS); Super Marion Galaxy (Nintendo Wii)

Die Zahl der „**aktiven Leser**“ (mindestens eine Ausleihe im Jahr) betrug **2.430** (Vorjahr 2.324), davon nutzten **364** nur die Onleihe. **568** der aktiven Leser waren **Neuanmeldungen** (Vorjahr 339).

Neu in den **Bestand der Stadtbücherei** aufgenommen wurden **3.275** (Vorjahr 3.317) klassische Medien. (Darunter sind alle Medien außer den elektronischen zu verstehen.) Insgesamt kann der Kunde jetzt unter **53.906** (Vorjahr 55.363) klassischen Medien auswählen.

Im Angebot der „**Onleihe Schwaben**“ werden aktuell **67.480** Lizenzen (2021: 45.779 Lizenzen) angeboten, die sich auf **45.241** Titel (2021: 23.930 Titel) verteilen.

In der wissenschaftlichen **Fernleihe** wurden 2022 **31** Bücher und Aufsatzkopien bestellt (Vorjahr 33). Über den „**Schwabenfindus**“ (Verbund von 13 öffentlichen Büchereien mit insgesamt ca. 290.000 Medien) wurden 2022 **92** Bände an andere Bibliotheken (2021: 132) und **28** Bände (2021: 36) von anderen Bibliotheken entliehen.

An **Gebühren** wurden **21.756,61 €** eingenommen (2021: 18.451,- €). Gestiegen ist hierbei der Anteil der Leser, die per **SEPA-Mandat** ihre Jahresgebühr entrichtet haben, von 118 auf **167** Personen.

2. Veranstaltungen

In diesem Jahr konnten endlich wieder mehr, nämlich **23** (Vorjahr 7), Kinderveranstaltungen durchgeführt werden, darunter **11** Klassenführungen.

Es wurden zudem **8** Erwachsenenveranstaltungen, zumeist in Form von Führungen, durchgeführt.

Highlights des Jahres waren wie jedes Jahr der „**Erlebnisvormittag für Kinder – Escape Game**“ (im Rahmen des Ferienpasses des Kreisjugendrings) am 5.9.2022:



die „**Abschlussparty des Sommerferien-Leseclubs**“ (Lesewettbewerb für Kinder) am 16.9.2022:

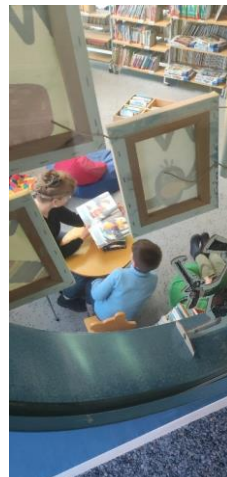




die Weihnachtslesung von Heidemarie Brosche
am 4.11.2022:



und die mit der Vhs Neuburg veranstaltete **Vorleseaktion** zum Bundesweiten Vorlesestag unter dem Motto „**Gemeinsam einzigartig**“ mit drei Lesungen in unterschiedlichen Sprachen am 18.11.2022:



sowie der **Poetry Slam „Wort Klang Slam“**
am 15.10.2022 unter der Moderation von Pascal Simon:



3. Ausstellungen

2022 konnten nach den Jahren 2020 und 2021 endlich wieder **vier Ausstellungen** im Gebäude gezeigt werden:

Den Anfang machte das Kinderhaus Montessori, dann wurden Werke der lokalen Künstlerinnen Karin Huber und Brigitte Mayer gezeigt und im letzten Quartal dann Radierungen von Susanne Pohl zu Gedichtzeilen von Annette von Droste-Hülshoff.



4. Sonstige Aktivitäten

Auch 2022 wurde von der Stadtbücherei der **Bücherschrank** am Spitalplatz gepflegt, der sich wie bereits zu Pandemie-Zeiten einer großen Nachfrage erfreute.

Die Zahl der Besucher im Bücherturm (ermittelt durch eine Lichtschranke im Eingangsbereich) betrug im Jahr 2022 **30.150 Personen** (Vorjahr: 18.836).

Seit dem Frühjahr wurden wieder vermehrt **städtische Kindergärten** besucht, um dort das Angebot der Stadtbücherei vorzustellen. Insgesamt betraf dies 5 Vorschulgruppen.

Der Bücherturm dient auch 2022 wieder als **Vorverkaufsstelle** für diverse Veranstaltungen in der Region, unter anderem natürlich für das Stadttheater oder die Baringer Kirchenkonzerte. Es wurden aber auch Artikel wie zum Beispiel der „Sayle-Kalender 2022“ (mit historischen Aufnahmen Neuburgs) und „Neuburg früher und heute“ (von Dier/Mahler) verkauft.

5. (Geplante) Veränderungen

Die Stadtbibliothek beteiligte sich wieder an der **„Lesestart“-Aktion** der Stiftung Lesen, außerdem zusammen mit der Vhs Neuburg am **Vorlesetag 2022** unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“ (Bilder hierzu auf S. 7 des Jahresberichts).

Seit dem 1. Juli 2022 ist Frau Stefanie Martin als Nachfolgerin von Herrn Zaffrahn in der Bücherei beschäftigt. Herr Zaffrahn ist zum 31. Oktober 2022 in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Mitte August waren Frau Palmer (zuständig für Bayern) und Frau Stegerhoff (zuständig für Oberbayern) von der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen zu Besuch in der Stadtbücherei, einerseits, um Herrn Zaffrahn zu verabschieden, andererseits, um die neue Büchereileiterin kennenzulernen und die Bücherei zu besichtigen. Dabei haben sie die Möglichkeit erwähnt, ein Bibliothekskonzept zu erarbeiten.

Das **Bibliothekskonzept** dient dem Ziel, Klarheit über die inhaltliche Ausrichtung der Stadtbücherei Neuburg für Bürger, Verwaltung, politische Verantwortliche sowie für alle Mitarbeiter zu schaffen. Außerdem werden (neue) Schwerpunkte gesetzt bei Medienangeboten, Förderung von Lese- und Medienkompetenz und Dienstleistungen entsprechend der Rahmenbedingungen in der Kommune und damit die zur Verfügung stehenden Mittel konzentriert. Ein weiteres, wichtiges Ziel ist die Nutzung von Synergieeffekten durch Kooperationen mit ortsansässigen Institutionen. Die Konzeption wird innerhalb des Bibliotheksteams erarbeitet und dient als roter Faden für zukünftige Aktivitäten.

Neben dem Bibliothekskonzept sind folgende Änderungen geplant:

- **Aktualisierung des Bestands:** Es sind Medien und Mediengruppen enthalten, die nicht oder kaum mehr ausgeliehen werden. Anhand verschiedener Listen werden diese alten Bestände aufgelöst, um mehr Platz für Neues zu schaffen.
- **„Tausch der Stockwerke“:** Ab diesem Jahr sollen die Teppiche im ersten und zweiten Stock nach 30 Jahren ausgetauscht werden. Im Zuge dessen müssen die Regale aus den Stockwerken temporär entfernt werden. Der zweite Stock ist momentan ausschließlich der Sachliteratur vorbehalten. Für dieses Jahr geplant ist ein „Tausch“ der Stockwerke. Dies würde bedeuten, dass der (reduzierte) Sachliteraturbestand in den ersten Stock umgezogen wird und dann neben den Kinderbüchern steht. Die Bücher für Jugendliche und Erwachsene ziehen dann um in den zweiten Stock, wo künftig mehr bequeme Sitzmöglichkeiten zum Schmökern einladen.
- **Erweiterung des Lesebereichs/Schaffung eines Lesercafés:** Momentan besteht der Lesebereich aus zwei Sofas im zweiten Stock und einem Lesebereich für Zeitschriften/Magazine und Tageszeitungen im Erdgeschoss. Der Lesebereich im zweiten Stock wird erweitert, sodass künftig an mehreren Plätzen Sessel oder andere bequemere Sitzgelegenheiten bereitstehen, zudem wird ab April ein Kaffeeautomat aufgestellt (hier ging die Initiative vor Corona bereits von Herrn Zaffrahn aus, dank Corona konnte das Projekt jedoch leider nicht mehr verfolgt werden), sodass die Leser in Zukunft die Möglichkeit haben, während des Schmökerns in Büchern oder Zeitungen/Zeitschriften einen Kaffee, Tee oder heiße Schokolade zu genießen. Der in beiden Geschossen rundumlaufende Tisch bietet sich für ein gemütliches Schmökern in Büchern leider nicht an.
- **Sonderstandort Taschenbuch entfällt:** Momentan sind Taschenbücher noch in einem Sonderstandort zusammengefasst. Dies macht es Lesern und Leserinnen allerdings oft recht schwer, alle Bücher eines Autors auf einen Blick zu entdecken. Daher wird der Sonderstandort Taschenbuch aufgelöst. Dies bedeutet ein tatsächliches Umeticketieren der jeweiligen Bücher und ein Anpassen des Standorts in unserem Bibliothekssystem.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Es gibt seit Herbst auch einen Stadtbücherei-Account bei Instagram (bisher nur Facebook), dadurch erhoffen wir uns eine größere Aufmerksamkeit bei jüngeren Lesern.

600

SG 601- Bauverwaltung und untere Denkmalschutzbehörde

Mit 153 Bauanträgen ist die Anzahl in Neuburg an der Donau im Vergleich zu den Vorjahren leicht zurückgegangen. Auch die Baukosten sind mit 49,5 Mio Euro im Vergleich zum Vorjahr mit 70 Mio Euro gesunken. Dies ist nach Rücksprache mit den Bauherren vor allem auf die Preissteigerungen im Bausektor und den steigenden Kreditzinsen zurückzuführen. Die genehmigten 107 Wohneinheiten zeigen ebenfalls einen rückgängigen Trend in Neuburg.

Die beantragten Maßnahmen reichen von kompletten Neubauten, Umbauten und Nutzungsänderungen über Aufstockungen und Dachgeschoss-Ausbauten. Eine kleine Auswahl davon möchten wir im Folgenden kurz vorstellen:



Im Gebiet des neuen Bebauungsplanes „Heckenweg“ wurde mit dem Bau des ersten Einfamilienhauses begonnen.



Sowohl im Neubaugebiet „Joshofen-Nusschütt“ (oben) als auch in der Isabella-Braun-Straße (unten) konnten die ersten Nutzungen aufgenommen werden.





In der Augsburger Straße / Am Neufeld ist ein modernes Bürogebäude entstanden.



Das Lackierzentrum in der St.-Andreas-Straße ist ebenfalls fertiggestellt worden.

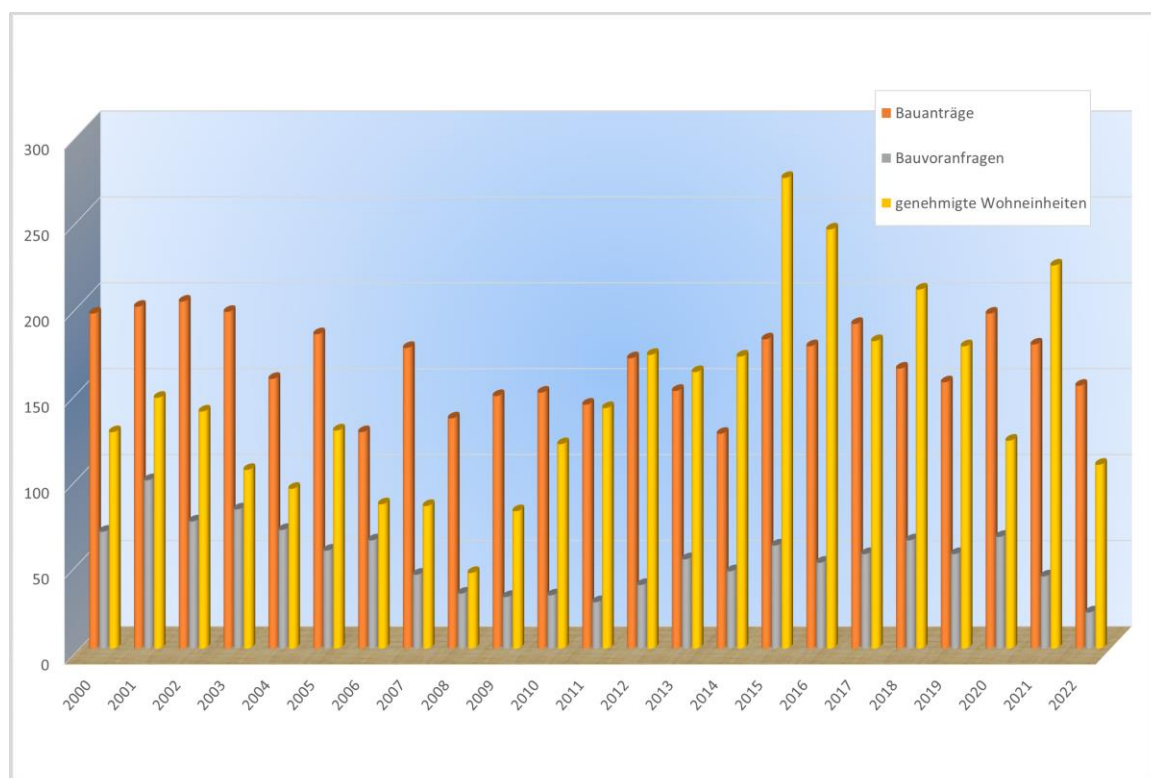
In der Herrenstraße wurden die Sanierungsarbeiten an einem denkmalgeschützten Gebäude abgeschlossen.



In der Richard-Wagner-Straße wurde mit dem Bau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage begonnen.

Statistik von 2000 bis 2022

Jahr	Bauanträge	Bauvoranfragen	genehmigte Wohneinheiten
2000	195	68	126
2001	199	98	146
2002	202	74	138
2003	196	81	104
2004	157	69	93
2005	183	57	127
2006	126	63	84
2007	175	43	83
2008	134	32	44
2009	147	30	80
2010	149	31	119
2011	142	27	140
2012	169	37	171
2013	150	52	161
2014	125	45	170
2015	180	60	274
2016	176	50	244
2017	189	55	179
2018	163	63	209
2019	155	55	176
2020	195	65	121
2021	177	42	223
2022	153	32	107



Baugenehmigungen 2022 (einschließlich Tekturen und Freistellungen)	153
Zurückgenommenen Baugenehmigungen:	6
Baukosten:	49.487.800,00 EUR
Baugenehmigungsgebühren	86.582,50 EUR
genehmigte Wohneinheiten:	107
Vorbescheide 2022:	21
Zurückgenommene Bauvoranfragen:	4
Abgelöste Stellplätze:	2

Die Untere Denkmalschutzbehörde führte 11 Denkmalsprechtage durch. Daraus entstanden 14 bodendenkmalrechtliche Erlaubnisbescheide nach Art. 7 BayDSchG, sowie 6 denkmalrechtliche Erlaubnisbescheide nach Art. 6 BayDSchG für Baudenkmäler.

Für 129 Bescheinigungen zum Nichtbestehen bzw. zur Nichtausübung des Vorkaufsrechts nach dem Baugesetzbuch wurden 3.810,00 Euro an Gebühren erhoben. In einem Fall wurde das Vorkaufsrecht per Bescheid ausgeübt.

Für 15 Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz sind Gebühren in Höhe von 4.125,00 Euro festgesetzt worden.

Es wurden 11 Anträge auf Genehmigung von Werbeanlagen bearbeitet. Die Gebühren betragen 1.150,00 Euro.

Es wurden 8 Bußgeldverfahren eingeleitet und Bußgelder für baurechtliche Ordnungswidrigkeiten festgesetzt.

Es wurden 50 sonstige Bescheide, Anhörungen, Anordnungen und Verfügungen im Vollzug des Baurechts erlassen (Baueinstellungen, Beseitigungen, Nutzungsuntersagungen, u.a. mit Duldungsanordnungen, Durchsetzung von Auflagen, Anforderung von Bauanträgen, sicherheitsrechtliche Anordnungen, darunter drei Klage-Verfahren, usw.)

SG 602 – Planung und Grünordnung

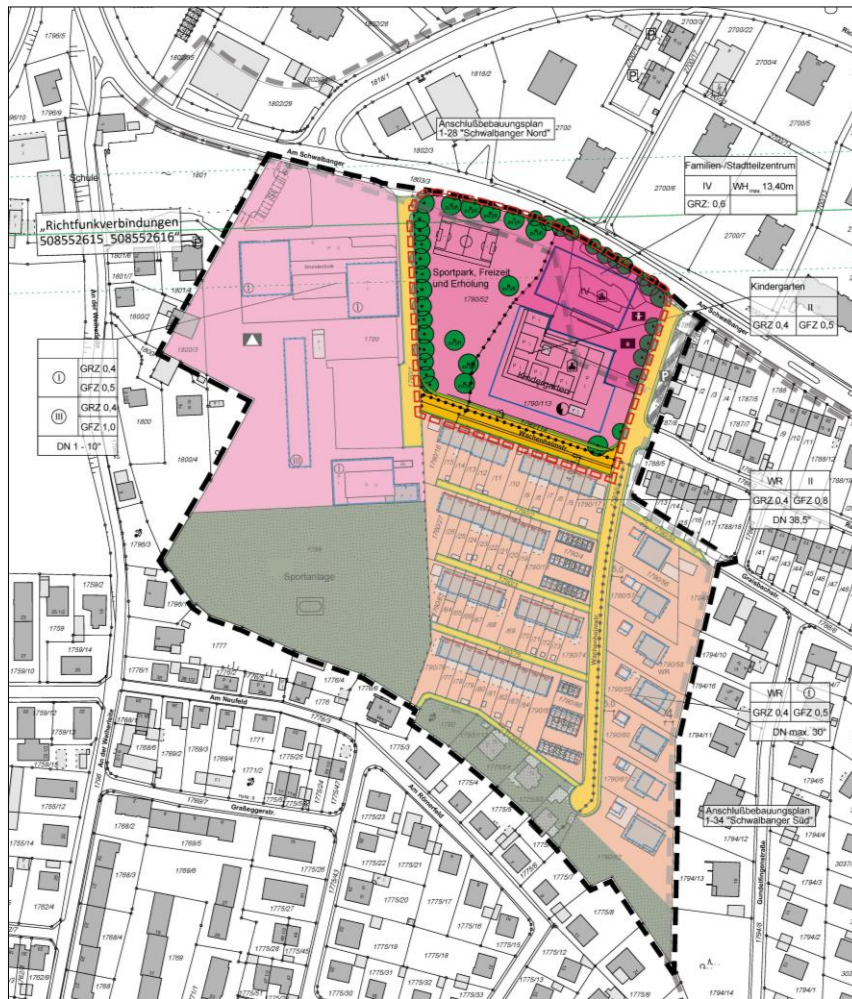
Planung:

1. Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 1-70 "Neuburg West Teil 3 (A)"
 - 1. Teil der Überplanung des Bereichs Neuburg West nördlich der Realschule als Flächen zur Wohnbebauung
 - Erstellung der Rahmenplanung
 - Vorentwurfskonzept in Abstimmung mit dem Bauwerber
 - Aufstellungsbeschluss mit Vorentwurfskonzept



2. Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 1-75 "Neuburg West Teil 3 (B)"
 - 2. Teil der Überplanung des Bereichs Neuburg West nördlich der Realschule als Flächen zur Wohnbebauung entlang der Dr.-Max-Schneider-Straße
 - Erstellung der Rahmenplanung
 - Aufstellungsbeschluss

3.
 - 2. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 1-35 "Schwalbanger/Kirchen/Schulen"
 - Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 1-35 "Schwalbanger/Kirchen/Schulen" mit geänderter Nutzung für die Gemeinbedarfsflächen.
 - Änderung und Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung beinhaltet die Darstellung eines Sportparks im westlichen Bereich und im östlichen Bereich ein Familien- / Stadtteilzentrum und im Süden der bestehende Kindergarten.
 - Erstellung der Planungsänderung mit Satzung und Begründung
 - Verfahrensprozess mit Abwägungen
 - Rechtsverbindlichkeit seit 23.02.2022



4. **Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 1-68 „Bahnhof Ost“**
- Aufstellung des Bebauungsplan „Bahnhof Ost“ zur Erweiterung der Parkplatzflächen östlich des Bahnhofes zur Schaffung von ca. 80 neuen Stellplätzen
 - Erstellung der Planung mit Satzung und Begründung
 - Verfahrensprozess mit Abwägungen
 - Planungsstand: Aufgrund naturschutzfachlicher Stellungnahme erneute Prüfung des Gebietes nötig



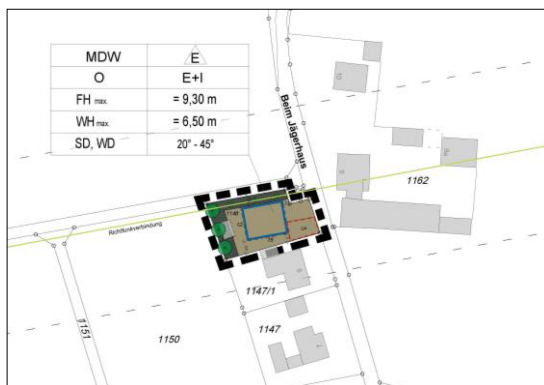
5. Bebauungs- und Grünordnungsplan 8-15 „Am Sportplatz“

- Einbeziehung von Außenbereichsflächen
- Erstellung der Planung mit Satzung und Begründung
- Verfahrensprozess mit Abwägungen
- Rechtsverbindlich seit 26.10.2022



6. Einbeziehungs- und Ergänzungssatzung 9-09 „Beim Jägerhaus“

- Einbeziehungs- und Ergänzungssatzung Nr. 9-09 „Beim Jägerhaus“ zur Wohngebietsausweisung in der Gemarkung Zell
- Erstellung der Planung mit Satzung und Begründung
- Verfahrensprozess mit Abwägungen
- Rechtsverbindlich seit 25.01.2023



7. 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 6-02 "Bürgerschwaige Ost"

- Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 6-02 "Bürgerschwaige Ost" zur Verdichtung der Bebauung im südlichen Bereich des Geltungsbereichs der Änderung.
- Erstellung der Planungsänderung mit Satzung und Begründung
- Verfahrensprozess mit Abwägungen
- Planungsstand: Für die Bebauungsplanänderung läuft im Moment die 2. Anhörung.



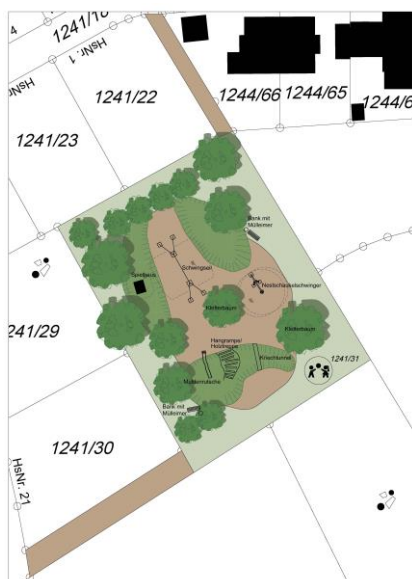
8. Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 3-18 "GE Monheimer Straße" und FNP-Änderung im Parallelverfahren
- Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 3-18 "GE Monheimer Straße" zur Schaffung von Gewerbegebietsflächen im Neuburger Norden
 - Erstellung der Planung mit Satzung und Begründung
 - Verfahrensprozess mit Abwägungen
 - Rechtsverbindlich seit 23.02.2022



9. Sportpark Schwalbanger
- Vorarbeit / Grundlagenermittlung
 - Vorentwurfsplanung eines Sport- und Bewegungsparks im Schwalbanger, westlich angrenzend an das neu geplante Familienzentrum
 - Entwurfsplanung mit Beauftragung Kostenberechnung
 - Projektbegleitung und Vorbereitung Ausführungsplanung



10. Spielplatz Heinrichsheim Mitte West
- Entwurfsplanung des Spielplatzes
 - Präsentation der Planung
 - Planung, Ausschreibung und Vergabe der Erdarbeiten



11. Parkpflegewerk Englischer Garten
- Vorarbeit mit Ortsterminen
 - Ausschreibung und Vergabe der Vermessungsarbeiten bzgl. der Bäume im Englischen Garten
 - Projektbegleitung
12. REACT-EU
- Vorarbeit
 - Ausschreibung und Vergabe der Leistungen
 - Mitwirkung Förderantrag und -bearbeitung
 - Projektbegleitung
13. Teilnahme an der Arbeitsgruppe Flächennutzungsplan und Stadtentwicklung
14. Vorbereitende Planung LEADER-Projekte
15. Planungen Spielplatz Bergen / Kindergarten Heinrichsheim
16. Städtebauliche Entwurfsplanungen im Abstimmungsprozess für die Bauleitplanung
17. Standortbegutachtungen für neue Trafostationen der Stadtwerke

Grünordnung:

1. Technischer Vollzug der Baumschutzverordnung
Ortsbesichtigungen, Beratungen der Antragsteller und Anordnen der Ausstellung von 68 Fällgenehmigungen durch die städtische Grünordnung 2022 erteilt
2. Verwaltungsmäßiger Vollzug der Baumschutzverordnung

68	Bescheiderteilungen im Zuge der Baumschutzverordnung (Genehmigung der Fällung)
1	Bescheidaufhebung
6	gebührenfreie Bescheide, 61 gebührenpflichtige Bescheide (3.015,-- € Einnahmen)
3. Planung, Vorbereitung, Ausschreibung und Baubetreuung von städtischen Ökoausgleichsflächen
 - a) Ökoausgleichsfläche „Heinrichsheim Mitte West“: Ausschreibung und Vergabe der Kampfmittelbeseitigung, Ausschreibung und Vergabe der Erdarbeiten
 - b) Ökoausgleichsfläche „Längenmühlbach/Krauthauskapelle“: Planung der Maßnahme, Ausschreibung und Vergabe der Erdarbeiten

- c) Ökoausgleichsfläche „Heckenweg“: Ausschreibung und Vergabe der ca. 4.000 m² großen Blumenwiese



- d) Ökoausgleichsfläche „Joshofen Nußschütt“: Ausschreibung und Vergabe zur Pflanzung einer 150 m langen Hecke auf der Fl.-Nr. 78, Pflanzung einer Streuobstwiese auf Fl.-Nr. 83 und Nachpflanzungen auf der ehemaligen Ökokontofläche am Kleinspielfeld (Fl.-Nrn. 862/69, 862/83, 862/84). Sowie Vergabe zur Herstellung der CEF-Maßnahme.



- e) Ökoausgleichsfläche „Heinrichsheim-Mitte-West“: Herstellung einer Feuchtmulde auf der ökologischen Ausgleichsfläche auf Fl.-Nr. 233/1 Gem.Wagenhofen zum BP Heinrichsheim-Mitte-West.



- f) Ökoausgleichsfläche „Schleifmühlweg“ und „Heinrichsheim-Mitte-West“: Ausschreibung und Vergabe der Erdarbeiten. Ausschreibung und Vergabe der Kampfmitteluntersuchung. Ausschreibung und Vergabe der Bepflanzung und der Ansaat.
- g) Ökokontofläche Ortsmitte Zell: Vergabe zur Pflanzung einer unterbrochenen zweireihigen Haselnusshecke auf der Ökokontofläche in der Ortsmitte von Zell.

4. Pflege der Ausgleichsflächen der Stadt Neuburg an der Donau: Ausschreibung und Vergabe zur Pflege der Ausgleichsflächen und deren Kontrollen.
5. Aushub Biotop Weiher Laisacker: Aushub des zu verlanden bedrohten Weiher bei Laisacker



6. Planung, Ausschreibung und Betreuung der Pflege der städtischen Biotope
7. Kontrollen der Privaten Ausgleichsflächen: Aufforderungsanschriften an Eigentümer von Ausgleichsflächen, die Vorgaben des genehmigten Planes umzusetzen und/ oder zu pflegen.
8. Abrechnung des Grünflächenunterhalts der Stadt Neuburg
9. Abstimmung mit der Bauleitplanung bezüglich der städtischen Grünordnung
10. Prüfung der Freiflächengestaltungspläne in Abstimmung mit der Bauverwaltung für Baugenehmigungen
11. Ausschreibung und Betreuung von städtischen Baumpflegearbeiten (Obstbaumschnitt, Lindenformschnitt in der oberen Altstadt)
12. Trafohäuschen Buchdruckerwiese: Ausschreibung und Vergabe der Erdarbeiten Trafohäuschen

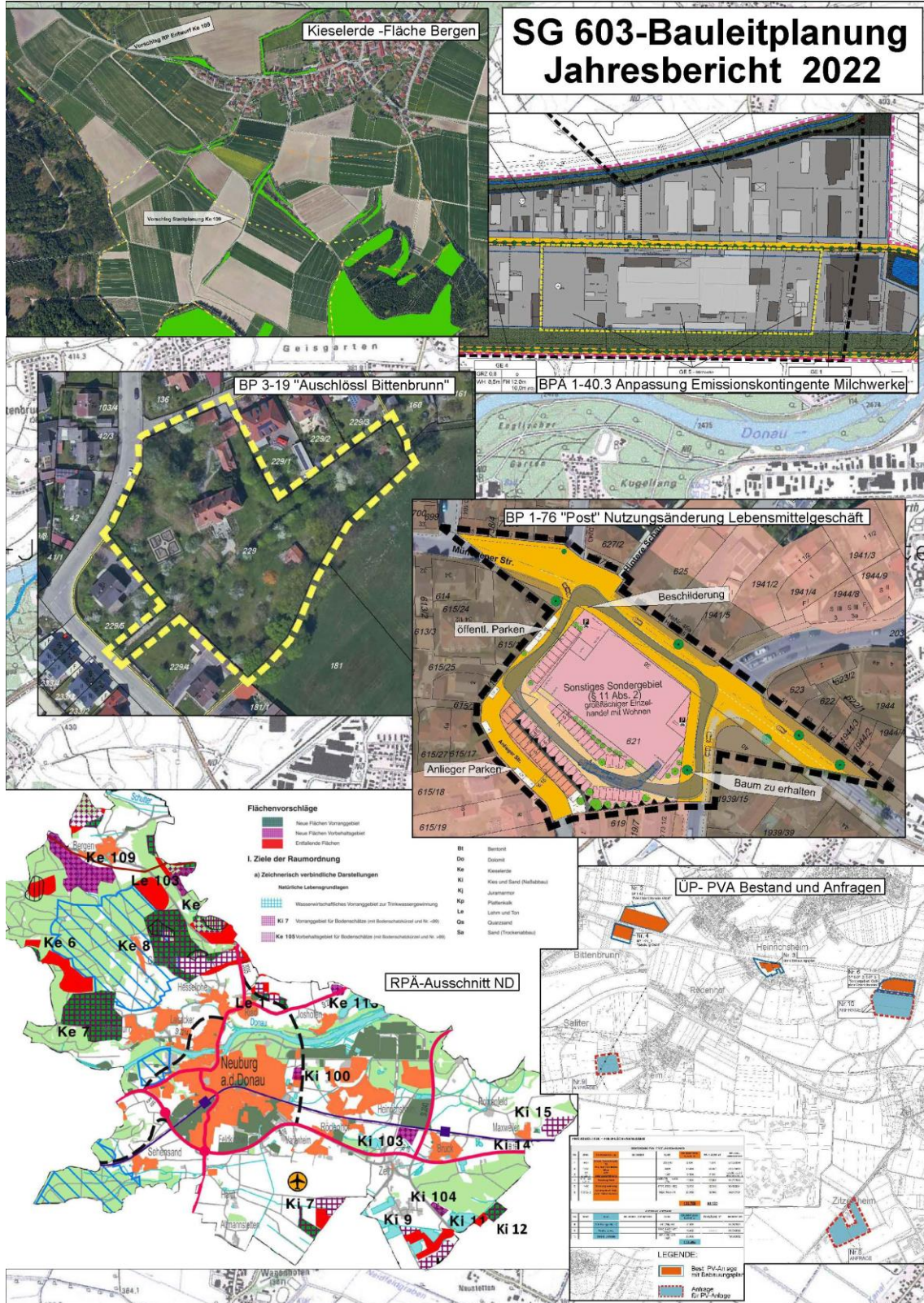


vorher

nachher

begrünt

13. Planung und Unterhalt der städtischen Spielplätze und Kindergartenspielplätze
Volumen: ca. 250.000 €
14. Planung und Überwachung von städtischen und privaten Begrünungsauflagen
15. Pflanzung Baumreihe Sehensander Allee
16. Pflanzung Obstbäume Brandl
17. Umgestaltung der Staudenbeete Hutzeldörre „essbarer Garten“
18. Mitarbeit bei Presseartikeln
19. Mehrere Gutachten Problembäume / Maßnahmenabwicklung / Bauanträge
20. Schadensabwicklungen an städtischem Grünbestand



(XX) rote Zahlen in Klammern => siehe Plan am Ende des Textes = „Arbeitsgebiete der Bauleitplanung“

BP = Bebauungsplan-Neuaufstellung; BPÄ = Bebauungsplanänderung; FNPÄ = Flächennutzungsplanänderung

1) Abgeschlossene Bauleitplanverfahren:

- BPÄ 6-07.3 Golfplatz Heinrichsheim -Freiflächenphotovoltaik-Anlage (1)
- BPÄ 1-35.2 „Schwalbanger/Kirchen/Schulen“ (2)
- FNPÄ/ BP 3-18 „GE Monheimer Straße“ (3)
- BP 8-15 „Am Sportplatz“ (nach § 13b BauGB) (4)

2) Bearbeitete Planbereiche:

- BPÄ 1-40.3 „GE Grünauer Straße“ (Anpassung Emissionskontingente Milchwerke) (5)
- BP 1-76 „Post“ (Nutzungsänderung Lebensmittelgeschäft) (6)
- BP 1-68 „Bahnhof Ost“ (nach § 13a BauGB) (7)
- BP 3-19 „Auschlössl Bittenbrunn“: erneute Herausnahme einer Bauparzelle und Sicherung des Schlossparks (8)
- BPÄ 6-07.4 „SO Golfplatz Heinrichsheim“: erneute Erweiterung Freiflächen-PV-Anlage (9)
- Satzung 9-09 „Beim Jägerhaus“ (nach § 13b BauGB; am Ende wieder aufgehoben; danach Neu-Aufstellung als Einbeziehungs- und Ergänzungssatzung) (10)
- BP / FNPÄ Freiflächen-PV-Anlage beim Beuthmühlweg (11)
- BP / FNPÄ Freiflächen-PV-Anlage in Zell (12)
- BP „Eulatalstraße“ (Fortsetzung der Wohnbebauung nach Westen auf den Gewerbehallenbereich; erste Diskussion zu einem Entwurf im BAS) (13)
- BP 1-70 „Neuburg West Teil 3 (A)“ (14)
- BP/ FNPÄ 1-75 „Neuburg-West Teil 3 (B)“ (15)
- BPÄ 6-02.1 „Bürgerschwaige Ost“ (nach § 13a BauGB, Nachverdichtung) (16)
- BPÄ 5-04 „Sehensand“ (Änderungsplanungen eingestellt BAS 09.02.2022) (17)
- BPÄ 1-33 „St.-Andreas-Straße West“: Vorgespräche zu Planungen für Wohnnutzungen im Bereich des GE-Gebiets Ambergstraße (18)
- Planung Bahnhof West Teil B (19)
- Bruck-Ost, Sedelfeldweg (Verfahren wegen fehlender Mitwirkungsbereitschaft eines Eigentümers wieder eingestellt) (20)
- Ansiedlung Drogeriemarkt Müller im Südpark (21)
- Höhenfreier Bahnübergang Maxweiler (i.V.m. Paketzentrum Weichering) (22)
- Radweg-/ Gehwegführung Donaukai->Donaubrücke (23)
- BPÄ 1-57.1 „Gewerbegebiet Schleifmühlweg“ (Satzungsergänzung zur Abrechenbarkeit der Ausgleichsmaßnahmen) (24)
- Wohnanlage auf Fl.-Nr. 121, Augsburgs Straße (Verfahrenseinstieg wurde zwischenzeitlich eingestellt) (25)

3) Stellungnahmen zur Landes- und Regionalplanung, zu überregionalen Bau- und Infrastrukturplanungen

- Stellungnahmen zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern
- Stellungnahmen zur 30. Änderung des Regionalplans, Kapitel Bodenschätze
- Stellungnahme zur Umfrage des Planungsverbands: Fortschreibung des Regionalplanes zur Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen
- FFH-Artenmonitoring 2021 bis 2023

4) Stellungnahmen zu Bauleitplanverfahren benachbarter Kommunen

- Weichering: - DHL-Paketzentrum
-BPÄ Nr. 3 „Erweiterung Weiherstraße/Pfarranger“
- Rennertshofen: -BP Nr. 23 „Hütting Nord-West“ mit FNPÄ
-BPÄ Nr. 13 „Biogasanlage Bertoldsheim“ mit FNPÄ
-Vorh. BP Nr. 28 „Solarpark Ammerfeld“
-BP Nr. 3 „Am Bahnhofsgelände“
- Oberhausen: -18. FNPÄ Gemeinde Oberhausen
-BP Nr. 32 „Am Bergacker“
- Karlshuld: -Einfacher BP „Schrobenhausener Straße“
-BP Nr. 38 „Jägersbühl Nord“
-Sachlicher Teil-FNP Kiesabbau
-BP „Großflächige Photovoltaikanlage“
- Riedensheim: -Flutpolder
- Nassenfels: -BPÄ Nr. 20

5) Stellungnahmen der Stadt zu Planfeststellungen, naturschutzfachlichen Verordnungen,

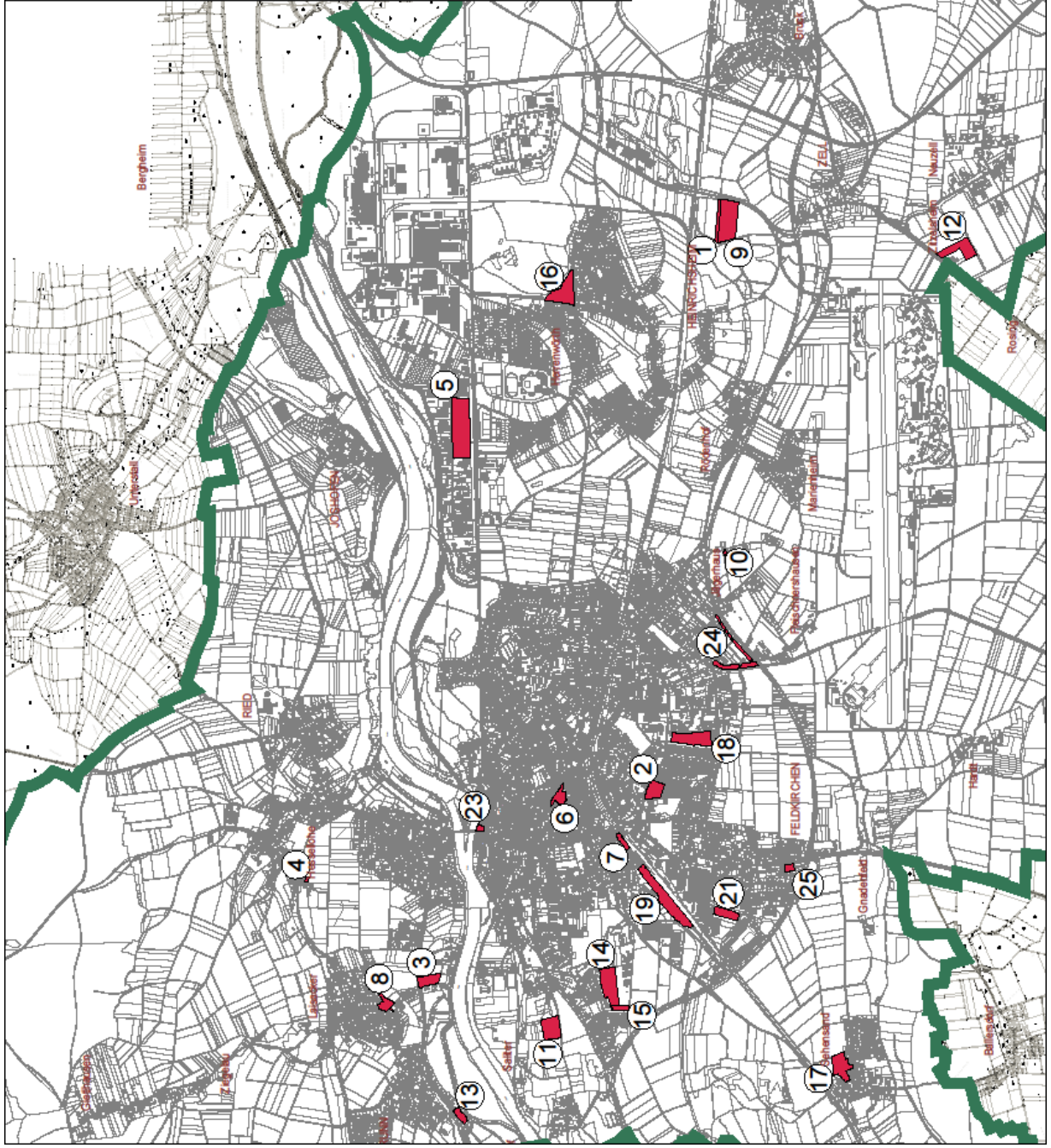
- Stellungnahme zur Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung „Brucker Forst“ (Grenzänderungen für ein eventuelles Paktzentrum in Weichering)

6) Weitere Aufgaben/ Tätigkeiten in 2022:

- Teilnahme an einer bundesweiten Fallstudie für die Stadt Neuburg zum Thema Flächensparen
- Planungsrechtliche Einstufungen/ Bewertungen der Bebaubarkeit für private Erbschafts-, Vermögensverwaltungs-, etc. –Angelegenheiten
- Auskunft zu Bebauungsplanfestsetzungen (auch Flächenangaben) und Flächennutzungsplaninhalten für Gutachter, Gerichte, Finanzbehörden, Planer, Notare, Grundstückseigentümer
- Zeichnerische Vorarbeiten/ Aktualisierung von Inhalten für die FNP-Teilfortschreibung (neue Gewerbe-, Industrie- und Mischgebietsflächen)
- Laufende Aktualisierung der Stadtkarte zur Weiterverwendung im Städte-Verlag (Stadtpläne)
- Erfassung der Dachflächen öffentlicher Gebäude zur Vorbereitung einer dezentralen Regenswassersammlung im Stadtgebiet
- Laufende Aktualisierung des städtischen Liegenschaftskatasters
- Laufende Pflege der Plansammlung für analoge Nutzung /Einsichtnahme
- Laufende Aktualisierung des Bebauungsplan- und Flächennutzungsplan-Bestands auf der städtischen Homepage und im städtischen GIS-System
- Laufende Aktualisierung der Übersichtskarte der PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet
- Zeichnerische Zuarbeiten zum Projekt Donaubrücke
- Zuarbeit für die Polizei: Kartenmaterial zu Bombenfunden (PP-OBN)
- Fotomontagen für Trafohäuschen-Standorte der Stadtwerke
- Thematische Pläne zeichnen, Planausdrucke, Flächenberechnungen, etc. für verschiedene Ämter und Sachgebiete:
 - Liegenschaftsverwaltung -> Grundstücksverkäufe,
 - Flächenmanagement -> An- und Verkäufe;
 - Städtebauförderung -> Pläne für Förderanträge und Ausschreibungen,
 - Ordnungsamt-> Pläne für Volksfestplatz zur Budeneinteilung,
 - Kulturamt -> Marsstall-Grundriss für Bestuhlung
- Aktualisierung alter Bebauungspläne bzgl. der Fluglärmszonen
- Zuarbeit für Grünordnung im SG 601/ 602: Ökoflächenkataster (Pläne, Planimetrien, ...), Baumschutzverordnung,
- Rad-Wanderwege-Flyer (SG Tourismus) überarbeitet
- Pläne für Kneipp-Rundweg und Sternschanz-Rundweg (Tourismus)
- Zeichnerische Bearbeitung aller Bebauungspläne und Flächennutzungsplanänderungen mit Zusatzplänen (Landschaftspflegerische Begleitpläne, 3D-Darstellungen, Ansichten, Schnitte, Fotomontagen, Planimetriepläne, ...)
- Beratung privater und gewerblicher Bauinteressenten zur Bauplatz- bzw. Standortsuche
- Prüfung (bspw. alter Bebauungspläne mit heutigen vermessungsamtlichen Katasterplänen) und stadtplanerische Bewertung von geplanten Veräußerungen und Ankäufen der städtischen Liegenschaftsverwaltung
- Baulückenerfassung (Bebauungspläne, unbeplante Bereiche und FNP-Ausweisung): zeichnerische und tabellarische Erfassung und Vorbereitung einer Veröffentlichung zur Erleichterung der Bauplatzsuche für privaten Hausbau

**Übersichtsplan
Arbeitsgebiete der Bauleitplanung 2022
SG 603 Bauleitplanung,
Neuburg an der Donau Februar 2023**

- 1 BPA 607.3 „Gehsteig/Innenhofanlage“
- 2 BPA 535.2 „Schwefelgas/Schwefelwasserstoff“
- 3 FPA/BPA 3.48 „ÖE Normative Straße“
- 4 BPA 615 „Amphiblaster“ (nach § 13a BauGB)
- 5 BPA 540.3 „ÖE Graue Straße“ (Anweisung Entwurfskriterien für Graue Straßen)
- 6 BPA 510 „Öer“ (Nutzungsebene/Unterrichtsbereich)
- 7 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 8 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 9 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 10 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 11 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 12 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 13 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 14 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 15 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 16 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 17 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 18 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 19 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 20 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 21 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 22 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 23 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 24 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)
- 25 BPA 510 „Jugend-Café“ (nach § 13a BauGB)



SG 604 - Stadtsanierung und Städtebauförderung

Untersuchungsgebiet I "Untere Altstadt" - Programm Lebendige Zentren / Innenstädte beleben



Im Sommer 2022 wurde die Neugestaltung der Schmidstraße im Sonderprogramm „Innenstädte beleben“ vorgenommen. Mit einem niveaugleichen Ausbau samt Blindenleitsystem wurde die Gleichberechtigung aller Verkehrsarten befördert. Die Bestandsbäume in der Schmidstraße wurden durch Aufweitung der Baumscheiben gesichert. Aufenthaltsinseln mit kleinen Bepflanzungen verbessern die Qualität zum Verweilen in der Innenstadt. Versenkbare Poller besorgen flexibel absperzbare Straßenbereiche für Marktnutzungen oder Eventveranstaltungen.

Im Programm Stadtgestaltung wurde das Wohn- und Geschäftshaus Färberstraße D 6 komplett in der Außenhaut saniert. Beim Anwesen Schöfflerstraße D 151 wurde die Straßenansicht mit Fensterläden wiederhergestellt. Um eine neue Farbgestaltung ging es beim Anwesen Oskar-Wittmann-Straße 12, das sich in Blickbeziehung zum Residenzschloss befindet. Bei dem kleinen Haus an der Theresienstraße B 194a wurde der Schweifgiebel saniert, eine neue Dacheindeckung sowie neue Holzfenster mit Putz/Farbsanierung gefertigt.

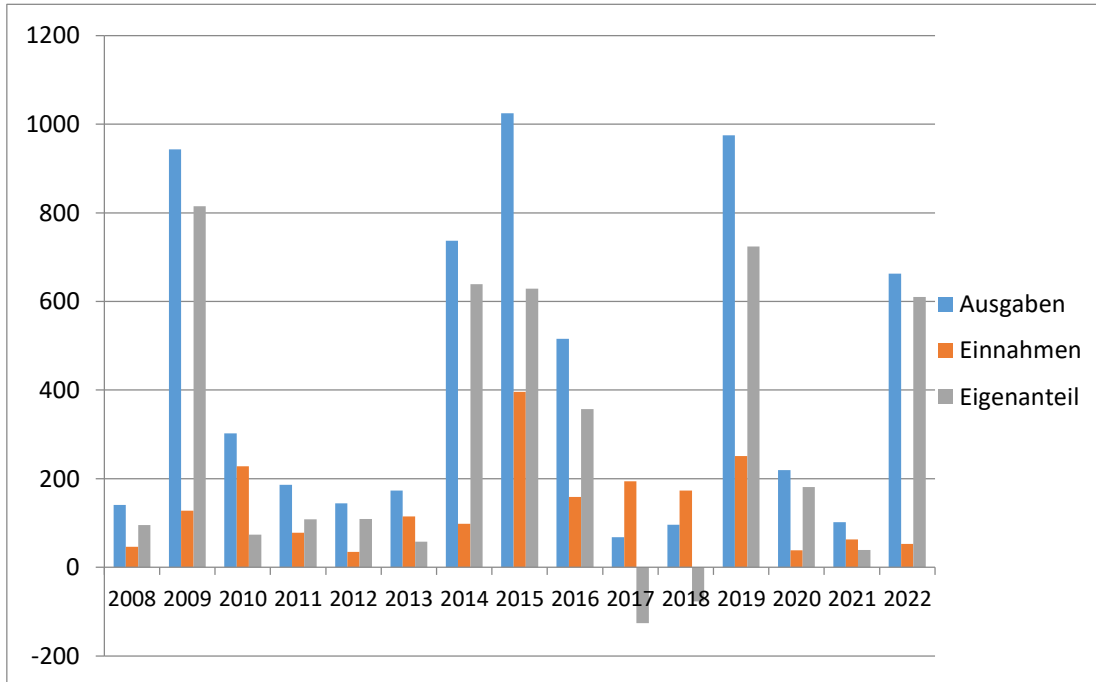
Innerhalb des Verfügungsfonds Untere Altstadt konnte eine Maßnahme des Vereins Stadtmarketing e.V. zum Leerstandsmanagement gefördert werden.

Insgesamt wurden im Untersuchungsgebiet I bei der Regierung von Oberbayern vorgelegt:

	2021		2022	
	Anzahl	€	Anzahl	€
Bewilligungsanträge	2	65.800	2	513.300
Auszahlungsanträge	0	0	0	0
Verwendungsnachweise	2	61.7000	1	52.700

Die Sanierungsausgaben haben **662.866 €** betragen, die Stadt hat Landesfinanzhilfen sowie sonstige Sanierungseinnahmen in Höhe von **52.700 €** erhalten.

Tsd.



Untersuchungsgebiet II "Obere Altstadt, Lassigny-Kaserne" - Programm Lebendige Zentren



Aus dem Gesamtkonzept Altstadtberg konnte als erste Maßnahme die Neugestaltung der Hutzdörre umgesetzt werden. Neue Treppenanlagen mit Geländern, neue Aufenthaltsbänke mit Abfallkörben, Nachpflanzung von nicht mehr verkehrssicheren Bäumen sowie zusätzliche Beleuchtung laden nun zum Aufenthalt in dieser wichtigen innerstädtischen Grünoase ein.

Gleichzeitig erhielt der Kinderspielplatz am Graben eine umfassende Aufwertung. Neue Spielgeräte, Aufenthaltsbänke/tische, neue Bepflanzungen, ein kleiner Hügel mit Wasserspielen erfreuen jetzt die Kinderherzen. Außerdem wurde ein kleiner Bereich des Spielplatzes mit der Sebastian Kneipp Büste für ein Wassertretbecken und Armtauchbecken abgetrennt.

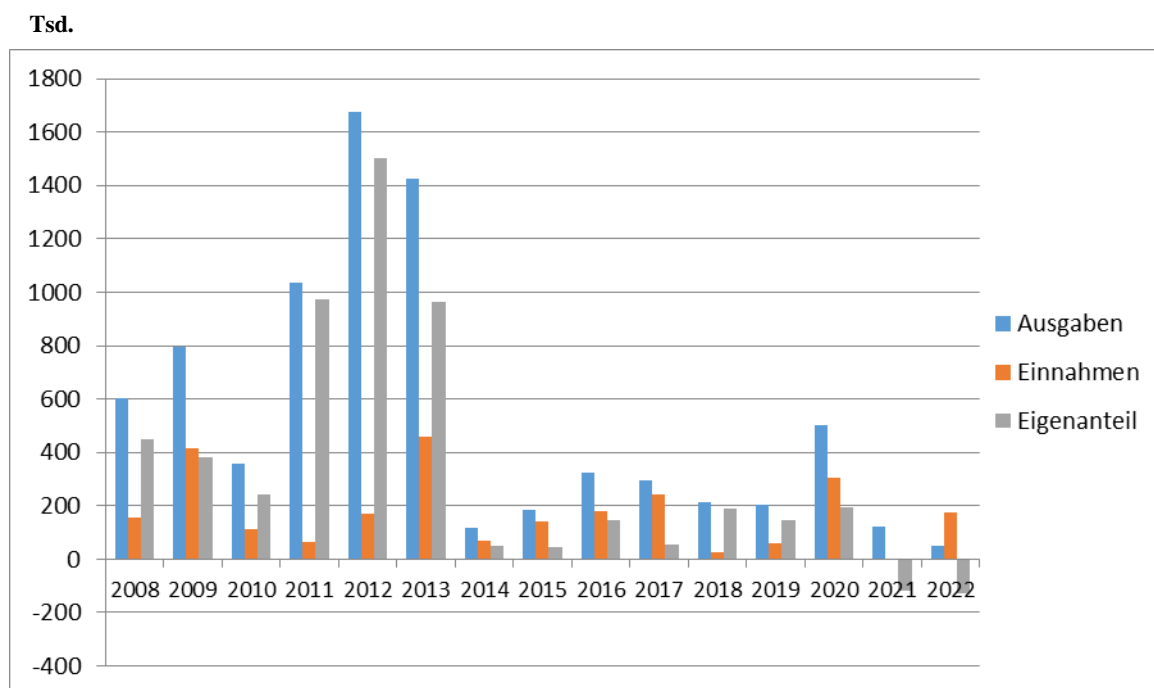
Kurz vor dem Wintereinbruch wurde mit den Modernisierungsmaßnahmen am Anwesen Herrenstraße 105 begonnen. In diesem von Grund auf zu sanierenden Gebäude entstehen eine barrierefreie Wohnung im Erdgeschoss sowie fünf weitere Wohneinheiten.

Im Programm Stadtgestaltung wurde sehr schön die historische Fassade mit den Quaderungen beim Gebäude Herrenstraße A 85 wiederhergestellt.

Insgesamt wurden im Untersuchungsgebiet II bei der Regierung von Oberbayern vorgelegt:

	2021		2022	
	Anzahl	€	Anzahl	€
Bewilligungsanträge	1	362.000	2	148.000
Auszahlungsanträge	0	0	1	240.000
Verwendungsnachweise	1	105.000	2	380.600

Die Sanierungsausgaben haben **47.908 €** betragen, die Stadt hat Landesfinanzhilfen sowie sonstige Sanierungseinnahmen in Höhe von **175.800 €** erhalten.



Untersuchungsgebiet III "Ostend" - Programm Sozialer Zusammenhalt



Die Wohnumfeldverbesserung Rohrenfelder Straße 89/91 und Ostendstraße 115/117 wurde in 2022 fertig gestellt. Neben den Fassaden und der Dacheindeckung wurde der Hof als Spielbereich aufgewertet. Zusätzliche Spiel- und Aufenthaltsbereiche wurden östlich der Rohrenfelder Straße 89/91 geschaffen.

Im Jahr 2022 konnte nach zweijähriger Pandemiepause auch wieder das Stadtteilstfest auf dem Volksfestplatz durchgeführt werden. Viele Stände verschiedenster Kulturvereine präsentierten Kulinarisches aus ihren jeweiligen Ländern. Für Kurzweil sorgten die Darbietungen vor und auf der Bühne. Das Stadtteilstfest wurde gleichzeitig als Bürgerbeteiligungsinstrumentarium für weitere Aufwertungsmaßnahmen um das Bürgerhaus Ostend genutzt. Es gab einen Wünschebaum für die Kinder, online-Navigationen für Jugendliche sowie ein großes Banner auf dem Festbesucher ihre Anregungen hinterlassen konnten. Die Ergebnisse wurden ausgewertet und sollen in einer Vorentwurfsplanung Anfang 2023 dem Stadtrat präsentiert werden.

Im Programm Stadtgestaltung schloss die WEG Sudetenlandstraße 76/78 ihre Aufwertungsmaßnahmen in den Außenanlagen und an den Fassaden ab.

Das Programm JUGEND STÄRKEN im Quartier wurde am 30.06.2022 abgeschlossen. Mit gut 200 Teilnehmer/innen in der dreieinhalbjährigen Projektzeit wurden trotz Pandemie viele junge Menschen mit den Hilfsangeboten erreicht.

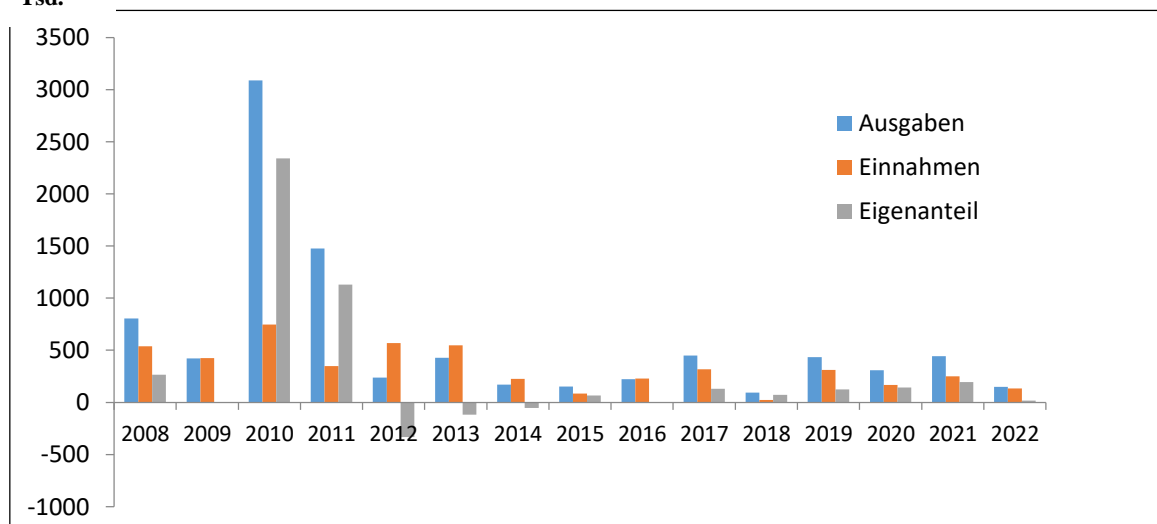
Gleichzeitig bewarb sich die Stadt bei einem der Nachfolgeprogramme, hier JUGEND STÄRKEN, Brücken in die Eigenständigkeit. In diesem Programm geht es vor allem darum, präventiv Wohnungslosigkeit bei Jugendlichen von 14-26 Jahren zu vermeiden. Projektzeitraum ist vom 01.08.2022 bis 31.12.2027.

Insgesamt wurden im Untersuchungsgebiet III bei der Regierung von Oberbayern vorgelegt:

	2021		2022	
	Anzahl	€	Anzahl	€
Bewilligungsanträge	0	0	1	107.200
Auszahlungsanträge	2	249.800	1	87.000
Verwendungsnachweise	1	3.600	3	231.100

Die Sanierungsausgaben haben **150.264 €** betragen, die Stadt hat Landesfinanzhilfen in Höhe von **132.400 €** erhalten.

Tsd.



Untersuchungsgebiet VI „Schwalbanger/Neufeld/Bahnhof“ - Programm Sozialer Zusammenhalt



Im Sonderprogramm Sportstätten konnte der Bewegungspark Schwalbanger abgesichert werden. Vorab ist der Bau des Familienzentrums Am Schwalbanger in direkter östlicher Nachbarschaft abzuwarten.

Ebenfalls in einem Sonderprogramm der Bike and Ride Offensive der Bahn wurden am Bahnhof in Neuburg an der Donau insgesamt 84 Fahrradabstellplätze nachgerüstet, nachdem die bestehenden 110 Fahrradabstellplätze permanent überfüllt waren.

Die WEG Am Neufeld 9-19 konnte ihre umfassende Wohnumfeldverbesserung ebenfalls abschließen. Neben zwei Spielhöfen konnten die Wohnwege und die Fassaden mit Balkonbrüstungen entstehen sowie Entsiegelungsmaßnahmen vorgenommen werden. Der ruhende Verkehr wurde neu geordnet.

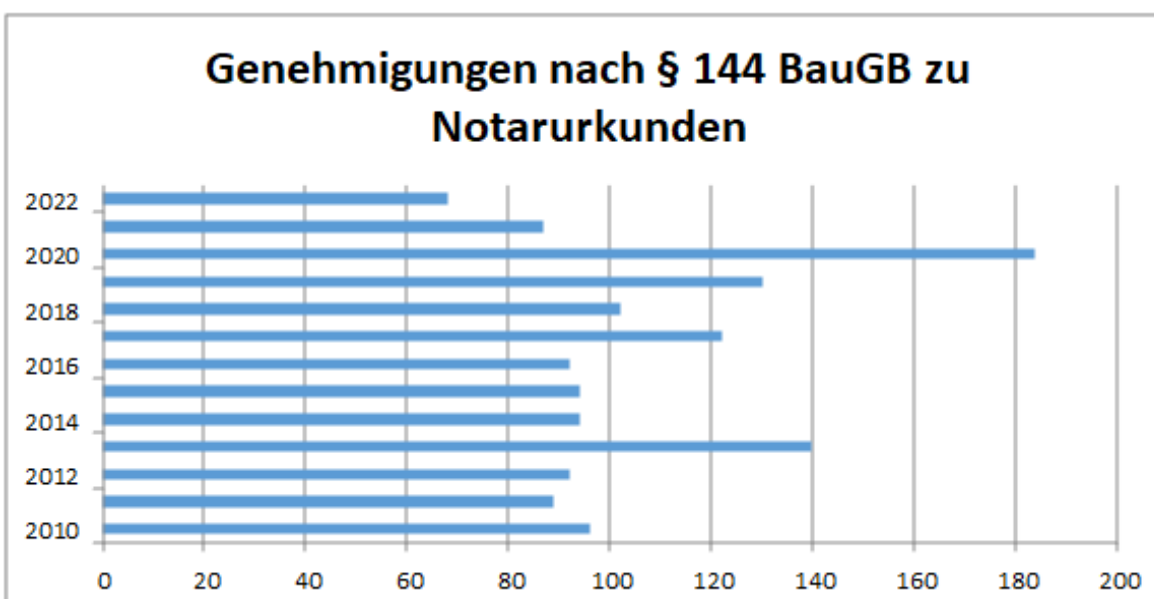
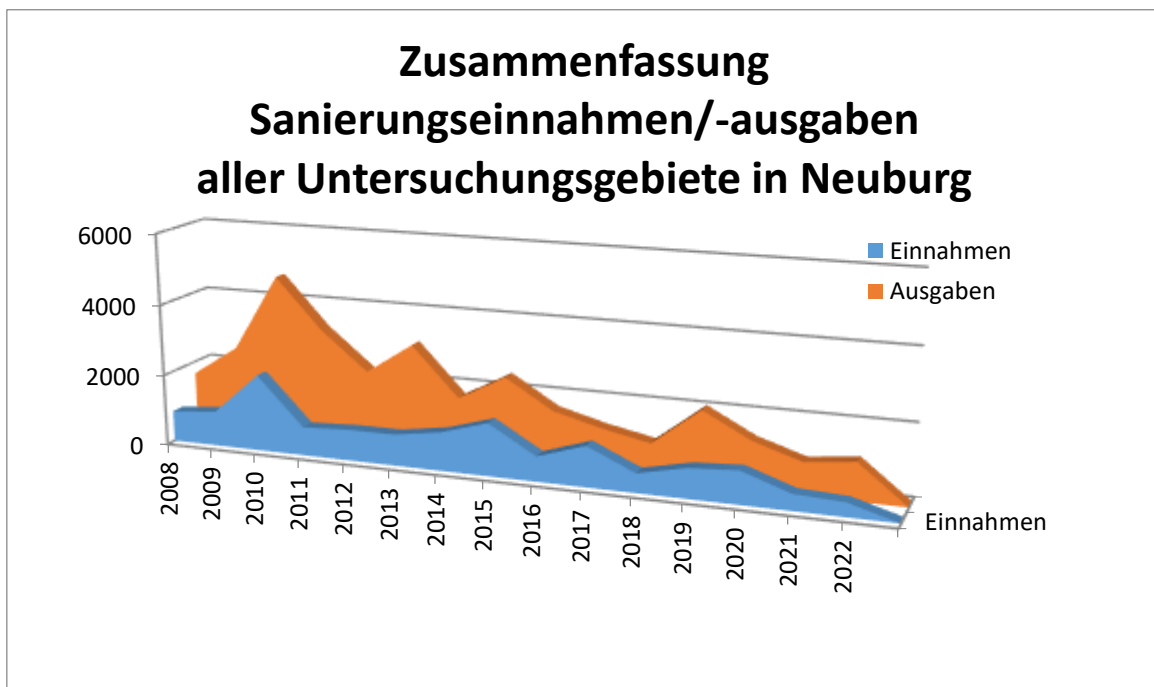
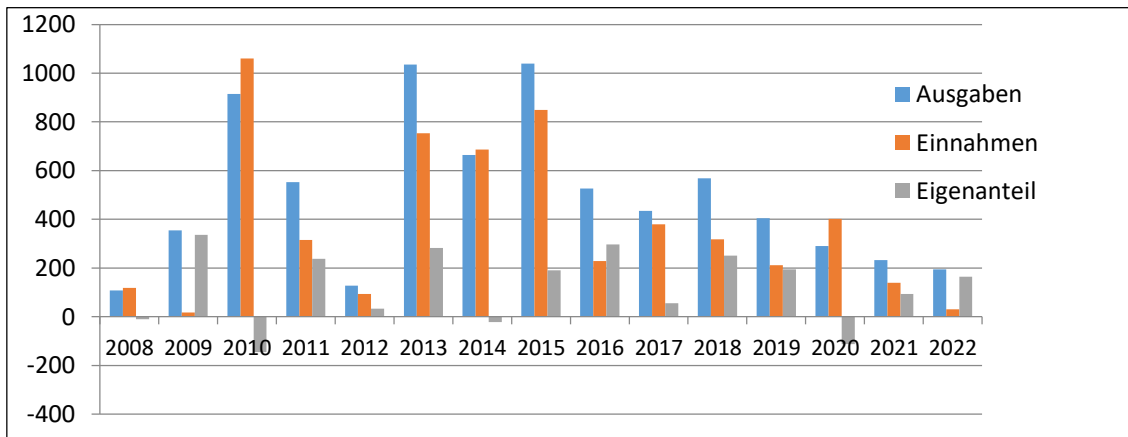
Im Programm Stadtgestaltung hat die WEG Richard-Wanger-Straße 14/16 ihre Flachdachsanierung zusammen mit den Hauseingangssituationen abgeschlossen.

Insgesamt wurden im Untersuchungsgebiet VI bei der Regierung von Oberbayern vorgelegt:

	2021		2022	
	Anzahl	€	Anzahl	€
Bewilligungsanträge	1	75.753	1	450.000
Auszahlungsanträge	1	139.400	1	12.200
Verwendungsnachweise	0	0	0	0

Die Sanierungsausgaben haben **193.915 €** betragen, die Stadt hat Landesfinanzhilfen in Höhe von **30.301 €** erhalten.

Tsd.



600

SG 605 - Hochbau

Erweiterung der Grundschule „Am Schwalbanger“

Baubeginn:	April 2020
Fertigstellung:	Juni 2022
Baukosten:	5.000.000 €
Erwarteter Zuschuss:	2.101.000 €

Mit der Erweiterung der Grundschule von 12 auf 16 Klassen sind jetzt die Voraussetzungen für eine inklusive Beschulung und die Etablierung zeitgemäßer Lernformen im Ganztagsbetrieb geschaffen. Das barrierefreie Konzept der Grundschule wird auf dem gesamten Schulgelände konsequent weitergeführt. Die Fertigstellung der Außenanlagen mit dem neuen Pausenhof, der Stellplatzenerweiterung und dem überdachten Schülerwartebereich erfolgte bis Juni 2022. Dabei wurde eine Fläche von rund 4.000 qm umgebaut und erweitert. Entstanden ist ein differenziert gestalteter Pausenhof mit Sitz- und Spielnischen, Musikterrasse und Bewegungsflächen. Bereits vorhandene Pflasterbeläge und Betonelemente wurden wiederverwendet und materialgleich ergänzt.



Geförderter Wohnungsbau Siedlerweg

Baubeginn:	März 2020
Wohnungsübergabe:	November 2021
Baukosten:	6.789.000 €
Erwarteter Zuschuss:	1.950.000 €

Die Stadt Neuburg an der Donau hat im Ortsteil Feldkirchen ein Wohnungsbauprojekt realisiert, das vom Freistaat Bayern mit Mitteln aus dem „Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm“ unterstützt wird. In den zwei in konventioneller Massivbauweise errichteten Gebäuden sind 27 Wohnungen mit einer Wohnfläche von insgesamt 1.745 qm und eine Tiefgarage mit 27 Stellplätzen entstanden. Im Frühjahr 2022 erfolgte noch die Fertigstellung der Garten- und Landschaftsbauarbeiten. Die Projektleitung und Projektsteuerung der Maßnahme erfolgte in Kooperation mit dem Sachgebiet 601.





Erweiterung Kindergarten Brändström

Baubeginn:	Februar 2021
Fertigstellung:	Dezember 2022
Baukosten:	550.000 €
Erwarteter Zuschuss:	126.000 €

Die in Holzrahmenbauweise errichtete Erweiterung ist im Südosten an den bestehenden Kindergarten angebunden. Die neuen Räume im Erweiterungsbau werden seit Januar 2022 genutzt. Die Umbauarbeiten im Bestand erfolgten im Jahr 2022 Zug um Zug im laufenden Kindergartenbetrieb. Im alten Gruppenraum entstanden die neuen Kindergarderobe mit Schmutzschleuse. Die beiden bestehenden Speiseräume sind jetzt mit Verteilertischen und integrierten Geschirrspülern ausgestattet. Dadurch war es möglich die alte Küche und den kleinen Personalraum zu einem großen Personalraum mit Teeküche zusammenzufassen.

Errichtung einer Wohnungslosenunterkunft

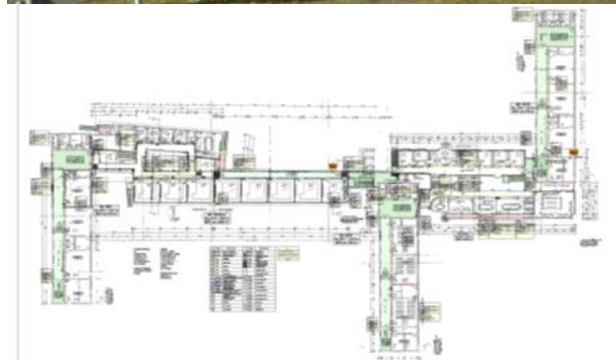
Baubeginn:	Oktober 2021
Geplante Baufertigstellung	Juni 2023
Baukosten Neubau:	3.200.000 €
Baukosten Umbau:	345.000 €

Die neue Unterkunft für wohnungslose Menschen entsteht auf einem bebauten Grundstück in der Nördlichen Grünauer Straße. Im Neubau sind drei Wohnungen für Familien, eine barrierefreie Wohnung für zwei Personen und 24 Einzelzimmer vorgesehen. Die ehemalige Doppelgarage des bestehenden Wohnhauses wird umgebaut und über einen Verbindungssteg an das Obergeschoss des Neubaus angebunden. Mit der Umbaumaßnahme entstehen die erforderlichen Betriebs- und Büroräume. Noch im Dezember 2022 erfolgte der Anschluss an das Nahwärmenetz und die Inbetriebnahme der Heizung rechtzeitig mit der Verlegung des Estrichs. Die weiteren Ausbauarbeiten, die Fertigmontagen der Elektrik, der Sanitär- und Abluftanlagen sowie die Garten- und Landschaftsbauarbeiten erfolgen Zug um Zug ab Mitte Januar 2023.

**Parkschulen – Optimierung Brandschutz
Phase 1 – Einbau einer BMA- und ELA-Anlage
Phase 2 – Treppenraumabschlüsse
und RWA-Anlagen**

Baubeginn Phase 1: Juni 2021
Inbetriebnahme Phase 1: Januar 2023
Baukosten Phase 1: 215.000 €

Die Grundschule im Englischen Garten und die Mittelschule wurden in der ersten Phase der Brandschutzoptimierung mit einer flächendeckenden Brandmeldeanlage (BMA) mit automatischer Aufschaltung ausgestattet. In diesem Zuge erfolgte auch die Erneuerung der elektroakustischen Anlage (ELA). Es ist beabsichtigt in der zweiten Phase die Treppenraumabschlüsse und die Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) zu optimieren. Der Planungsbeginn hierfür erfolgte im Februar 2022.



Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Bittenbrunn

Der von den Setzungen stark beschädigte Anbau wurde im Juli 2022 abgebrochen. Das Sachgebiet Hochbau hat für das Feuerwehrgerätehaus die Vorplanung ausgearbeitet. Vorgesehen ist ein zweigeschossiger Erweiterungsbau, der über eine Schleuse an die Gerätehalle angebunden wird. Das Erdgeschoss des Erweiterungsbaus mit den Umkleiden und Sanitärräumen wird in Massivbauweise und das Obergeschoss mit Schulungsraum, Kommandantenbüro und Teeküche in Holzrahmenbauweise errichtet. Für die bestehende Gerätehalle ist eine Instandsetzung vorgesehen. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 1,1 Mio. €.



Kindertagesstätte Donauwörther Straße

Das Sachgebiet Hochbau hat für das Grundstück eine Machbarkeitsuntersuchung zur Errichtung einer 4-Gruppen-Kindertagesstätte durchgeführt. In einem 2-geschossigen Baukörper sollen KiTa-Plätze für 24 Krippen- und 40 Kindergartenkinder entstehen. Es ist vorgesehen das Gebäude im nördlichen Bereich des Grundstücks zu platzieren. Das erforderliche Raumprogramm ist um eine zentrale Erschließungszone mit Spielflur, Garderobe und Nebenräumen angeordnet. Durch den zonierten Grundriss entsteht ein kubischer Baukörper, der eine homogene Gebäudehülle ermöglicht. Das Investitionsvolumen ohne Ausstattung beläuft sich auf rund 4,0 Mio. €.



701 – Stadtentwässerung und Hochwasserschutz

Kläranlage

Zentralkläranlage Neuburg

Im Jahr 2022 wurde die Zentralkläranlage Neuburg mit dem Neubau der Phosphorrückgewinnung weiter optimiert.



Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Anlage erfolgte im Dezember 2022. Die Gesamtkosten betragen ca. 1.700.000 €, durch den Innovationspreis gibt es eine Zuwendung von 530.000 €.

Erschließung Neubaugebiet Heinrichsheimstraße West II



Im Neubaugebiet Heinrichsheimstraße West II entstehen insgesamt neue 22 Bauparzellen. Für die Abwasserbeseitigung wurden ca. 180 m Schmutzwasserkanal samt Hausanschlüssen für jede Bauparzelle erstellt. Die Regenwasserbeseitigung der Straßenflächen erfolgt mittels Rigolenversickerung. Baubeginn für den Kanalbau war im Mai 2022, die Fertigstellung erfolgte im August 2022. Die Kosten für die abwassertechnische Erschließung belaufen sich auf rd. 150.000 €.

Kanalsanierungen und Kanalreparaturen

Auch im Jahr 2022 wurden wieder zahlreiche Sanierungsmaßnahmen zur Instandsetzung und Erhaltung der Abwasserkanalisation durchgeführt.

Die Sanierung bzw. die Erneuerung der Hausanschlüsse in der Schmidstraße wurde im August 2022 fertiggestellt. Die Kosten belaufen sich auf 35.000 €.

Für 12.000 € erfolgte die Sanierung der Anschlussleitungen im Sehensander.

Zudem wurden 30 Baulücken im Stadtgebiet abwassertechnisch erschlossen. Die Gesamtkosten liegen hier bei rd. 75.000 €.

Durch Straßeneinbrüche, Auswaschungen, defekte Anschlussleitungen, etc. mussten insgesamt 10 Notreparaturen für rd. 42.000 € durchgeführt werden.

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit erfolgte für rd. 32.000 € die Reparatur von 30 defekten Schachtdeckeln.

Im Bereich der Schulstraße in Heinrichsheim wurde Ende 2022 mit dem Bau der Regenwasserkanalisation zur Ableitung der Straßenflächen begonnen. Bis zum Jahresende erfolgte der Bau von rd. 120 m Kanal, die Fertigstellung ist für Juli 2023 geplant.

Prüfung der Entwässerungspläne im Zuge der Baugenehmigung

Im Zuge der Baugenehmigungen wurden 81 Entwässerungspläne hinsichtlich Kanalschluss, Oberflächenwasserversickerung, Hangwasserabfluss und Abscheideanlagen geprüft und genehmigt. Begleitend zur Prüfung der Entwässerungspläne wurden Bauherren und Planer auch hinsichtlich einer optimalen Grundstücksentwässerung fachlich beraten.

Kanalauskünfte und Grundwasserauskünfte

Es wurden insgesamt ca. 140 Planauskünfte aus dem Kanalkataster und Grundwasserkataster an Bauherren und Planer ausgegeben.

Unterhalt und Pflege der Gewässer III. Ordnung

Im Jahr 2022 wurden die rund 35 Kilometer Gewässer gemäß Maßnahmenplan unterhalten, hierfür wurden rund 39.000 € ausgegeben.

Die Umsetzung umfasste dabei regelmäßige Unterhaltungsmaßnahmen, wie Böschungsmahd, Böschungssicherungen, Gehölzpflege, Sohlkräutungen und Räumungen sowie Beseitigung von Biber Schäden. Ergänzend wurden auch Entwicklungsmaßnahmen wie Gehölzpflanzungen am Gewässer umgesetzt.



Biberdamm im Zeller Kanal

Unterhalt und Pflege der Regenrückhaltebecken am Gießgraben

Die Stadt Neuburg unterhält am Gießgraben insgesamt zehn Hochwasserrückhaltebecken, die im Fall eines Starkregenereignisses die angrenzenden Siedlungsflächen bis zu einem 100-jährlichen Ereignis vor Überflutungen schützen.

Für Pflege und Unterhaltungsmaßnahmen an den Rückhaltebecken wurden im Jahr 2022 rd. 13.000 € ausgegeben.

Am 26.10.2022 fand die jährliche gemeinsame Begehung der Becken mit der technischen Gewässeraufsicht (tGewA) des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt statt. Alle Becken wurden als mängelfrei eingestuft.



Begutachtung der Becken durch die technische Gewässeraufsicht des WWA IN

Hochwasserschutzübung

Unter Leitung des Sachgebiets 701 fand am 30.07.2022 die erfolgreiche Hochwasserschutzübung an der Donau statt.

Mit der tatkräftigen Unterstützung des THW, der Feuerwehr, des BRK, der UG-Oel und vielen freiwilligen Helfern wurde der Auf- und Abbau der mobilen Hochwasserschutz Elemente trainiert. In diesem Zuge wurde ebenfalls das Material auf Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit überprüft.

In wenigen Stunden wurden auf einer Gesamtlänge von 800 Metern mehr als 200 Stützen gesetzt, knapp 1.800 Schrauben eingedreht und 2.000 Aluminiumbalken verbaut.

Erstmalig wurde auch ein fiktives Katastrophenszenario geprobt, bei dem die Beschädigung von mobilen Schutzelementen durch einen Autounfall simuliert wurde. Zum Schließen der Lücke wurde eine Mauer aus Sandsäcken errichtet.

An der gesamten Übung waren mehrere Hundert Helfer beteiligt.

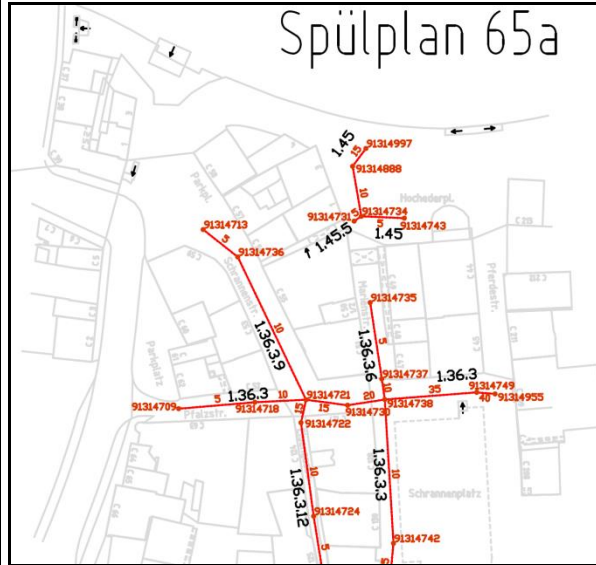


Kanalreinigung

Zwischen Juni und Dezember 2022 wurden im Stadtgebiet insgesamt rund 115 km des öffentlichen Kanalnetzes, mit Durchmessern von 20 cm bis zu 2,20 m, gereinigt. Gleichzeitig wurden 2.700 Kanalschächte gereinigt und die einfache Sichtprüfung durchgeführt, welche durch die Eigenüberwachungsverordnung gefordert ist. Die Kosten für die zuvor beschriebene Kanalreinigung betragen im Jahr 2022 ca. 134.000 Euro.



Spülwagen bei der Kanalreinigung (beispielhaft)



Spülplan der Stadt Neuburg - Ausschnitt (beispielhaft)

702 – Ingenieurbauwerke, Straßenbau

Baumaßnahmen

Aufwertung der Innenstadt- Schmidstraße

- Erneuerung der Straßenoberfläche mit Muschelkalk- und Dolomitpflaster
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch Sitzgelegenheiten und Fahrradbügel
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Fläche komplett Barrierefrei
- Versorgung mit Glasfaseranschlüssen
- Kosten ca. 800.000 Euro mit einem Zuschuss von ca. 500.000 Euro



Erneuerung Adalbert-Stifter- und Gerhart-Hauptmann Straße

- Aufwändige Straßenerneuerung im Vollausbau
- Unterbau wurde vollständig miterneuert
- Gehwegerneuerung
- Gesamtkosten liegen bei ca. 650.000 Euro
- Kosten wurden komplett von der Stadt übernommen
-



Sanierung der Heugasse

- Erneuerung des Gehwegs
- Pflasterung der Parkflächen
- Erneuerung der Straßenentwässerung
- Einbau von Aufpflasterungen zur Geschwindigkeitsreduzierung
- Erneuerung der Straßendecke
- Erneuerung/Erweiterung der Grünflächen
- Umrüstung der Beleuchtung auf LED
- Gesamtkosten von ca. 300.000 Euro



Sanierung der Ingolstädter Straße

- Erneuerung der Straßenentwässerung/Bordsteine
- Verlegung von Glasfaserleitungen
- Teilweise Tragschichterneuerung
- Teilweiser Einbau einer Asphaltbinderschicht
- Erneuerung der Asphaltdecke
- Erneuerung der Asphaltdecke in den Gehwegen
- Umfangreiche Markierungsarbeiten
- Kosten liegen bei ca. 650.000 Euro



Erneuerung Grabenspielplatz, Bau eines Kneippbeckens und Sanierung der Hutzeldörre

- Spielplatzerneuerung/Sanierung
- Bau eines Kneippbeckens
- Erneuerung der Treppenanlagen
- Erneuerung der Geländer
- Erneuerung des Mobiliars
- Sanierung der Wegedecke
- Gesamtkosten liegen bei ca. 650.000 Euro
- Ca. 50% der Kosten werden vom Freistaat übernommen





Barrierefreier Zugang zur Kirche St. Peter

- Bau einer Rampe ohne Stufen
- Erweiterung einiger Grünflächen
- Gesamtkosten von ca. 50.000 Euro
- Städtischer Kostenanteil liegt bei ca. 20.000 Euro



Römerfeld- Wärmeleitungsbau gefolgt von einer Straßenerneuerung



Parkplatzbau für die Feuerwehr in Heinrichsheim



Parkplatzbau- Richard Wagner Straße



Erschließung Baugebiet Heckenweg einschl. Radwegeverbindung

- Neubau von ca. 6.000 m² Straße.
- Neubau von ca. 2.000 m² Gehweg. Dabei wird der Gehweg von den Stadtwerken bis zum BSV-Sportplatz verlängert und beleuchtet.
- Aufpflasterungen zur Verkehrsberuhigung werden mit verbaut.
- Eine Fußwegeverbindung durch das Baugebiet wird mit hergestellt.
- Kosten für Straßenbau (einschl. Beleuchtung, ohne Spartenverlegungen) liegen bei ca. 1.200.000 Euro.



Bau von Fahrradabstellplätzen am Bahnhof Neuburg

- Errichtung von knapp 100 Fahrradabstellplätzen am Neuburger Bahnhof
- Eine Doppelstockanlage wurde installiert
- Gesamtkosten liegen bei ca. 150.000 Euro
- Die DB hat ca. 50% der Gesamtkosten übernommen



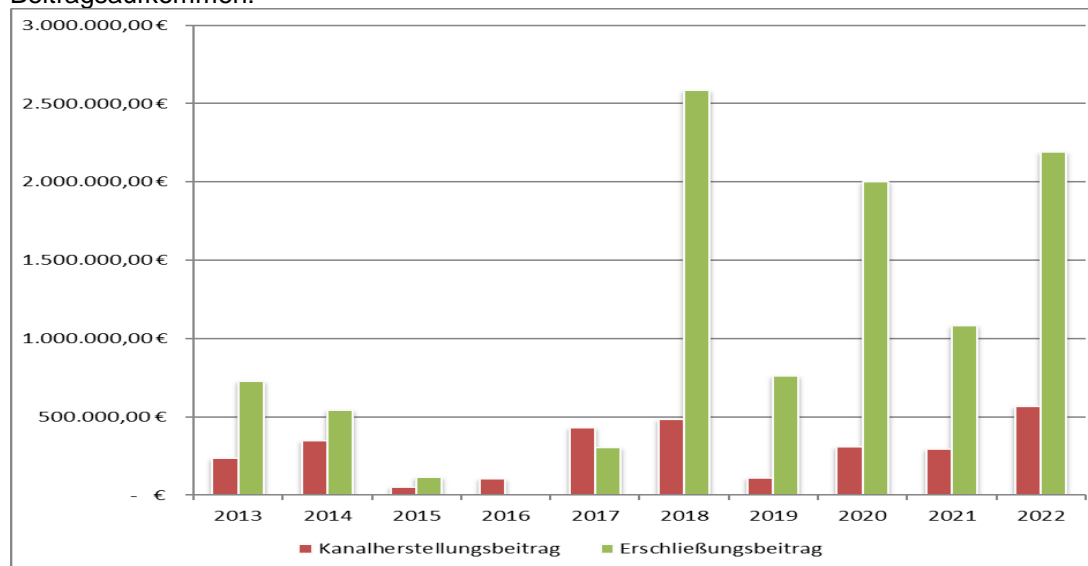
Weitere Maßnahmen 2022 im Bereich Straßenbau

- Bau behindertengerechter Bushaltestellen in der Bahnhofstraße
- Fertigstellung der Gehwege in der Augsburgener Straße
- Errichtung eines versenkbaren Pollers am Schrankenplatz
- Asphaltierung des Kreuter Wegs als Busverbindung zur Realschule
- Kleinere Sanierungsmaßnahmen
- LED- Umrüstungen der Straßenbeleuchtung

703 – Beitragswesen, Gebühren und Wasserrecht

Abgaben- und Erschließungsbeitragsrecht

Beitragsaufkommen:

Kanalherstellungsbeiträge (KHB):

Im Kalenderjahr 2022 wurden insgesamt 139 Kanalherstellungsbeitragsbescheide mit einem Anordnungssoll von 566.830,33 € erlassen.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Anordnungssoll erhöht, da im Jahr 2022 einige Neubaugebiete abgerechnet wurden.

94 Bescheide (= 68 % der Bescheide) entfielen auf die Gemarkung Neuburg, für die insgesamt 475.214,95 € (= 84 % des Beitragsvolumens) festgesetzt wurden.

In den eingemeindeten Ortsteilen wurden insgesamt 91.615,38 € mit 45 Bescheiden festgesetzt. Damit wurde in den Ortsteilen erstmals eine etwas höhere Beitragssumme als in der Kernstadt erzielt.

Erschließungsbeiträge (EB):

Im Kalenderjahr 2022 wurden 93 Beitragsbescheide für Erschließungsbeiträge erlassen.

Das Anordnungssoll von 2.192.072,32 € basiert auf folgenden Daten:

Neuburg mit 39 Beitragsbescheiden:

- Endabrechnung der Erschließungsanlage „Bahnhof West Teil A“ in Höhe von 425.275,92 €.
- Vorauszahlungserhebung in Höhe von 60 % für die Erschließungsanlage „Heckenweg“ in Höhe von 536.224,81 €.
- Freiwillige Vorauszahlung für Erschließungsanlage „Heinrichsheimstraße West II“ in Höhe von 37.930,00 €.
- Nacherhebung von Altbescheiden aufgrund des Wegfalls der Stundungsvoraussetzungen in der Franz-Hoffmann-Straße in Höhe von 428,73 €.

Heinrichsheim mit 28 Beitragsbescheid:

- Abrechnung Erschließungsanlage „Heinrichsheim-Mitte-West“ in Höhe von 689.697,57 €.

Joshofen mit 22 Beitragsbescheiden

- Abrechnung der Erschließungsanlage „Neubaugebiet Nußschutt“ in Höhe von 496.547,73 €.

Zell mit 4 Beitragsbescheiden

- Abrechnung des Ausbaus eines Teilstückes „Am Gromet“ gem. Erschließungsvertrag in Höhe von 5.967,56 €.

Straßenausbaubeiträge (SAB):

Die Stadt Neuburg hat vom Freistaat Bayern für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge eine Pauschale in Höhe von 281.461,00 € erhalten.

770

Städtische Betriebe

Betrieb 771 – Bauhof

Winterdienst:

- Bei einem Winterdiensteinsatz sind ca. 46 Mitarbeiter mit 21 Fahrzeugen im Einsatz, sie befreien rund 240 km Straßen und 120 km Geh- und Radwege von Schnee und Eis.
- Die jährliche Salzmenge beträgt je nach Witterung zwischen 500-800 t.
- Die benötigte Sole beläuft sich dabei auf ca. 10.000 Liter je Saison.



Stadtreinigung:

- Die Mannschaft der Stadtreinigung besteht aus 7 Mitarbeiter.
- 2 Kompaktkehrmaschinen sowie 5 Kleinfahrzeugen
- Die Stadtreiniger müssen ca. 400 Mülleimer und rund 150 Hundeklos leeren

Bauhofleistungen:

- Vollzug der Regelpläne und Beschilderungen
- Straßen- und Anlagenreinigung
- Verkehrssicherung (Straßenkontrolle, Unterhalt der Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtung, usw.)
- Unterhalt von Straßen und Wegen

Betrieb 772 – Stadtgärtnerei

Die städtischen Blumenanlagen werden von der Gärtnerei dreimal jährlich, der Jahreszeit entsprechend bepflanzt. Für die verschiedenen Gestaltungen werden rund 20.000 Pflanzen benötigt. In den Bereichen Rathaus, Markthalle, Donaukai und Donaubrücke schmücken eine Vielzahl Kübelbepflanzungen die Umgebung. Ca. 70% der benötigten Zierpflanzen werden in den Gewächshäusern der Gärtnerei durch Stecklinge und Aussaat selbst gezogen. Die Anlagen am unteren Hofgarten, sowie die Beete an der Berliner Str. wurden 2022 komplett neu angelegt. Von den Gärtnern wurden im Frühjahr und Herbst ca. 80 Bäume an verschiedenen Straßen und Plätzen gepflanzt.



810

Stadtwerke



Die Stadtwerke Neuburg an der Donau - Starke Strukturen für unsere Stadt

Die Stadtwerke Neuburg an der Donau

Die Stadtwerke Neuburg an der Donau boten auch im Jahr 2021 mit den Geschäftsfeldern Energie, Mobilität und Bädern ihren Kunden nachhaltige Versorgung aus einer Hand. Egal ob komfortable Busfahrten in die Stadt, Badespaß in den Neuburger Bädern oder vor Ort nachhaltig produzierter Strom und Nahwärme. Die Stadtwerke schaffen in vielen Bereichen Mehrwerte für die Region – in Neuburg für Neuburg.

Einwohnerzahl der Kommune
davon von den Stadtwerken versorgt

29.662

29.816



Prof. Richard Kutenreich, Werkleiter

Geschäftsbereiche

Strom

Stromprodukte der Stadtwerke Neuburg	Zielgruppe
Neuburg Strom I nah für Neuburg: 100% regional erzeugter Strom aus unseren Blockheizkraftwerken	Haushaltskunden
Ottheinrichstrom: 100% bayerische Wasserkraft	Haushaltskunden
Grundversorgung: deutscher Strommix	Haushaltskunden und Gewerbekunden
Wärmestrom: deutscher Strommix	Haushaltskunden
Neuburg Strom I nah für Gewerbe: 100% regional erzeugter Strom aus unseren Blockheizkraftwerken	Gewerbekunden
Neuburger Strom I nah für die Region: 100% regional erzeugter Strom aus unseren Blockheizkraftwerken	Haushaltskunden außerhalb von Neuburg

Eingebaute Stromzähler	2021	2022
Zähler konventionell	14671	12083
Moderne Messeinrichtungen	5349	6610
Smart Meter mit Gateway (im Pilotprojekt)	5	5
Lastgangzähler	338	311

Derzeit verbaute Zähler **18.693** (Vorj. **18726**)

Jahresabschlussbericht 2022 der Stromversorgung

Folgende Projekte und Baumaßnahmen wurden im Jahr 2022 durchgeführt:

20 kV Stationsbau bzw. Ausbau

- Errichtung einer Trafostation Am Anger in Sehensand als Ersatz für die Turmstation in Dorfstraße
- Errichtung einer Trafostation in der Adam-Brüderle-Str. als Ersatz für die Station Malteserweg
- Errichtung einer Trafostation in der Adalbert-Stifter-Str. als Ersatz für die dort bestehende Trafostation.
- Errichtung einer Trafostation in der Fischergasse als Ersatz für die Trafostation in der Marienstr., Untergeschoss ehemals Kaufhaus Zierer

20 kV Kabellegungsmaßnahmen

- 20 kV Kabellegungen zur Netzeinbindung der neu errichteten Trafostation in der Fischergasse
- 20 kV Kabellegungen zur Entflechtung der bestehenden Schwerpunktstation VDK in der Gustav-Philipp-Str. und Einbindung der zukünftigen Schwerpunktstation Kläranlage an der Grünauer Str. gemäß Netzentwicklungsplan

0,4 kV Kabellegungsmaßnahmen

- 0,4 kV Kabellegung zur Netzeinbindung der o. g. Trafostationen
- 0,4 kV Kabel-Neubau in den Versorgungsgebieten:
Römerfeld BA II äußerer Ring, Gartenzeile-Gustav-Philipp-Str., Ostendschule/Berliner-Str., Schwalb-anger-Franz-Boecker-Str., Eichstätter-Str./Kirchbergstr.
- 0,4 kV kV Erdverkabelungen im Zuge von Freileitungsabbau
- 0,4 kV Kabellegung zur Erschließung des Neubaugebiets Heckenweg
- Diverse Neuanschlüsse sowie Hausanschluss- Freileitungsumrüstungen auf Erdkabel

EEG Einspeiseanlagen im Stromversorgungsnetz der Stadtwerke

- Im Zuge der Realisierung von Einspeisebegehren von PV-Anlagenbetreibern wurden ca. 160 Netzverträglichkeitsprüfungen mit entsprechenden Inbetriebsetzungen einhergehend mit diversen Netzverstärkungs- und Ausbaumaßnahmen durchgeführt.
- Zum Jahresende 2022 sind im Netz der Stadtwerke 1.196 **PV-Anlagen** (Vorj. 1.124) mit einer Gesamtleistung 28.948 kWp (Vorj. **24.784,5 kWp**) installiert.

Es wurden bis Ende Dezember 2022 insgesamt 108 (Vorj. 141) Hausanschlüsse erstellt, die sich wie folgt aufteilen:

- 58 (Vj.79) 0,4 kV Neuanschlüsse
- 50 (Vj.59) 0,4 kV Umrüstungen von Freileitung auf Erdkabel

Geschätzte verbaute Kabellängen zum 16.12.2022:

20 kV- Kabel (Systemlänge): ca. 1,16 km (Vj. 3,55 km)
0,4 kV- Ortsnetzkabel: ca. 6,2 km (Vj. 8,83 km)
0,4 kV- Hausanschlusskabel: ca. 4,24 km (Vj. 3,3 km)
Straßenbeleuchtungskabel: ca. 4,18 km (Vj. 4,0 km)

Jahresbericht 2022 Abteilung Messwesen

Durch das neue „Gesetz zum Neustart der Energiewende“ ist wieder einmal ein neuer Zeitrahmen für die Umsetzung eingeleitet worden. Außerdem sind hier neue Regularien für die Steuerung von EEG-Anlagen beschrieben, die nun von den Herstellern erst umgesetzt werden müssen. Eine Verfügbarkeit von Gateways und Steuerboxen nach dem neuen Gesetz ist im Laufe des Jahres erst möglich.

Der Ausbau des Leitsystems geht kontinuierlich weiter voran.

Neue Trafostationen wurden mit Fernwirktechnik ausgestattet. Die Stationen sind damit fernschaltbar und liefern über ein PQI-System wichtige netztechnische Daten ans Leitsystem. Ebenso sind größere EEG-Anlagen ins Lastmanagementsystem aufgenommen worden.

Das ISMS ist stetig ausgebaut und auf die aktuellen Anforderungen angepasst worden. Das Überwachungsaudit nach DIN ISO/IEC 27001 und 27019 ist im November 2022 wieder erfolgreich absolviert worden. Anforderungen aus dem ISMS sind erfüllt, das Überwachungsaudit wurde mit kleinen Empfehlungen wieder erfolgreich abgeschlossen.

Das Projekt Redispatch 2.0 in das Leitsystem zu integrieren, wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Verbindungen mit unserem Partner Bayernwerk sind aufgebaut und getestet worden.

Gas

Netzlänge gesamt: 176,9 km

Gaszähler	2021	2022
im Netzgebiet Neuburg	3.343	3.306
in der Versorgung durch Stadtwerke	2.650	2.570

Neue Hausanschlüsse 2022 Gas: 20 Stück

Projekte:

Grünauer Straße Schiebereinbau
Ingolstädter Straße – Armaturen wechseln ca. 10 Stk.
Ingolstädter Straße - neue Hausanschlüsse ca. 20 Stk.

Die Jahreshöchstlast der Netze der Stadtwerke Neuburg betrug max. ca. 14.364 m³N/h am 15.02.2021 um 8:00 Uhr bzw. 161.340 kW am 15.02.2021 um 8:00 Uhr.

Wasser

Netzlänge gesamt: 347 km

Anzahl Zähler: 2021: 6499 / 2022: 6520

Neue Hausanschlüsse 2022 Wasser: ca. 47 Stk.

Großprojekte:

BG Heckenweg	1000 m	22 neue Hausanschlüsse (HAS)
Sehensander Weg	770 m	2 neue HAS
BG Heinrichsheim West 2	350 m	22 neue HAS
Am Kreuzberg	260 m	0 neue HAS
Monheimer Straße	110 m	0 neue HAS
Schmidstraße	140 m	16 HAS erneuert

Ingolstädter Straße 30 Stück Wechsel Armaturen

Weitere Projekte:

Erneuerung Dach Hochbehälter

Sanierung der Reinwasserkammern im WW Sehensand (Edelstahlauskleidung)

Zahlen 2022

Geförderte Wassermenge gesamt: 2.625.719
m³

Geförderte Wassermenge Sehensand:
2.548.661 m³

Geförderte Wassermenge Bittenbrunn: 77.058
m³ Bezug Wassermenge:
12.095 m³

Abgabe Burgheimer Gruppe: ca. 1.320
m³

Nahwärme

Netzlänge gesamt: 34,7 km

Hauptleitungen: 24,5 km

Hausanschlüsse: 10,2 km

Anzahl Zähler: 2021: 420 / 2022: 456

Wärmeübergabestationen in Betrieb gesamt: 403 Stk

Versorgte Wohneinheiten gesamt: weit über 2.500 Wohneinheiten

Neu installierte Wärmeübergabestationen 2022: 61 Stk.

Großprojekte:

Nördliche Grünauer Straße	1.400 m	8 neue Hausanschlüsse (HAS)
BG Heckenweg	700 m	29 neue HAS
Sehensander Weg	770 m	4 neue HAS
Am Neufeld	300 m	6 neue HAS
Paul-Winter-Straße, Anschluß Mayr/ Dünstl	100 m	1 neuer HAS
Gustav-Philipp-Straße	200 m	13 neue HAS

Nachverdichtungen 4 Stück

Weiteres Projekt:

Aufbau und Weiterführung der Visualisierungssoftware für Wärmeübergabestationen im Netzgebiet

Gesamtwärmeabsatz 2021 (verkaufte Menge): 75.270.791 kWh/2020: 65.662.596 kWh

Laut der derzeitigen Berechnung ergibt sich für das Jahr 2021 eine Einsparung von ca. 452.000 kg CO₂ im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung.

(Einsparung 2020 - 406.000 kg CO₂ im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung).

Mobilität

2022 nutzen Fahrgäste den Stadtbus (2021: 294.015)

Es wurden Kilometer gefahren (2021: 244.987 Kilometer). Im Jahr 2022 fuhren im Durchschnitt täglich 1.234 Fahrgäste mit dem Stadtbus (2021: 970 Fahrgäste). Die Auslastung der Stadtbuslinien betrug auf Gesamtjahr gerechnet 15,45% (2021: 13,07%).

Das Anrufsammeltaxi (AST) wird seit 1996 für Fahrten durch das gesamte Stadtgebiet genutzt. In 2022 nutzten 458 Personen bei 447 Fahrten (2021: 910) (- 50,87 %) das AST.

Thema E-Mobilität: Im Stadtgebiet Neuburg betreiben die Stadtwerke 10 Ladesäulen mit 19 Ladepunkten. Kostenfrei (01.01.21-14.09.21) wurden 18956 kWh getankt, gegen Bezahlung (15.09.21-31.12.21) 8258 kWh, der Umsatz beläuft sich auf: 2055,63€. Insgesamt wurden 27214 kWh getankt.

2020 wurden 28504 kWh Strom gratis „getankt“ – Kosten in Höhe von 11.401, 62 € sind dafür angefallen.

Zum Mobilitätsangebot der Stadtwerke Neuburg gehört auch die Bewirtschaftung von Parkraum in den Tiefgaragen und dem neuen Parkhaus am Parkbad.

Zahl der Stellplätze Tiefgaragen:		Vermietete Parkplätze:		Verkaufte Parkscheine:	
Fürstgarten	135	81		39.661	(2021: 26.647)
Schrankenplatz	45	27		25.061	(2021: 32.296)
Spitalplatz	60	37		10.780	(2021: 7.178)
Parkhaus Parkbad	240	2		27.843	(2021: 15.715)
Gesamt	480	147		103.345	(2021: 81.836) (2022: 77.044)

Parkdeck am Hofgarten: 51 Stellplätze Verkaufte Parkscheine: 24.739 (2021: 44.507 -44,42%)

Bäder

Mit den beiden Bädern – Parkbad/Hallenbad und Brandlbad/Freibad – bieten die Stadtwerke Neuburg ein optimales Freizeitangebot für Jung und Alt.

Besucher/Brandlbad: 69.190 – mit 30% Kinderanteil: 89.947 (2021: 40298 52.387)

Besucher/Parkbad: 63.091 – mit 30% Kinderanteil: 82.018 (2021: 29.523 –38.380)

(ohne Kinder unter 6 Jahren – seit kein Kassenpersonal mehr vor Ort ist, werden diese Kinder nicht mehr gezählt)

Besucher/Sauna: 4744

Im Jahr 2022 wurden keine erwähnenswerten Investitionen in den Bädern getätigt.

Verwaltung und Organisation

Karriere und Ausbildung

Einstellungen 01.09.2022:

Auszubildender Jonathan Egerer, Kaufmann für Digitalisierungsmanagement

Auszubildender Efe Bozdemir, Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme

Auszubildender Nicklas Göbel, Fachangestellter für Bäderbetriebe

Auszubildende Laura Spielvogel – Übernahme von den Landkreisbetrieben ND-SOB

3. Ausbildungsjahr Fachangestellte für Bäderbetriebe

Teilnahme an der AZUBI Messe Neuburg im Oktober. Wir haben uns den Stand mit den Kolleginnen und Kollegen der Stadt Neuburg an der Donau geteilt. Seit 2020 teilen wir uns den Stand, da die Stadt Neuburg keinen eigenen Stand hat, weil keiner mehr frei ist.

Arbeitssicherheit

Im Bereich Arbeitssicherheit wurden auch im Jahr 2022 die vorgeschriebenen Sicherheitsunterweisungen für die Bereiche Strom, Gas, Wasser sowie Wärme, Verwaltung und Bäder durchgeführt. Neben den fünf Begehungen (Baustellen der verschiedenen Bereiche, Verwaltungsgebäude, Freibad- und Hallenbad) fanden auch im Anschluss die Begehungen die entsprechenden ASA-Sitzungen statt.

Die geltenden Gefährdungsbeurteilungen wurden ständig an die aktuell geltenden Corona- Regelungen angepasst.

Gesundheitsmanagement

Das Gesundheitsmanagement der Stadtwerke Neuburg an der Donau hat den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch im Jahr 2022 interessante Aktionen geboten:

-Faschingskräpfen 24.02.2022 Weiberfasching

-eine Osteraktion mit bunten Eiern und Dinkelbaguette

-einen Gesundheitstag am 22.09.2022 mit der Barmer-Krankenkasse und einem anschließenden Sommerfest mit Live-Musik



Am 08.12.2022 gab es traditionell die Weihnachtsbaum-TO-GO Aktion verbunden mit Kartoffelsuppe, Waffeln und kleinen Geschenken, die gegen eine Spende für das Kinderheim St. Josef erworben werden konnten.

Am Abend gab es noch ein leckeres Essen an der langen Tafel im Warmlager!



Aktionen im sozialen Bereich und Werbemaßnahmen

Unterstützung hilfsbedürftiger Neuburger: Die Stadtwerke Neuburg hatten sich auch 2022 bereit erklärt, als Sponsor der „Neuburger Tafel e.V.“ aufzutreten, dem Verein die Stromkosten für das laufende Jahr zu spenden. Zwei Großkühlungen und eine Vielzahl von Tiefkühltruhen der Tafel, die viel Strom verbrauchen, sind ein großer Posten der jährlichen Fixkosten des Vereins.

Städtepartnerschaften

Städtepartnerschaften, Städtefreundschaften – Internationale Begegnungsmaßnahmen

Von 13.6. – 19.6.2022 reisten Neuburger Schüler des Descartes-Gymnasiums voller Vorfreude nach Sète, um Ihre Freunde am St.-Joseph-Gymnasium zu besuchen und verschiedene Ausflüge zu unternehmen.

Vom 16.10. bis 22.10.2022 reisten ca. 40 Schüler des Gymnasiums St.-Joseph aus Sète zum Gegenbesuch nach Neuburg. Sie waren in Gastfamilien Neuburger Schüler des Descartes-Gymnasiums untergebracht und konnten, neben dem Schulunterricht, auch interessante Ausflüge machen.

Am 2.7.2022 konnte endlich wieder ein Sèter Weinfest in Neuburg stattfinden. Die Großveranstaltung musste pandemiebedingt im Jahr 2020 leider abgesagt werden. Das Fest findet turnusgemäß alle zwei Jahre statt. Eingeladen waren eine 15-köpfige Delegation aus der Partnerstadt Sète und eine 10-köpfige Delegation aus der Partnerstadt Jeseník.

Anlässlich der über 20-jährigen Partnerschaft mit Jeseník wurde zum Auftakt des Sèter Weinfestes der neu gestaltete Platz an der Ecke Schießhausstraße / Hadergasse offiziell unter dem Namen „Jeseniker Platz“ feierlich eingeweiht. Musikalisch begleitet wurde das Fest mit traditionellen bayerischen Blasmusikklängen und der französischen Band „Trio Bellevue“ aus München. Das stimmungsvolle Fest wurde von vielen hunderten Besucherinnen und Besuchern besucht. Weine und kulinarische Spezialitäten aus der Region um Sète wurden angeboten. Die Begegnung vor Ort tat allen Protagonisten, die sich auf beiden Seiten bereits seit Jahrzehnten für die Städtepartnerschaften engagieren sichtlich gut.

Anlässlich dieses Besuchs der Sèter Delegation fand auch eine wichtige Besprechung über die Gestaltung der zukünftigen Zusammenarbeit zwischen Neuburg und Sète statt. Eine Intensivierung der Beziehungen, gerade nach der entbehrungsreichen Coronazeit, ist allen Beteiligten sehr wichtig.

Zum traditionellen größten Fest in Sète, dem St.-Louis-Fest, konnten drei Stadträtinnen und zwei Privatpersonen aus der Stadt Neuburg von 20.8. – 24.8.2022 anreisen. Alle Reisenden schwärmten vom herzlichen Empfang und dem kulturellen Austausch.

Das traditionelle Bierfest in Sète, das, als Pendant zum Sèter Weinfest in Neuburg, alle zwei Jahre im September stattfindet, musste aus organisatorischen Gründen leider erneut vonseiten des Sèter Städtepartnerschaftsvereins ASAN abgesagt werden.

Von 30.10. bis 2.11.2022 fuhr eine kleine Neuburger Delegation zum traditionellen Kriegergedenken nach Sète, um der berührenden Zeremonie beizuwohnen.

OB Dr. Bernhard Gmehling und eine Delegation der Stadt Neuburg an der Donau nahmen am 07.01.2022 im Bamberger Dom Abschied von Monsignore Anton Otte, der am 29.12.2021 verstorben war. Den feierlichen Trauergottesdienst mit zahlreichen Trauergästen aus Deutschland und Tschechien zelebrierten der Prager Kardinal Dominik Duka, der Bamberger Erzbischof Dr. Ludwig Schick und der Pilsener Bischof Tomas Holub mit vielen weiteren geistlichen Würdenträgern. Im Anschluss daran fand die Beisetzung auf dem Bamberger Friedhof statt. Monsignore Otte hatte sich Zeit seines Lebens in vorbildhafter Weise für die Versöhnung zwischen Tschechen und Deutschen eingesetzt. Als langjähriger stellvertretender Vorsitzender und geistlicher Beistand des Heimatbundes Weidenau-Großkrosse e.V. hatte Anton Otte maßgeblich zum Aufbau der freundschaftlichen Beziehungen zu den Gemeinden Vidnava (Weidenau) und Velká Kraš (Großkrosse) und zur Begründung der Städtepartnerschaft mit Jeseník (Freiwaldau) beigetragen.





Nachdem Ende Januar noch coronabedingt das Neuburger Donauschwimmen und damit auch die traditionelle gemeinsame Jahresbesprechung mit den Partnerstädten abgesagt werden mussten, gab es im Juli endlich wieder ein Treffen unter Freunden. Das Wochenende des 1. bis 3. Juli 2022 stand ganz im Zeichen der internationalen Freundschaft, als sich anlässlich des Sèter Weinfest wieder Gäste aus den Partnerstädten Sète und Jeseník mit den Neuburgern zum gemeinsamen Feiern auf dem Schrankenplatz trafen.

Der zehnköpfigen Jeseníker Delegation, die von Bürgermeisterin Zdeňka Blišťanová angeführt wurde, machte die Stadt Neuburg mit der Einweihung eines neugestalteten und nach der Partnerstadt benannten Jeseníker Platzes in der unteren Altstadt ein besonderes Geschenk. Bereits im Jahr 2020 war anlässlich des 20-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums mit Jeseník angeregt worden, einen Platz nach der tschechischen Partnerstadt zu benennen.



Am 9. und 10. Juli 2022 fand in Neuburg das 30. und zugleich letzte offizielle Heimattreffen des Heimatbundes Weidenau-Großkrosse e.V. statt. Weil die Vereinszwecke aus Altersgründen und wegen der stetig sinkenden Mitgliederzahlen nicht mehr erfüllt werden können, beschloss die Mitgliederversammlung in ihrer Sitzung am Samstagnachmittag einstimmig die Auflösung des Vereins. Laut Mitteilung des Amtsgerichts Ingolstadt wurde die Auflösung des Vereins am 17.11.2022 ins Vereinsregister eingetragen. Am Samstagabend trafen sich die Landleute mit zahlreichen Neuburger Weggefährten zum geselligen Beisammensein im Biergarten des Gasthofes Neuwirt. Besonders freuten sich die Mitglieder des Heimatbundes, dass auch die ehemalige Bürgermeisterin Vlasta Koči und ihr Ehemann aus Velká Kraš (Großkrosse), Petr Palička aus Vidnava (Weidenau) und Beirätin Ingrid Vrbova aus Jeseník die weite Reise auf sich genommen hatten. Nach dem sonntäglichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter bildete traditionell das gemeinsame Mittagessen im Gasthof Blaue Traube den Abschluss des Treffens.

Eine kleine Delegation aus Neuburg reiste vom 5. bis 7. August 2022 zum Musikfestival „Jeseník se bavi – Jeseník hat Spaß“ in die tschechische Partnerstadt. Neben Neuburg waren auch die weiteren Jeseníker Partnerstädte Bojnice (Slowakei), Glucholazy (Polen) und Neisse (Polen) zu diesem Fest eingeladen und es bot sich die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch. Am Samstagvormittag besichtigten die Delegationen das Schroth-Heilbad im benachbarten Kurort Lipova Lazne (Bad Lindewiese), das nach jahrelanger Schließung nun Dank eines finanzkräftigen tschechischen Investors aus dem Dornröschenschlaf erweckt wurde und nach und nach aufwändig saniert wird. Nachmittags und abends nahmen die Delegationen am Konzertprogramm auf dem Rathausplatz teil.

Vom 9. bis 11. September stattete eine insgesamt 19-köpfige Neuburger Delegation der tschechischen Partnerstadt im Rahmen des deutsch-tschechischen Kulturfestivals IM ZENTRUM, das dieses Jahr zum ersten Mal gleichzeitig mit dem lokalen Festival Jesneni veranstaltet, einen zweiten Besuch ab. Den Teilnehmern bot sich am Freitag und Samstag ein breitgefächertes und abwechslungsreiches Programm an verschiedenen Orten im ganzen Stadtgebiet. Am Samstagvormittag wurde im Smetana-Park neben der Neuburger Quelle eine Freundschaftsbank als Zeichen des Dankes für die Widmung des Jeseníker Platzes in Neuburg feierlich enthüllt. Neben OB Dr. Gmehling, Mitgliedern des Stadtrats und des Arbeitskreises Städtepartnerschaften waren auch fünf Mitglieder des Neuburger Seniorenbeirats sowie zwei Vertreterinnen des Neuburger Jugendparlaments mit von der Partie. Letztere waren privat in einer Familie untergebracht und trafen sich an diesem Wochenende auch mit Schülern und Schülerinnen des Jeseníker Gymnasiums. Der Jeseníker Seniorenclub lud seine Neuburger Kollegen am Freitag zu einem geselligen Abend ein und zeigte ihnen am Samstagvormittag sein breitgefächertes Angebot für die Jeseníker Senioren.

Bereits Freitagvormittag hatten sich OB Dr. Gmehling sowie der Heimatbundvorsitzende Merz und zwei weiteren Heimatbundmitglieder mit Bürgermeister Kačora im Weidenauer Rathaus getroffen. Dort übergab der Heimatbundvorsitzende den steinernen Christuskopf des Bildhauers Josef Obeth offiziell der Stadt Vidnava (Weidenau) als Dauerleihgabe für das Museum über die Besiedelung Weidenaus. 2017 war die Skulptur aus der Heimatsammlung des Heimatbundes der Gemeinde Velká Kraš (Groß Krosse) für deren Museum im ehemaligen Bahnhof überlassen worden. Ende 2019 war das Museum jedoch aus finanziellen Gründen geschlossen worden. Nun fand der Christuskopf eine neue Heimat im Museum im Haus der Partnerschaft.

Nach den Kommunalwahlen am 23. und 24. September 2022 in der Tschechischen Republik fanden Mitte Oktober in den Gemeinden Vidnava (Weidenau) und Velká Kraš (Großkrosse) und der Stadt Jeseník die Wahlen der Bürgermeister/innen und ihrer Stellvertreter/innen statt. In der Stadt Vidnava wurde Rostislav Kačora als Bürgermeister wiedergewählt, ebenso wie sein Stellvertreter Kamil Haderka. In der Gemeinde Velká Kraš gab es dagegen einen Wechsel im Rathaus: neu gewählt zum Bürgermeister wurde Jiří Vodička. Stellvertreterin des Bürgermeisters wurde wieder Šárka Zapletalová. In der Neuburger Partnerstadt Jeseník wurde der Stadtrat von bisher 25 auf 21 Mitglieder verkleinert und es wurde festgelegt, dass es in der neuen Wahlperiode 2022 – 2024 nur noch einen stellvertretenden Bürgermeister geben wird. Die bisherige Bürgermeisterin Zdeňka Blišťanová konnte erfolgreich ihr Amt verteidigen und trat somit ihre zweite Amtszeit an. Zu ihrem Stellvertreter wurde Václav Urban gewählt, der in der vergangenen Wahlperiode bereits das Amt des 2. Stellvertreters innehatte.



Internationale Begegnungsmaßnahmen

Newcastle Alliance (www.newcastlesoftheworld.com)

Treffen mit den Mitgliedern der Newcastle Alliance waren im Jahr 2022 ausschließlich virtuell möglich. Das Büro der Newcastle Alliance in Newcastle Upon Tyne organisierte am 24. August ein Zoom-Meeting, um zu diskutieren, wie die Zusammenarbeit in Zukunft gestaltet werden kann und ob und in welcher Form Konferenzen abgehalten werden können.

Die Mitglieder der Newcastle Alliance stehen in ihren eigenen Städten und Gemeinden vor finanziellen Herausforderungen. Daher wurden verschiedene Herangehensweisen bei zukünftigen Treffen beschlossen, wie z.B. die Möglichkeit hybrider Veranstaltungen und gemeinsamer Konferenzen. Der Schwerpunkt soll künftig auf fachspezifischen, kleineren Konferenzen innerhalb Europas liegen.

Des Weiteren nahm die Stadt Neuburg an der Donau an einem Online-Meeting am 29. Juli 2022 teil, das auf Anregung der Stadt Shinshiro / Japan stattfand. Grund war ein Austausch bezüglich Angeboten und Aktivitäten der einzelnen Städte für ältere Mitbürger. Neuburg stellte sein erfolgreiches Modell mit dem Seniorenbeirat, das auf kostenlose Angebote für Senioren baut, vor und konnte hilfreiche Anregungen für die anderen Städte liefern.

Personalrat

Im Geschäftsjahr 2022 wurden vom Personalrat 112 Beschlüsse gefasst, 9 Monatsgespräche und 12 Personalratssitzungen wurden durchgeführt.

Der Betriebsausflug im Jahr 2022 ging nach Eichstätt, die Kolleginnen und Kollegen konnten mit dem Bus, privat oder mit dem Rad anreisen. Zudem wurden wieder zwei unterschiedliche Stadtführungen angeboten und am Nachmittag war zusätzlich noch eine Kanufahrt organisiert.

Als Ersatz für das Volksfest fand 2022 der Sommerpark statt, hier wurden an die Kolleginnen und Kollegen wieder Gutscheine für Festbier, Hendl oder Fisch ausgegeben.

Für das Stadtradeln bekam auch jeder städtische Teilnehmer einen Smootie-Gutschein vom Obstkistl, welcher im Zusammenhang mit dem Umweltamt organisiert wurde. Ebenso wurde wiederum eine Eisaktion durchgeführt, dieses Jahr in der Eisdiele „Eiscafe Cantonati“ in der Münchener Straße.

Die Personalversammlung der Verwaltung und des Bauhofs fand im Jahr 2022 wie gehabt am Kirchweihmontag den 17. Oktober 2022 statt. Die Personalversammlung der Kindergärten war am 17.11.2022 anberaumt.

Hinsichtlich der Gesundheitsförderung hat der Personalrat folgende Angebote durchgeführt:

- Pilateskurs
- Yogakurs
- Schulter-/Nackentherapie

An der Weihnachtsfeier wurde im vergangenen Jahr erstmals Glühwein und Kinderpunsch für die Kolleginnen und Kollegen ausgegeben, die Aktion fand großen Anklang.

Alle Aktionen wurden von den Beschäftigten gut angenommen, wofür der Personalrat viel Lob erhalten hat und sich sehr gefreut hat.

I M P R E S S U M

LEITUNG
Andrea Müssig

ÜBERARBEITUNG UND GESTALTUNG
Julia Klier, Hauptamt – Zentrale Dienste

BERICHTE
Ämter und Sachgebiete

© 2023
Stadt Neuburg an der Donau